

# TAG DER ARCHITEKTUR

Sonntag, 28. Juni 2026



Architektenkammer  
Niedersachsen  
Friedrichswall 5  
30159 Hannover  
Fon 0511 280960  
Fax 0511 2809619  
info@aknds.de  
aknds.de



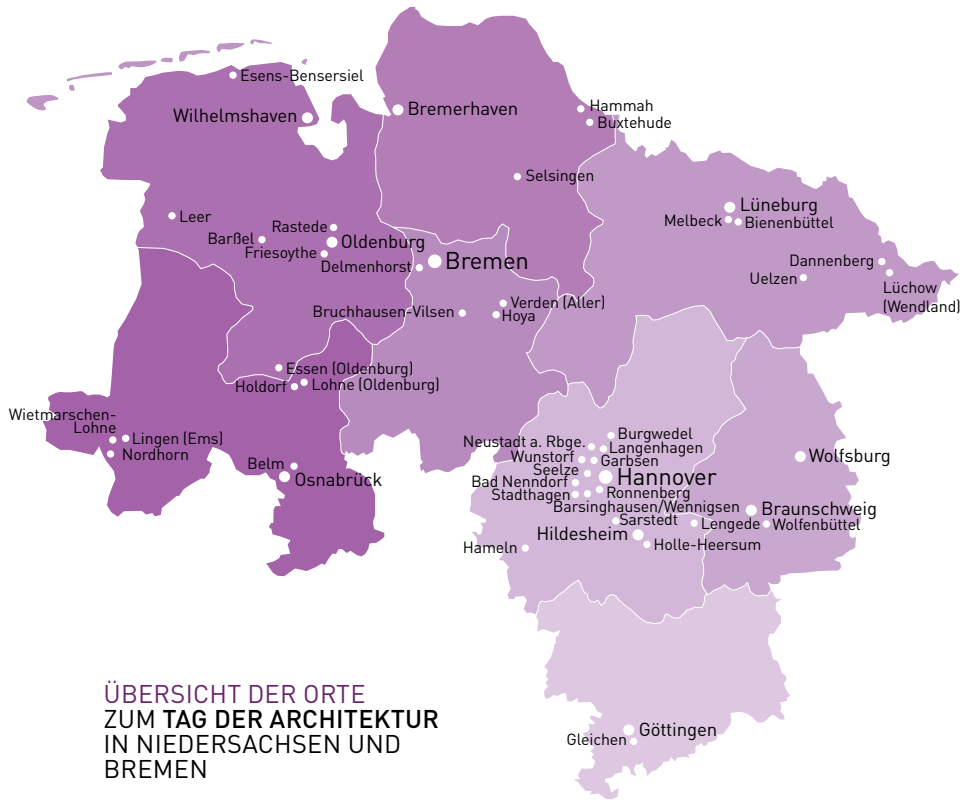
Architektenkammer  
Niedersachsen



architektenkammer der  
freien hansestadt bremen

Architektenkammer  
der Freien Hansestadt Bremen  
Geeren 41/43  
28195 Bremen  
Fon 0421 1626890  
Fax 0421 1626899  
info@akhb.de  
akhb.de





ÜBERSICHT DER ORTE  
ZUM TAG DER ARCHITEKTUR  
IN NIEDERSACHSEN UND  
BREMEN

### AUSWAHLGREMIIUM TAG DER ARCHITEKTUR 2026

- Thorsten Böhlken, Architekt, Bremerhaven
- Jürgen Hinrichs, Journalist, Weser Kurier
- Juliane Kniel, Innenarchitektin, Bremen
- Robert Marlow, Architekt, Hannover
- Kerstin Oesterling, Architektin, Rotenburg (Wümme)
- Karen Schäfer, Juniormitglied, Hannover
- Björn van Herck, Landschaftsarchitekt, Hannover
- Hendrick Welp, Architekt, Braunschweig
- Malte Wulf, Architekt, Hannover

Ein herzlicher Dank geht an alle Fotografinnen und Beteiligten für die kostenlose Bereitstellung ihrer Bilder sowie an die Architektinnen für die Erläuterungen zu ihren jeweiligen Objekten.

Weitere Informationen zu den beteiligten Büros finden Sie im Anschluss an die Objektseiten.

Alle Veranstaltungen im Rahmen der ArchitekturZeit vom 13. Juni bis 27. Juni sind im zweiten Teil dieser Broschüre aufgelistet. Bitte wenden!



## OLAF LIES

➤ NIEDERSÄCHSISCHER MINISTERPRÄSIDENT



Foto: Niedersächsische Staatskanzlei  
Ole Spata

Der Tag der Architektur macht sichtbar, was unsere Städte, Gemeinden und Landschaften prägt: gute Planung, verantwortungsvolles Bauen und engagierte Architektinnen und Architekten, die Lebensräume für uns alle gestalten.

Auch in diesem Jahr öffnen in ganz Niedersachsen zahlreiche Projekte ihre Türen. Sie zeigen, wie vielfältig Baukultur ist – vom Wohnungsbau über Schulen und Kitas bis hin zu nachhaltigen Gewerbe- und Sanierungsprojekten. Der direkte Austausch zwischen Planenden und Öffentlichkeit macht diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis.

Bauen bedeutet mehr als das Errichten von Gebäuden. Es geht um Lebensqualität, soziale Infrastruktur und wirtschaftliche Stärke. Die Bauwirtschaft ist ein Motor unseres Landes und sichert viele Arbeitsplätze. Gleichzeitig steht der Gebäudesektor vor großen Herausforderungen: Klimaschutz, Ressourcenschonung und Energieeffizienz erfordern neue Lösungen und verantwortungsvolles Handeln.

Innovative Konzepte, Umbauten im Bestand und klimafreundliche Materialien zeigen, wie sich ökologische Verantwortung und gestalterische Qualität verbinden lassen.

Der Tag der Architektur lädt dazu ein, gute Beispiele vor Ort zu entdecken und miteinander ins Gespräch zu kommen. Baukultur lebt vom Dialog und vom Engagement vieler Beteiligter.

Allen Mitwirkenden danke ich herzlich und wünsche inspirierende Einblicke.

Olaf Lies  
Niedersächsischer Ministerpräsident

## DR. ANDREAS BOVENSCHULTE

➤ BÜRGERMEISTER UND PRÄSIDENT DES SENATS



Foto: Senatspressestelle

Der Tag der Architektur präsentiert sich auch in diesem Jahr mit einem breiten Spektrum an unterschiedlichen Bauaufgaben und Bauweisen. Einen Schwerpunkt bildet das Bauen im Bestand mit spannenden neuen Akzenten und Lösungen für historische Gebäude und für die Quartiere. Das fügt sich gut in die Idee der ersten Werkstatt zur Internationalen Bauausstellung (IBA) in Bremen, die unter dem Motto „Bremen – Land der Quartiere“ stand. Der Senat hat die Bedeutung der Quartiere für Bremen und Bremerhaven erkannt und fördert diese auch in der Stadtentwicklung.

Da knüpfen viele beim Tag der Architektur 2026 präsentierte Projekte perfekt an. Mit dem Erhalt und der Weiterentwicklung von wertvoller Bausubstanz wird Stadtgeschichte erhalten und Baukultur gelebt. Beispielhaft dafür steht die Neunutzung der ehemaligen Augenklinik (Haus 8) im Hulsbergviertel zu einer Grundschule und Kita. Auch das „werkstattwohnen“ im Bremer Ostertor zeigt, wie viel Potenzial in den typischen Altbau-Quartieren steckt: Die Umwandlung einer ehemaligen Hinterhof-Werkstatt in einen offenen und großzügigen Wohnraum mit Innenhof dürfte einige Besucherinnen und Besucher inspirieren.

Und wieder einmal beeindruckt mich die Vielfältigkeit der Arbeiten. Ob die wunderschöne Neue Oberschule Lehe in Bremerhaven, das Wohnquartier rund um das historische Krankenhaus-Gebäude Hartmannstift in Bremen-Vegesack oder das neue Quartier 45, das die GEWOBA im ehemaligen Bundeswehrhochhaus umgesetzt hat: Sie alle vereint, dass sie in ihrem architektonischen Entwurf das Quartier mitdenken.

Als Schirmherr des Tags der Architektur wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern einen spannenden und inspirierenden Tag der Architektur.

Bürgermeister Dr. Andreas Bovenschulte  
Präsident des Senats der Freien Hansestadt Bremen

## ROBERT MARLOW

➤ PRÄSIDENT DER ARCHITEKTEKAMMER NIEDERSACHSEN



Foto: Dettlef Jürges

Freuen Sie sich auch wie wir auf den Tag der Architektur?

An diesem Tag liegt schon morgens etwas in der Luft. Man merkt, das ist heute kein normaler Sonntag. Das ist der letzte Sonntag im Juni, es ist der Tag der Architektur – ein absolutes Highlight im Jahreskalender für jeden Architekturinteressierten und danach sicher auch für diejenigen, die in diesem Jahr zum ersten Mal dabei sein werden.

Von Wilhelmshaven bis Göttingen, von Nordhorn über Bremen bis Uelzen: 104 Objekte an 52 Orten in Niedersachsen und Bremen hat unsere Jury, bestehend aus Mitgliedern aller Fachrichtungen, am 17. Februar ausgewählt. Ob große oder kleine Bauvorhaben, ob öffentliche oder private Aufträge, ob Anbau, Umnutzung, Aufstockung, Sanierung, Neubau oder Freiraum- und Stadtgestaltungen: der Tag der Architektur zeigt aktuelle Projekte der Baukultur und lädt alle Interessierten ein, darüber mit den Planenden ins Gespräch zu kommen. Mehr als die Hälfte der Objekte in diesem Jahr sind Bestandsprojekte, immer wichtiger wird die Rolle von nachhaltigem Planen und Bauen. Wie wir finden, eine sehr erfolgreiche Entwicklung!

## OLIVER PLATZ

➤ PRÄSIDENT DER ARCHITEKTEKAMMER DER FREIEN HANSESTADT BREMEN



Foto: Caspar Sessler

Wie immer gilt unser Dank denjenigen, die dieses beeindruckende Event möglich machen. Den Architekturschaffenden, die diese umfassende Projektvielfalt planen, den Bauherren, die den nötigen Rahmen schaffen, den Mitarbeitenden in den Geschäftsstellen, die alles vorbereiten und begleiten, aber vor allem Ihnen. Ihr Besuch, Ihr Feedback, Ihr Erleben machen diesen Tag zu dem, was er ist. Im letzten Jahr über 13.000 Besuchende in Niedersachsen und Bremen – rekordverdächtig.

Wir freuen uns auf dieses Jahr. Und wenn es so wird wie letztes – wird es großartig. Spüren Sie das auch? Die Luft knistert schon.

Robert Marlow  
Präsident der Architektenkammer  
Niedersachsen

Oliver Platz  
Präsident der Architektenkammer  
der freien Hansestadt Bremen

# RADTOUREN



Bitte melden Sie sich an  
bis **Mittwoch, 24. Juni 2026**  
unter [pressestelle@aknds.de](mailto:pressestelle@aknds.de)

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder geführte Radtouren zum Tag der Architektur am 28. Juni an: das ist gut fürs Klima und fördert das gemeinschaftliche Erleben von Architektur und Stadt. Vier spannende Radtouren warten auf Sie! Angeboten und durchgeführt werden die Touren von der Architektenkammer Niedersachsen.

Eigene Räder sind mitzubringen, eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldung bitte per Mail unter Angabe der gewünschten Tour mit Namen und Telefon oder Mailadresse der Teilnehmenden.

## HANNOVER TOUR I

SONNTAG, 28. JUNI, 10:00 - CIRCA 16:00 UHR

Treffpunkt: Königsworther Platz 1, 30167 Hannover  
Route: Continental Hochhaus **(43)**, Wohnhaus – St. Nikolai Stift **(45)**, Portal zur Wasserstadt Limmer **(55)**, Grundschule Kastanienhof **(54)**

## HANNOVER TOUR II

SONNTAG, 28. JUNI, 10:00 - CIRCA 15:00 UHR

Treffpunkt: Hildesheimer Straße 20, 30169 Hannover  
Route: Verwaltungsbau **(46)**, PZD Hannover – Alte Kriegsschule **(47)**, Winnicott Institut **(49)**, IGS Südstadt **(48)**

## HILDESHEIM TOUR

SONNTAG, 28. JUNI, 10:00 - CIRCA 16:00 UHR

Treffpunkt: Weinberg 66, 31134 Hildesheim  
Route: Ernst-Ehrlicher-Park **(61)**, Betriebskrippe **(60)**, Michaelis Hospiz **(62)**, Förderzentrum im Bockfeld **(63)**

## OLDENBURG TOUR

SONNTAG, 28. JUNI, 10:00 - CIRCA 16:00 UHR

Treffpunkt: Lagerstraße 36, 26125 Oldenburg  
Route: Bürgerhaus Ofenerdiek **(82)**, Stadtmuseum **(81)**, Havekant, U-Hof 3 **(84)**, Freie Waldorfschule **(83)**

# 104 OBJEKTE AN 52 ORTEN

## BAD NENNDORF

- 01 Landesgartenschau
- 02 Waldtempel

## BARSINGHAUSEN

- 03 Aus eins mach sechs!
- 04 Industrie wird Kultur

## BARSEL

- 05 Rathaus und Bürgerhaus

## BELM

- 06 Oberschule

## BIENENBÜTTEL

- 07 Mehrzweckhalle

## BRAUNSCHWEIG

- 08 Architekturpavillon HOCH!
- 09 Bungalow Haus F – Kanzlerfeld
- 10 EDEKA Popko
- 11 Grundschule Melverode
- 12 Busbetriebshof BSVG

## BREMEN

- 13 Q45 Bundeswehrhochhaus
- 14 Lighthouse im Tabakquartier
- 15 Alte Klavierfabrik
- 16 Werkstattwohnen
- 17 Neues Bremer Haus Ellener Hof

- 18 Haus 8 – Grundschule

an der Lessingstraße

- 19 Wohnen am Kaffeequartier

- 20 KiTa-Einstiegshaus

- 21 Grundschule Gartenstadt

Werdersee

- 22 Recycling-Station Osterholz

- 23 Hochwasserangepasstes Bauen

- 24 KuFZ Lesum

- 25 Hartmannstift Vegesack

## BREMERHAVEN

- 26 Neue Oberschule Lehe

- 27 Zahnarztpraxis

## BRUCHHAUSEN-VILSEN

- 28 Altes Pfarrhaus

## BURGWEDEL

- 29 Stadtplatz am Rathaus

## BUXTEHUDE

- 30 Halle Nord

## DANNENBERG

- 31 Amtsgericht

## DELMENHORST

- 32 Bildungszentrum Delme

- 33 Max-Planck-Gymnasium

## ESENS-BENSERSIEL

- 34 Nationalpark-Haus Wattenhuus

## ESSEN (OLDENBURG)

- 35 Genussorte heute

## FRIESOYTHE

- 36 Minihaus-Ensemble

## GARBSEN

- 37 Neues Wohnen in Garbsen-Mitte

## GLEICHEN

- 38 Sanieren und Umnutzen im Dorf

## GÖTTINGEN

- 39 CGiN – CampusGastronomie

im Norden

- 40 Regenbogenschule

## HAMELN

- 41 KiTa Nord

## HAMMAH

- 42 Grundschule

## HANNOVER

- 43 Continental-Hochhaus

- 44 Lutherschule

- 45 St. Nikolai Stift

- 46 Verwaltungsbau

- 47 PZD Hannover –

Alte Kriegsschule

- 48 IGS Südstadt

- 49 Winnicott Institut

- 50 Haus K26

- 51 ZWEI im Pelikan-Viertel

- 52 Stadtteilbauernhof

- 53 Humboldtschule

- 54 Grundschule Kastanienhof

- 55 Portal zur Wasserstadt Limmer

- 56 Am Grünen Bogen

- 57 Kronsberg Süd / Areal Nord / A6

- 58 Reihenhäuser am Kapellenplatz

- 59 Alice-Salomon-Schule

## HILDESHEIM

- 60 Betriebskrippe

- 61 Ernst-Ehrlicher-Park

- 62 Michaelis Hospiz

- 63 Förderzentrum im Bockfeld

## HOLDORF

- 64 Translozierung

Fachwerkgebäude

## HOLLE-HEERSUM

- 65 fach.werk – Resthof

## HOYA

- 66 Grafenschloss

## LANGENHAGEN

- 67 Grundschule Engelbostel

## LEER

- 68 Wohn- und Geschäftshaus GR78

## LENGEDE

- 69 Sporthalle 2

## LINGEN (EMS)

- 70 Kunst- und Kulturvilla

- 71 Lingia Arkaden

- 72 Feuerwehr Bramsche

## LOHNE (OLDENBURG)

- 73 Gertrudium –

Haus der Begegnung

- 74 Haus H

## LÜCHOW (WENDLAND)

- 75 Zukunftswerkstatt

## LÜNEBURG

- 76 Hort Anne-Frank-Schule

## MELBECK

- 77 Grundschule

## NEUSTADT A. RBGE.

- 78 Bürogebäude

- 79 Rathausumfeld

## NORDHORN

- 80 Gebäude-Ensemble

## OLDENBURG

- 81 Stadtmuseum

- 82 Bürgerhaus Ofenerdiek

- 83 Freie Waldorfschule

- 84 Havekant, U-Hof 3

## OSNABRÜCK

- 85 Sporthalle Rosenplatzschule

- 86 Grundschule Atter

## RASTEDE

- 87 Freibad

## RONNENBERG

- 88 KiTa

- 89 Marie-Curie-Schule

Freiflächen

#### SARSTEDT

90 Heilig-Geist-Kirche

#### SEELZE

91 Grundschule Mühlenfeld

#### SELSINGEN

92 Das gedruckte Haus

93 Ortsmitte

#### STADTHAGEN

94 Integrative Kindertagesstätte

#### UELZEN

95 St.-Gertruden-Kapelle

#### VERDEN (ALLER)

96 Alleruferpark

#### WENNIGSEN

97 Am Hohen Holze

#### WILHELMSHAVEN

98 Flusseeeschwalbenkolonie

#### WIETMARSCHEN-LOHNE

99 KiTa „nxt generation“

#### WOLFENBÜTTEL

100 KiTa St. Ansgar

101 Feuerwehrgerätehaus  
Halchter

#### WOLFSBURG

102 Nachhaltiger Scheunenausbau

103 Feuer- und Rettungswache

#### WUNSTORF

104 Wohnhof Luthe

1

# BAD NENNDORF

LANDESGARTENSCHAU

Hauptstraße 4  
31542 Bad Nenndorf

**TREFFPUNKT**  
am Eingang

**FÜHRUNGEN**  
11:00 13:00 14:00 Uhr  
Anmeldung unter  
bnd@hr-c.net (Betreff: 1)

**BAUHERRIN**  
Stadt Bad Nenndorf

**LANDSCHAFTSARCHITEKTEN**  
Barbara Hutter, Stefan Reimann  
(hutterreimann Landschafts-  
architektur GmbH);  
Jonas Otto, Ernst Bauermann,  
Anja Ludwigs (RB+P Landschafts-  
architektur Bauermann Otto  
Ludwigs Partnerschafts-  
gesellschaft mbB)

Fertigstellung 2026



Foto: Barbara Hutter

Denkmalgerechte Sanierung und moderne Interpretation einer der frühesten historischen Kurparkanlagen Deutschlands: Neuinterpretationen historischer Staffagebauten, Errichtung eines Waldtempels am Gipfel des Galenbergs, Teichanlage mit Wasserspielplatz unterhalb der Liegehalle mit Blick zur Süntelbuchenallee, Wiesenpark mit Spiel- und Sportschlange als Highlight zwischen Klimabaumhainen. Der schwingende Panoramaweg verwebt Kurpark, Landschaftspark und Wiesenpark gestalterisch zu einem zusammenhängenden Erlebnisraum.



Foto: Martin Sauerzapfe

Der „Waldtempel“ ist ein begehbare Ring um einen ehemaligen Wassertank im Kurpark. Die Plattform der Stahlkonstruktion liegt etwa 7 m über dem Umgebungsniveau und bietet eine besondere Raumerfahrung unter dem Dach der Baumkronen. Die barrierefreie Erschließung erfolgt über eine innen liegende spiralförmige Rampe. Die Gründung erfolgte minimalinvasiv im Wurzelbereich durch Micropfähle.

2

# BAD NENNDORF

WALDTEMPEL

Kurpark Bad Nenndorf  
31542 Bad Nenndorf

**TREFFPUNKT**  
am Eingang

**FÜHRUNGEN**  
10:00 12:00 14:00 Uhr  
Anmeldung unter  
bnd@hr-c.net (Betreff: 2)

**BAUHERRIN**  
Stadt Bad Nenndorf

**ARCHITEKTEN**  
Martin Sauerzapfe  
(Sauerzapfe Architekten GmbH);  
Vision 12! Projektentwicklungs-  
und Planungs-GmbH

**LANDSCHAFTSARCHITEKTIN**  
Barbara Hutter (hutterreimann  
Landschaftsarchitektur GmbH)

Fertigstellung 2026

3

## BARSINGHAUSEN

AUS EINS MACH SECHS!

Westerhagen 22  
30890 Barsinghausen

**TREFFPUNKT**  
vor dem Objekt

**FÜHRUNGEN**  
10:00 13:00 15:00 Uhr

**BAUHERRIN**  
v. Hugo Munzel  
Immobilien UG & Co. KG

**ARCHITEKT**  
Holger Meyer (bauBAR architekten  
BDA Meyer Alonso PartG mbB)

Fertigstellung 2026



Foto: Holger Meyer

Das Wohnhaus mit sechs Wohnungen ersetzt ein abgängiges Einfamilienhaus und fügt sich durch Materialwahl und Form in die dörfliche Umgebung ein. Die einfache Gebäudestruktur aus tragenden Außenwänden, Treppenhaukern und je zwei Stützen spart Material und Geld. Die offenen Grundrisse werden natürlich belüftet. Eine Holzdammfassade mit Klinkerriemchen bietet sommerlichen Wärmeschutz und geringen Unterhaltungsaufwand. Natürlich belassene Materialoberflächen mit hoher gestalterischer Qualität standen im Fokus.



Foto: Frank Schinski

Die Kulturfabrik Krawatte zeigt, wie Weiterbauen im Bestand kulturelle Räume mit geringem Ressourceneinsatz neu aktiviert. Die industrielle Substanz bleibt sichtbar, Eingriffe erfolgen nur dort, wo sie funktional notwendig sind. Seit 2017 entstehen Werkstätten, Ateliers sowie Flächen für Ausstellungen, Proben und Veranstaltungen. Die Krawatte verbindet Respekt vor dem Vorgefundenen mit kultureller Offenheit und macht aus einer Industrieanlage einen zukunftsfähigen Kulturort.

4

## BARSINGHAUSEN

INDUSTRIE WIRD KULTUR

Egestorfer Straße 28  
30890 Barsinghausen

**TREFFPUNKT**  
Foyer

**FÜHRUNGEN**  
11:00 14:00 16:00 Uhr

**BAUHERR**  
Kulturverein Krawatte e. V.

**INNENARCHITEKT**  
Sascha Remke  
(Remke Partner Architektur.  
Innenarchitektur. mbB)

Fertigstellung 2024

5

## BARSEL

RATHAUS  
UND BÜRGERHAUS

Theodor-Klinker-Platz  
26676 Barßel

**TREFFPUNKT**  
vor dem Rathaus

**FÜHRUNGEN**  
11:00 13:00 15:00 Uhr

**BAUHERRIN**  
Gemeinde Barßel

**ARCHITEKTEN**  
Matthias Schneider (Matthias  
Schneider Freier Architekt);  
Christian Bär (janßen bär  
partnerschaft mbB Architekten)

**LANDSCHAFTSARCHITEKTININNEN**  
Christine Frenz-Roemer,  
Mandy Brinkmann  
(Frenz – Landschaftsarchitekten)

Fertigstellung 2026



Foto: Christian Bär

Das neue Rathaus ist um ein zentrales Atrium organisiert. Dies sorgt für eine optimale Übersichtlichkeit im Gebäude sowie für viel Tageslicht auch in den Flur- und Wartebereichen. Das Bürgerhaus umfasst neben Bürgerservice und der Touristen-Information einen großen Bürgersaal sowie weitere Veranstaltungsräume und das Trauzimmer. Die Fassaden sind in hellem Verblendmauerwerk und Aluminium-Fenstererelementen ausgeführt. Die Materialität stellt einen Bezug zur lokalen Bautradition her.



Foto: Wilhelm Pörtner

Die Gemeinde Belm beabsichtigte, die vorhandene Oberschule zu erweitern und das Bestandsgebäude brandschutztechnisch zu ertüchtigen sowie den Verwaltungs- und Lehrerbereich neu zu gliedern. Bei dem dafür ausgedienten Realisierungswettbewerb wurde der nun umgesetzte Entwurf mit dem 1. Preis ausgezeichnet. Der Erweiterungsbau nimmt die dominanten Gestaltungselemente der Bestandsbauten auf. Verbunden durch einen neuen transparenten Eingangsbereich werden Erweiterung und Bestand zu einer barrierefreien Einheit zusammengefügt.

6

## BELM

OBERSCHULE

Heideweg 24  
49191 Belm

**TREFFPUNKT**  
am Objekt

**FÜHRUNGEN**  
13:00 14:00 15:00 Uhr

**BAUHERRIN**  
Gemeinde Belm

**ARCHITEKTEN**  
ahrens + pörtner  
architektengesellschaft mbh

Fertigstellung 2025

7

## BIENENBÜTTEL

MEHRZWECKHALLE

Niendorfer Straße 11  
29553 Bienenbüttel

**TREFFPUNKT**

Haupteingang

**FÜHRUNGEN**

10:00 12:00 14:00 Uhr

**BAUHERRIN**

Gemeinde Bienenbüttel

**ARCHITEKTIN**

Anja Kräher  
(GOLDBECK Nord GmbH)

Fertigstellung 2026



Foto: Richard Stöhr

Das neue Mehrzweckzentrum schafft in Bienenbüttel ein funktional klar gegliedertes, barrierefreies Gebäude für Sport und Gemeinschaft. Der Entwurf verbindet eine Dreifeldsporthalle, eine Schießanlage sowie einen Seminar- und Veranstaltungsbereich in einer zurückhaltenden Kubatur. Die Rundung der südöstlichen Gebäudekante lenkt den Besucher zum Haupteingang. Die architektonische Gestaltung greift mit ihrer Materialität den landschaftlichen Kontext der Ilmenau und der umliegenden Bebauung auf und stiftet Identität.



Visualisierung: Marcus Aurelius Jensen

Der Architekturpavillon bietet Raum für vielfältige Kultur- und Bildungsveranstaltungen und stärkt Braunschweig als besonderen Standort für Architektur in Bildung, Forschung und Realisierung. Die Architektur zeichnet sich durch Skulpturalität im Stadtraum, Reduziertheit der Materialwahl, Leichtigkeit der Konstruktion und maximale Flexibilität der Nutzungen aus. Die Veranstaltungen wurden durch das Kulturinstitut der Stadt Braunschweig im Rahmen eines Open Calls aus Ideen vielfältiger Akteur\*innen ausgewählt.

8

## BRAUSCHWEIG

ARCHITEKTURPAVILLON  
HOCH!

Burgplatz  
38100 Braunschweig

**TREFFPUNKT**

vor dem Gebäude (Burgplatz  
im Übergang zum Platz der  
Deutschen Einheit)

**FÜHRUNGEN**

12:00 12:30 13:00 Uhr

**BAUHERRIN**

Stadt Braunschweig, Fachbereich  
Kultur und Wissenschaft

**ARCHITEKT**

Marcus Aurelius Jensen  
(JUHU! Architektur – Jensen  
und Hultsch Architekten  
PartG mbB, BDA)

Fertigstellung 2026

9

## BRAUSCHWEIG

BUNGALOW HAUS F –  
KANZLERFELDHerrmann-Rautmann-Straße 8  
38116 Braunschweig**TREFFPUNKT**  
am Objekt**FÜHRUNGEN**  
11:00 13:00 15:00 Uhr**BAUHERR**  
Dr. Gordon Fink**ARCHITEKTEN**  
Christian Platter,  
Bettina Missall  
(Platter Architekten BDA)

Fertigstellung 2025



Foto: Andreas Bormann

Der Ausgangspunkt war ein originaler, unverbauter Schmied-Bungalow von 1974. Ein komplett neues, gedämmtes Flachdach, neue Fenster, Türen und Hebe-Schiebeelemente und eine gedämmte Bodenplatte sind die wichtigsten ausgeführten energetischen Sanierungsmaßnahmen. Eine neue Fußbodenheizung erhöht den Wohnkomfort. Einige Grundrissänderungen und zusätzliche Fensteröffnungen schaffen im Ergebnis einen großen, offenen und lichtdurchfluteten Raum für Wohnen und Essen, der barrierefrei in den umdesignten Außenraum übergeht.



Foto: Cordula Uhde

Dieser Lebensmittelmarkt wurde oberhalb eines 51 cm hohen Sockels komplett aus Holz aufgebaut. Die Besonderheit stellt dabei das „Mauerwerk“ aus Holzblöcken dar, die aus einzelnen Holzscheiten unverleimt miteinander in drei Dimensionen zusammengesetzt sind. Das hat zur Folge, dass das gesamte Gebäude bis zum Sockel wieder zerlegt und recycelt werden kann. Vor Baubeginn existierten nur kleinere Häuser, die mit den Holzblöcken erstellt wurden. Der Lebensmittelmarkt ist der weltweit erste und bisher einzige Großbau in dieser Mauerwerkstechnik.

10

## BRAUSCHWEIG

EDEKA POPKO

Neudammstraße 111  
38116 Braunschweig**TREFFPUNKT**  
am Objekt**FÜHRUNGEN**  
10.00 12.00 14.00 Uhr**BAUHERRIN**  
EDEKA-MIHA  
Immobilien-Bau GmbH**ARCHITEKTEN**  
Helmut Klaassen, Cordula Uhde  
(Architekten Klaassen-Uhde)

Fertigstellung 2025

11

## BRAUNSCHWEIG

GRUNDSCHULE  
MELVERODEGörlitzstraße 9  
38124 Braunschweig**TREFFPUNKT**  
Haupteingang**FÜHRUNGEN**  
11:00 13:00 15:00 Uhr**BAUHERRIN**  
Stadt Braunschweig,  
Referat Hochbau**ARCHITEKTEN**  
Barbara Haßelmann,  
Markus Loschinsky (Krekeler  
Architekten Generalplaner GmbH)**LANDSCHAFTSARCHITEKT**  
Frank Gödeke  
(Gödeke Landschaftsarchitektur)

Fertigstellung 2025



Foto: Barbara Haßelmann

Der Gebäudekomplex von 1960 wird derzeit für den Ganztagsbetrieb bei Erhalt der bauzeitlichen Qualitäten umfassend und substanzschonend saniert. 2025 wurde der erste Bauabschnitt mit neuer Zubereitungs-küche und Mensa fertiggestellt. Das ehemalige Souterrain wurde durch Absenkung des Außengeländes und Öffnung der Fassade zum Schulhof neu erschlossen. Die vorhandenen Betonwerksteinoberflächen prägen nun die Flurgestaltung, ein Aufzug wurde passgenau in ein bestehendes Treppenhaus integriert.



Foto: Jeremy Decoble (Photos of Art)

Der modernisierte Busbetriebshof der BSVG bildet die Basis für einen nachhaltigen, künftig vollelektrischen ÖPNV in Braunschweig. Der Busbetriebshof der „kurzen Wege“ vereint Betriebsdienst, Sozialbereiche, Werkstatt, Tanken und Waschen in einem Neubau. Die Werkstatt ist für Elektromobilität ausgerüstet. Die drei BusPort-Anlagen sind mit Ladeinfrastruktur sowie Energiezentralen, Lademanagement, PV-Anlage und Regenwassernutzung ausgestattet. Das Projekt schafft einen zukunftsfähigen und gesellschaftlich relevanten Baustein zur Verkehrswende.

12

## BRAUNSCHWEIG

BUSBETRIEBSHOF  
BSVGLindenbergallee 1  
38126 Braunschweig**TREFFPUNKT**  
Haupteinfahrt**FÜHRUNGEN**  
10:00 12:00 14:00 Uhr,  
pro Führung 20 Personen  
Anmeldung unter  
office@decker-architekten.de**BAUHERRIN**  
Braunschweiger Verkehrs-GmbH**ARCHITEKTEN**  
Nicole Friedrich, Ulrich Decker,  
Birgit Juch (Decker Architekten  
GmbH)

Fertigstellung 2026

13

## BREMEN

Q45 BUNDESWEHR-  
HOCHHAUS

Falkenstraße 45  
28195 Bremen

### TREFFPUNKT

Vorplatz Café Hochhaus

### FÜHRUNGEN

10:00 12:00 14:00 Uhr

### BAUHERRIN

GEWOBA Aktiengesellschaft  
Wohnen und Bauen

### ARCHITEKTEN

LP 1-4: EM2N Architekten  
Berlin GmbH;  
LP 5-8: WESTPHAL  
ARCHITEKTEN BDA

### LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

Atelier Loidl Landschafts-  
architekten Berlin GmbH

Fertigstellung 2026



Foto: Olaf Mahlstedt

1965 entstand in Bremen das Bundeswehrhochhaus als Verwaltungsbau in einem von Verkehrsräumen geprägten Umfeld. Nach dem Abzug der Bundeswehr wurde das Gebäude zum Ausgangspunkt für eine nachhaltige Transformation. Im neuen „Q45“ wurde das 16-geschossige Hochhaus zu Wohnraum umgebaut und über einen verbindenden Sockel um zwei Neubauten ergänzt. Bestandserhalt, Umnutzung und präzise gesetzte Ergänzungen schaffen ein Ensemble mit differenzierten Freiräumen zwischen öffentlichem Platz und gemeinschaftlichem Wohnhof.

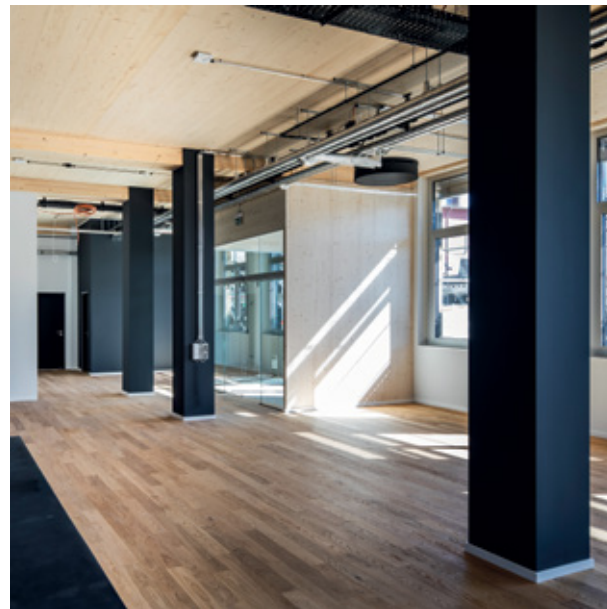


Foto: Jan Meier

Auf dem Areal des Tabakquartiers entstand Bremens erster sieben-geschossiger Büroneubau in Holzmassivbauweise. Mit seiner Höhe und der kraftvollen Cortenstahlfassade markiert das Gebäude als eines der Torhäuser den Eingang zum Tabakquartier. Bereits in der ersten Planungsphase wurde es nach den Zielen nachhaltigen Bauens entworfen. Besonderer Wert lag dabei auf einer ressourcenschonenden Nutzung und der Wiederverwendbarkeit der Bauteile. Diese Art des Bauens prägt die gesamte Erscheinung des Gebäudes.

14

## BREMEN

LIGHTHOUSE  
IM TABAKQUARTIER

Am Tabakquartier 6  
28197 Bremen

### TREFFPUNKT

Am Haupteingang /  
Platz zum Theater

### FÜHRUNGEN

10:30 12:00 14:00 Uhr

### BAUHERRIN

Justus Grosse Beteiligungs GmbH

### ARCHITEKT

Jörn Kauert [KUKUK Architekten  
PartG mbB Kauert | König]

Fertigstellung 2026

15

## BREMEN

ALTE KLAVIERFABRIK

Bohnenstraße 4 a  
28203 Bremen

**TREFFPUNKT**  
am Objekt

**FÜHRUNGEN**  
10:00 13:00 15:00 Uhr

**BAUHERR**  
Frederich Niederberghaus

**ARCHITEKT**  
Marc Matzken;  
MA: Daniel Tronich  
(Heimspiel Architekten)

Fertigstellung 2025



Foto: Caspar Sessler

Mitten im kulturell geprägten Bremer Ostertor wird die denkmalgeschützte Pianofortefabrik Otto Thein von 1895 zu einem Wohn- und Galeriehaus umgenutzt. Die behutsame Sanierung bewahrt den industriellen Charakter des Baudenkmals und schafft zugleich eine neue Anlaufstelle für Kunstinteressierte. Die Nutzungsmischung aus Wohnen und Galerie knüpft an die historische Verbindung von Arbeiten und Leben im Viertel an. Die historische Klinkerfassade, der Innenhof mit Lastenaufzug und die hohen, loftartigen Räume prägen das Gebäude bis heute.



Foto: Christian Burmester

Das Projekt zeigt die Nutzungsänderung einer seit 1890 bestehenden Tischlerei zu Wohnraum. Ein Konzept, das Bestandsschutz und aktuelle Bauvorschriften verbindet, ermöglicht die Umnutzung der an ein Altbremer Reihenhauses angegliederten Werkstatt und verhindert weiteren Leerstand. Zentrales Element ist ein Innenhof, der nach dem Schließen der bestehenden Fenster als neue Licht- und Luftquelle dient. Zugleich verweist die Umnutzung auf das Potenzial ungenutzter Hinterhöfläichen für eine nachhaltige Stadtentwicklung.

16

## BREMEN

WERKSTATTWOHNEN

Prangenstraße 63  
28203 Bremen

**TREFFPUNKT**  
vor dem Gebäude

**FÜHRUNGEN**  
11:00 13:00 15:00 Uhr

**BAUHERREN**  
Familie Mangels / Gill

**ARCHITEKTEN**  
Justina Mangels, Hagen Gill  
(KOLLEKTIV NACH OBEN)

Fertigstellung 2026

17

## BREMEN

NEUES BREMER HAUS  
ELLENER HOF

Pawel-Adamowicz-Straße 40  
28203 Bremen

**TREFFPUNKT**  
am Objekt

**FÜHRUNGEN**  
12:00 12:30 13:00 Uhr

**BAUHERREN**  
Wiebke Freiesleben  
+ Clemens Bonnen

**ARCHITEKT**  
Clemens Bonnen  
(Prof. C. Bonnen Architektur BDA)

Fertigstellung 2025

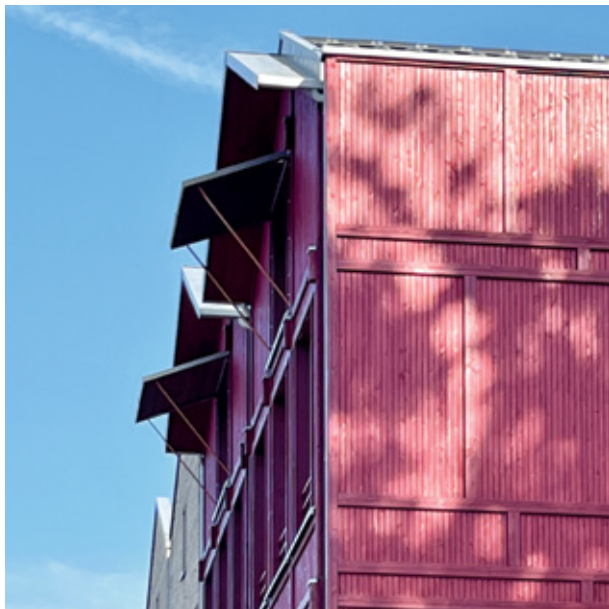


Foto: Clemens Bonnen

Das Projekt basiert auf der Idee, den bewährten Bautyp des Bremer Hauses als Baustein einer lebenswerten Stadt zu nutzen und dazu eine zukunftsweisende Holzbauweise zu verwenden. Dementsprechend müssen die spezifischen Eigenschaften des Materials Holz nicht nur effektiv in der Konstruktion genutzt werden, sie sollen nun auch direkt Gegenstand der Gestaltung der Raumstruktur und Oberflächen im Inneren wie Äußeren sein.



Foto: Caspar Sessler

Das Projekt „Umbau und Sanierung der ehemaligen Augenklinik (Haus 8)“ in Bremen umfasst die denkmalgerechte Umnutzung eines historischen Klinikgebäudes im Neuen Hulsberg-Viertel. Das Gebäude aus dem späten 19. Jahrhundert wurde umfassend saniert und an moderne Anforderungen angepasst. Seit Mai 2025 beherbergt es die Grundschule an der Lessingstraße, eine Kindertagesstätte sowie gewerblich genutzte Flächen und verbindet damit Denkmalschutz, Bildungsnutzung und nachhaltige Stadtentwicklung im Quartier.

18

## BREMEN

HAUS 8 – GRUNDSCHULE  
AN DER LESSINGSTRASSE

St.-Jürgen-Straße 11  
28203 Bremen

**TREFFPUNKT**  
am Objekt

**FÜHRUNGEN**  
11:30 13:00 14:30 Uhr

**BAUHERRIN**  
Vier Quartier GmbH & Co. KG

**ARCHITEKT**  
Hans-Jürgen Hilmes  
(Hilmes Lamprecht  
Architekten BDA)

**LANDSCHAFTSARCHITEKT**  
Marek Schreckenberg  
(ASP Atelier Schreckenberg  
Planungsgesellschaft mbH)

Fertigstellung 2025

19

## BREMEN

WOHNEN AM  
KAFFEEQUARTIER

Am Kaffee-Quartier 11 a -13 c  
28217 Bremen

### TREFFPUNKT

zwischen den beiden Häusern

### FÜHRUNGEN

11:00 12:00 14:00 Uhr

### BAUHERRIN

GEWOBA Aktiengesellschaft  
Wohnen und Bauen

### ARCHITEKTEN

Benjamin Wirth (Wirth Architekten  
BDA PartG mbB); LP 5: Architek-  
ten\_FSB BÖLLMANN\_EHM  
Architekten BDA PartG mbB

### LANDSCHAFTSARCHITEKT

Michael Horeis (Horeis + Blatt  
Partnerschaft mbB Garten und  
Landschaftsarchitekten BDLA)

Fertigstellung 2026



Foto: Jan Wirth

Der Neubau interpretiert die Struktur historischer Hafenschuppen neu. Zwei Baukörper mit gemeinsamer Dachlandschaft bilden eine klare Front zum Park. Entstanden sind 72 geförderte Wohnungen, deren Grundrisse durch einen Rundlauf um das innen liegende Badezimmer großzügiger wirken. Im Erdgeschoss befinden sich eine Kita, Ladenlokale und eine inklusive WG. Im Obergeschoss liegt eine Wohngruppe, erschlossen über einen 120 m langen, offenen Laubengang als gemeinschaftlichen Außenraum für Begegnung und Austausch.



Foto: Julian Kühmstedt

Das Ende des 19. Jahrhunderts errichtete Wohngebäude wurde umfassend modernisiert, energetisch saniert und zu einem barrierefreien Kita-Einstiegshaus umgewandelt. Gezielte Eingriffe im Bestand und bauliche Erweiterungen lassen den ursprünglichen herrschaftlichen Charme des Hauses neu aufleben. Helle, lichtdurchflutete Räume im Erdgeschoss stehen der Kinderbetreuung zur Verfügung und eine zentrale, offene Diele mit neuer Treppenanlage führt zu Beratungs- und Bibliotheksräumen im Obergeschoss.

20

## BREMEN

KITA-EINSTIEGSHAUS

Goosestraße 19  
28237 Bremen

### TREFFPUNKT

Haupteingang (rückseitig)

### FÜHRUNGEN

10:30 12:30 14:30 Uhr

### BAUHERRIN

Alexander Gruner Stiftung

### ARCHITEKT

Julian C. Kühmstedt  
(JCK. Kühmstedt Architekten)

Fertigstellung 2026

21

## BREMEN

GRUNDSCHULE  
GARTENSTADT  
WERDERSEE

Gunta-Stölzl-Straße 4  
28279 Bremen

**TREFFPUNKT**  
am Objekt

**FÜHRUNGEN**  
10:30 12:00 13:30 Uhr

**BAUHERRIN**  
Projektgesellschaft Gartenstadt  
Werdersee mbH & Co. KG

**ARCHITEKT**  
Tilman Siegler (Schröder  
Architekten Partnerschaft mbB)

**LANDSCHAFTSARCHITEKT**  
Johannes Böttger  
(Urbane Gestalt PartG mbB)

Fertigstellung 2024



Foto: Caspar Sessler

Die Gartenstadt Werdersee erhält ein prägnantes Schulgebäude in Holz-skelettbauweise. Zum angrenzenden, nördlich gelegenen Quartiersplatz wird ein klarer Hochpunkt ausgebildet. Zu diesem orientieren sich großzügige Gemeinschaftszonen wie Aula und Sporthalle, die dem neuen Stadtteil zugänglich sind. Die Unterrichtsbereiche des Schulneubaus sind in 600 qm große Nutzungseinheiten gegliedert. Zukünftige Umnutzungen oder räumliche Anpassungen an veränderte pädagogische Konzepte sind so möglich.



Foto: Udo Hayungs

Die modernste Recycling-Station Bremens gliedert sich für einen ergonomischen Abfalleinwurf auf zwei Ebenen mit großer Überdachung und einem zweigeschossigen Sozialgebäude, das sich ins gewerbliche Umfeld einfügt. Die überbaute Zufahrt schafft eine klare Adresse. Kunden- und Entsorgungsverkehr sind getrennt. Die Überdachung bietet Witterungsschutz. Die Streckmetalllamellen sorgen für Sicht- und Sonnenschutz und bieten gleichzeitig Transparenz. Die Dachflächen werden als Gründach und für eine PV-Anlage genutzt.

22

## BREMEN

RECYCLING-STATION  
OSTERHOLZ

An Krietes Park 7  
28307 Bremen

**TREFFPUNKT**  
Einfahrt

**FÜHRUNGEN**  
10:00 11:00 12:00 Uhr

**BAUHERRIN**  
Die Bremer Stadtreinigung AöR

**ARCHITEKTEN**  
Udo Hayungs, Kira Hayungs  
(Bruns + Hayungs Architekten)

Fertigstellung 2025

23

## BREMEN

HOCHWASSER-  
ANGEPASSTES BAUEN

Erbrichterweg 2 c  
28357 Bremen

**TREFFPUNKT**  
am Objekt

**FÜHRUNGEN**  
11:30 12:00 12:30 Uhr

**BAUHERREN**  
Familie Klapsing

**ARCHITEKTIN**  
Prof. Ulrike Mansfeld  
(mikropolis\_Ulrike Mansfeld)

Fertigstellung 2023



Foto: Caspar Sessler

Am Rande der Stadt liegt das Gartengrundstück, außerhalb der Deichlinie, idyllisch schön im Überschwemmungsgebiet der Wümmе. Natürliche recycelbare Materialien, energetische Autarkie und flexible Nutzungsoptionen für die wachsende Großfamilie sind die zentralen Themen der Bauleute. Ein robuster Sockel hebt das errichtete Holzhaus über die Marke des ersten „Zweihundertjahre-Hochwassers“ hinaus. Die hölzerne Hülle hält trocken, mehr noch: sie schützt, sie berührt und sie überdauert. Sie erzeugt Energie und beherbergt mehrere Generationen.



Foto: Thilo Müller

Die zweigeschossige Kindertagesstätte wurde in die rückseitige Hanglage hineingebaut. Aufgrund der umliegenden Siedlungsbauweise erfährt das Bauwerk eine Unterteilung in drei Giebelabschnitte, durch welche sich eine Annäherung an den Kontext ergibt. Rückseitig fächern sich die beiden südlichen Giebel nochmals je hälftig auf, um auf die durch die Hanglage entstehende Eingeschossigkeit maßstäblich zu reagieren. Die Anordnung der Gruppenräume unterhalb der Giebel schafft für diese eine Identität als eigenes kleines Haus der Kinder.

24

## BREMEN

KUFZ LESUM

Am Heidbergstift 16  
28717 Bremen

**TREFFPUNKT**  
vor dem Haupteingang

**FÜHRUNGEN**  
10:00 12:00 14:00 Uhr

**BAUHERR**  
Sondervermögen Immobilien  
und Technik, vertreten durch  
IB Stadt

**ARCHITEKTEN**  
Martin Bertram, Michael Frenz  
(Architekten\_FSB)

**LANDSCHAFTSARCHITEKT**  
Niels Blatt (Horeis + Blatt  
Partnerschaft mbB)

Fertigstellung 2025

25

## BREMEN

HARTMANNSTIFT  
VEGESACK

Gerhard-Rohlf's-Straße  
28757 Bremen

### TREFFPUNKT

vor dem historischen  
Gebäude Hartmannstift

### FÜHRUNGEN

10:00 12:00 14:00 Uhr

### BAUHERREN

PROCON-Gruppe und  
ELB Real Estate

### ARCHITEKTEN

LP 1-5: Kathrin Schmitz,  
Georg Schönborn  
(Schönborn Schmitz Architekten)

### LANDSCHAFTSARCHITEKTIN

Anke Deeken [A. Deeken  
Büro für Architektur, Stadt- und  
Freiraumplanung Lichtplanung]

Fertigstellung 2025



Foto: Stefan Müller

Mit der Gruppierung von sechs Backsteinbauten um das historische Hartmannstift entstehen Räume von unterschiedlicher stadträumlicher Qualität. Das Quartier fügt sich in das bestehende Umfeld ein und der einheitliche rote Ziegel sowie die ruhigen Fassadengliederungen stärken den Ensemblecharakter. Am urbanen Entréeplatz werden zur Belebung des öffentlichen Raums soziale Nutzungen angeordnet, während sich im ruhigen, verkehrsfreien Quartiersinneren geförderte und frei finanzierte Wohnungen befinden.



Foto: Marcus Bredt

Die Neue Oberschule Lehe (NOL) entstand im Rahmen des IPA-Projekts „Allianz 3 Schulen“ und ist für 750 Schüler:innen der Klassenstufen 5 bis 10 konzipiert. Der Neubau ist Teil eines umfassenden Stadtentwicklungs- und Bildungsprojekts. Er bildet mit den bestehenden Schulen „Sophie Scholl“ und „Geschwister Scholl“ einen Bildungscampus. Eine neue Sporthalle mit einer Raumhöhe von 10 Metern bietet den Trampolinturner:innen des Leistungszentrums Bremerhaven einen Trainingsort.

26

## BREMERHAVEN

NEUE OBERSCHULE  
LEHE

Pestalozzistraße 53  
27568 Bremerhaven

### TREFFPUNKT

Haupteingang

### FÜHRUNGEN

10:00 11:30 13:00 Uhr

### BAUHERRIN

Städtische Grundstücksgesellschaft  
Bremerhaven mbH

### ARCHITEKTEN

Volkwin Marg, Nikolaus Goetze,  
Jan Blasko [gmp Architekten  
von Gerkan, Marg und Partner];  
Nathalie Dziobek-Bepler [Baukind]

### LANDSCHAFTSARCHITEKT

Claus Rödding  
(WES LandschaftsArchitektur)

Fertigstellung 2025

27

## BREMERHAVEN

ZAHNARZTPRAXIS

Debstedter Weg 7  
27578 Bremerhaven

### TREFFPUNKT

Praxiseingang

### FÜHRUNGEN

12:00 13:30 Uhr

### BAUHERRIN

Dr. Bernhard Buchwald Immobilien  
Verwaltungs GmbH & Co. KG

### ARCHITEKTEN

WESTPHAL ARCHITEKTEN BDA

Fertigstellung 2024



Foto: Olaf Mahlstedt

Der Erweiterungsbau der Dentalklinik entwickelt sich städtebaulich aus der Flucht der Bestandsbauten und ergänzt die Praxis um Behandlungs- und Sozialräume. Ein gläserner Verbindungsgang sichert die interne Erschließung in beiden Geschossen. Der Torfbrandklinker aus dem Bestand wird übernommen und mit horizontalen Lisenen und umlaufenden Faschen aus Sichtbeton sowie anthraziten Fenstern akzentuiert. Heller Werksteinboden und anthrazite Einbauten tragen auch die Handschrift der Architekten im Innenraum.

28

## BRUCHHAUSEN- VILSEN

ALTES PFARRHAUS

Kirchplatz 3  
27305 Bruchhausen-Vilsen

### TREFFPUNKT

Hauseingang

### FÜHRUNGEN

11:00 13:30 15:30 Uhr

### BAUHERR

Alexander Behrendt

### ARCHITEKT

Alexander Behrendt  
(Behrendt Architektur GmbH)

Fertigstellung 2026



Foto: Alexander Behrendt

Das Alte Pfarrhaus in Vilsen, Baujahr 1897, Denkmalschutz, wurde aufwendig energetisch saniert und zu sechs WE von 55 – 104 qm umgebaut. Mit dem flexiblen Wohnkonzept – Wohnungen können mit geringem Aufwand zusammengelegt oder wieder verkleinert werden – wollen wir ein Beispiel setzen. Zielsetzung: nachhaltige, energetische, lebenswerte Nachnutzung der vorhandenen Gebäudestruktur. Maßnahmen: Entkernung, Innendämmung, Fußbodenheizung, EG rollstuhlgerecht.

29

## BURGWEDEL

STADTPLATZ  
AM RATHAUS

Fuhrberger Straße 4  
30938 Burgwedel

### TREFFPUNKT

Haupteingang Rathaus

### FÜHRUNGEN

11:00 12:30 14:00 Uhr

### BAUHERRIN

Stadt Burgwedel,  
Amt für Umwelt und Stadtgrün

### LANDSCHAFTSARCHITEKT

Björn van Herck  
(chora blau Landschaftsarchitektur  
Cordes Ney Schmidt van Herck  
PartG mbB Landschaftsarchitekten  
bdla und Ingenieure)

Fertigstellung 2024



Foto: Samantha Laurig

Der Stadtplatz bietet vielfältige Nutzungen mit Sitzgelegenheiten, Terrasse, Event-Möglichkeiten und Kinderspiel. Die Umgestaltung öffnet den Stadtraum und verleiht dem Rathaus ein Gesicht. Stellplatzreduzierung, Anbindung an die Haltestelle und überdachte Fahrradstellplätze fördern eine nachhaltige Mobilität. Die Barrierefreiheit erfolgt über ein Leitsystem und stufenlose Zugänge. Der Erhalt der Bäume, Pflanzflächen mit Feuchtigkeitmessung, Fassadengrün und Förderung der Versickerung verbessern das Mikroklima.



Foto: Olaf Mahlsted

Mit der Halle Nord entstand in Buxtehude ein barrierefreies Sportzentrum für Schule und Spitzensport: Zwei- und Dreifeldhalle, Heimspielstätte der Buxtehuder Handballdamen und wandelbar dank Teleskoptribünen für bis zu 1.500 Zuschauer. Heller Klinkersockel und gefaltete Vorhangsfassade prägen den Bau, ein transparentes Foyer verbindet alle Bereiche. Gründach, Photovoltaik und Wärmepumpe zeigen: Hier trifft Sport auf nachhaltige Architektur.

30

## BUXTEHUDE

HALLE NORD

Konrad-Adenauer-Allee 2  
21614 Buxtehude

### TREFFPUNKT

Haupteingang /  
Foyer der Halle Nord

### FÜHRUNGEN

11:00 13:00 15:00 Uhr

### BAUHERRIN

Hansestadt Buxtehude

### ARCHITEKTEN

MRO Partnerschaft mbB Architekt  
Kahnert Beratender Ingenieur  
Martens

### LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

Kilian + Kollegen  
Landschaftsarchitekten

Fertigstellung 2025

31

## DANNENBERG

AMTSGERICHT

Amtsberg 2-3  
29451 Dannenberg

**TREFFPUNKT**  
vor dem Objekt

**FÜHRUNGEN**  
11:00 12:00 14:00 Uhr

**BAUHERR**  
Land Niedersachsen,  
vertreten durch das Staatliche  
Baumangement Lüneburger Heide

**ARCHITEKTEN**  
q:arc Architektur, Design Jakubeit &  
Rapp Partner Architekten mbB;  
WÖLK architekt + beratender  
ingenieur PartG mbB

**LANDSCHAFTSARCHITEKTEN**  
Bunk & Münch  
Landschaftsarchitekten PartG mbB

Fertigstellung 2026



Foto: Johannes Jakubeit

Das denkmalgeschützte Ensemble aus Massivbau von 1913 und Fachwerkbau von 1847 wurde vollständig saniert. Beide Gebäude erhielten eine Nachgründung mit Bohrpfählen, optimierte Hülle und neue Eichenfenster. Im Fachwerkbau kamen Innendämmung aus Leichtlehm und Lehmputz auf Sichtfachwerk zum Einsatz. Haustechnik und Heizung mit Wärmepumpe wurden erneuert. Ein Verbindungsneubau schafft barrierefreie Zugänge.



Foto: Jérôme Gerull

Das Bildungszentrum der Delme-Werkstätten bereitet Menschen mit Behinderung auf den Arbeitsmarkt vor – mit ganzheitlicher Barrierefreiheit und nachhaltiger Bauweise. Holzrahmenbau mit sichtbaren Massivholzdecken und Weißtannenfassade schafft ökologische Verantwortung und Wärme. Begrüntes Dach mit Terrasse, die übrigen Flächen mit PV; viele Lichtkuppeln für Tageslicht. Das Herzstück: ein ovaler, verglaster Innenhof mit Kräutergarten. Der umlaufende Flur bietet eine klare visuelle und taktile Orientierung.

32

## DELMENHORST

BILDUNGSZENTRUM  
DELME

Butjadinger Straße 1  
27749 Delmenhorst

**TREFFPUNKT**  
Parkplatz des Objekts

**FÜHRUNGEN**  
12:00 13:00 14:00 Uhr

**BAUHERRIN**  
Delme-Werkstätten gGmbH

**ARCHITEKT**  
Mathies Könenkamp  
(B + B Architekten GmbH)

Fertigstellung 2025

33

## DELMENHORST

MAX-PLANCK-  
GYMNASIUMMax-Planck-Straße 4  
27749 Delmenhorst

## TREFFPUNKT

Haupteingang

## FÜHRUNGEN

11:00 12:30 14:00 Uhr

## BAUHERRIN

Stadt Delmenhorst,  
Fachbereich 60

## ARCHITEKT

Jens Kruse (Haslob Kruse +  
Partner Architekten mbB)

Fertigstellung 2026



Foto: Jens Kruse

Der Erweiterungsbau wird als kompakter zweigeschossiger Solitär mit Staffelgeschoss positioniert und minimiert den Flächenverbrauch. Eine Dachterrasse öffnet sich zur südwestlichen Parkanlage. Die zentrale, teilweise zweigeschossige Eingangshalle ermöglicht Zugänge vom Pausenhof und vom südwestlichen Fußweg und bildet das Herzstück. Sie verbindet Schülerlabor, Computerraum, Freizeit, Verwaltung und Unterrichtscluster. Lufträume und Verglasungen fördern Sichtbezüge, Kommunikation und Orientierung. Nachhaltige Materialien sichern Langlebigkeit.

34

ESENS-  
BENSERSIELNATIONALPARK-HAUS  
WATTENHUUSSeestraße 1  
26427 Esens-Bensersiel

## TREFFPUNKT

vor dem Objekt

## FÜHRUNGEN

11:00 13:30 15:30 Uhr

## BAUHERRIN

Stadt Esens

## ARCHITEKTEN

Tanja Roosmann-Feier,  
Paul Roosmann (ips Projekte |  
Architekten + Stadtplaner)

Fertigstellung 2025



Foto: Tanja Roosmann-Feier

Spannungsvoller Dialog zwischen regionaler Bautradition und zeitgemäßer Architektur. Das Projekt vereint ökologische Bauweise, Barrierefreiheit und architektonische Qualität. Das ortsbildprägende Bestandsgebäude mit seinem Reetdach wurde behutsam saniert und durch einen markanten Neubau ergänzt, welcher als nachhaltiger Holzrahmenbau einen bewussten Kontrast zum Bestand setzt. Es sind offene und flexible Ausstellungsflächen entstanden, die das Weltnaturerbe Wattenmeer architektonisch neu erlebbar machen.

35

## ESSEN (OLDENBURG)

GENUSSORTE  
HEUTE

Robert-Bosch-Straße 4  
49632 Essen (Oldenburg)

**TREFFPUNKT**  
am Objekt

**FÜHRUNGEN**  
11:00 14:00 16:00 Uhr

**BAUHERRIN**  
N&M Food and Beverage GmbH

**ARCHITEKTIN**  
Agnes Bornhorst  
(Bornhorst Innenarchitektur)

Fertigstellung 2025



Foto: Maria Tepe

Aus der Idee, eine ehemalige Fliesenhandlung umzunutzen, entstand aufgrund konstruktiver Grenzen dieser Neubau. In Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Theilen und Theilen GmbH entwickelte sich ein Ort für Genuss und Begegnung. Mittelpunkt der Planung ist eine Schauküche, um die sich Brauerei, Eventraum, Koch- und Grillschule sowie ein Feinkostshop gruppieren. Das Projekt zeigt, wie Innenarchitektur im ländlichen Raum neue Öffentlichkeit und regionale Genusskultur entstehen lässt.

36

## FRIESOYTHE

MINIHAUS-ENSEMBLE

Seeblickstraße 1 a  
26169 Friesoythe

**TREFFPUNKT**  
beim Minihaus-Ensemble

**FÜHRUNGEN**  
11:00 13:00 15:00 Uhr

**BAUHERR**  
Max Wilken

**ARCHITEKTIN**  
Angelina Eger (GEP Gallasch +  
Eger freischaffende Architekten  
PartG mbB); MA: Hannah Christoffers,  
Eric Bode

Fertigstellung 2026



Foto: Jule Christoffers

In unmittelbarer Nähe zur Thülsfelder Talsperre wird der Campingplatz Wilken durch ein Ensemble aus sechs Minihäusern im skandinavischen Stil erweitert. Die versetzte Anordnung der Häuser, die Wegführung und mehrere bepflanzte Inseln schaffen spannende Sichtbeziehungen und Aufenthaltsqualitäten. Drei unterschiedliche Haustypen mit variierender Größe und Ausstattung wurden individuell für den Bauherrn entworfen, für verschiedene Zielgruppen konzipiert und mit regionalen Handwerksbetrieben realisiert.

37

## GARBSEN

NEUES WOHNEN  
IN GARBSEN-MITTE

Europa-Allee 2 a-f / Meyenfelder  
Straße 9 a-d, 13 a-e  
30823 Garbsen

### TREFFPUNKT

Parkplatz / Meyenfelder Straße 13 a

### FÜHRUNGEN

11:00 13:00 15:00 Uhr

### BAUHERRIN

Theo Gerlach  
Wohnungsbau GmbH & Co. KG

### ARCHITEKTEN

ahrens & grabenhorst  
architekten PartG mbB

### LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

LP 1-4: Lohaus Carl Köhlmos  
PartG mbB Landschaftsarchitekten  
Stadtplaner; LP 5-9: nsp landschafts-  
architekten stadtplaner PartG mbB  
schonhoff schadzek depenbrock

Fertigstellung 2025



Foto: Benjamin Höhn

Das rund 20.000 qm große Wohnprojekt „Grasgrün bis Himmelblau – Neues Wohnen in Garbsen-Mitte“ liegt nahe dem Rathaus von Garbsen und am Übergang zum nordwestlichen Landschaftsraum mit Seen. Vier kleeblattartig angeordnete, viergeschossige u-förmige Gebäude bilden Wohninseln mit erhöhten, um 90° gedreht geöffneten Höfen und vielfältigen Blickbeziehungen. 263 barrierefrei erschlossene Wohnungen sowie ein weitgehend autofreies Quartier fördern Aufenthaltsqualität und Nachbarschaft.



Foto: Sabine Eidam

Drei Wohneinheiten für unterschiedliche Zielgruppen, wobei der Respekt vor der teils 220 Jahre alten Bausubstanz mit unkonventionellem Grundriss und Detaillösungen kombiniert wurde. So ließ sich neuer Wohnraum schaffen, ohne einen Quadratmeter Grundfläche zusätzlich zu versiegeln. Ein bivalentes Heizkonzept mit Wärmepumpe zur Grundlastabdeckung, Pelletofen sowie Scheitholzofen bietet Komfort, ohne den Bezug zum Heizen zu verlieren. Nachhaltige Baustoffe und auch ungewöhnliche oder zweitverwendete Materialien waren „Teil des Plans“.

38

## GLEICHEN

SANIEREN UND  
UMNUTZEN IM DORF

Unterstraße 13  
37130 Gleichen

### TREFFPUNKT

vor dem Haus

### FÜHRUNGEN

13:00 14:30 16:00 Uhr

### BAUHERREN

Sabine Eidam, Oliver Leifheit

### ARCHITEKTIN

Sabine Eidam (simPLUS  
Architektur | Eidam – Leifheit  
Architekten PartG mbB)

Fertigstellung 2026

39

## GÖTTINGEN

CGiN – CAMPUS  
GASTRONOMIE IM NORDEN

Grisebachstraße 10  
37077 Göttingen

### TREFFPUNKT

Eingang an der Ostseite  
des Gebäudes (schwarzer Turm,  
am Parkplatz)

### FÜHRUNGEN

11:00 13:00 15:00 Uhr

### BAUHERR

Studierendenwerk Göttingen

### ARCHITEKT

Rudolf Kaltenböck  
(bmp architekten Görres – Duhm –  
Kaltenböck PartG mbB)

### LANDSCHAFTSARCHITEKT

Wolfgang Wette (WGK GmbH)

Fertigstellung 2025



Foto: Daniel Zielske

Das CGiN (CampusGastronomie im Norden) ist neuer Treffpunkt auf dem Nordcampus der Uni Göttingen. Grundlage sind der Umbau und die Erweiterung der ehemaligen Nordmensa statt Abriss – ressourcenschonend, wirtschaftlich und mit Erhalt grauer Energie. Es besticht durch eine klare Organisation: Cafeteria im EG, Mensa im OG, Technik im DG. Produktion und Lager liegen im Norden, helle Gasträume mit Ausblick im Süden, ergänzt durch Terrassen im Grünen. Architektur, Möblierung, Licht wurden als Gesamtkonzept entworfen.



Foto: Constantin Meyer

Der zweigeschossige Erweiterungsbau der Regenbogenschule in Göttingen-Elliehausen ist im Passivhausstandard konzipiert und fügt sich sensibel in den bestehenden Schulkomplex ein. Als polygonaler Solitär steht er frei auf der Wiesenfläche und ist über einen Verbindungsbau an den Bestand angebunden. Der Neubau mit Holzfassade beherbergt lichte Räume für Unterricht und Ganztagsbetreuung. Zwischen zwei Raumzeilen spannt sich eine zweigeschossige Halle als zentraler „Marktplatz“ auf. Der Freiraum ist naturnah gestaltet.

40

## GÖTTINGEN

REGENBOGENSCHULE

Harrenacker 1  
37079 Göttingen

### TREFFPUNKT

Nebeneingang  
Erweiterungsbau / Westseite

### FÜHRUNGEN

10:00 12:00 14:00 Uhr

### BAUHERRIN

Stadt Göttingen

### ARCHITEKTIN

Ilka Berger  
(HHS Planer + Architekten AG)

### LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

Landschaftsarchitektur  
und Umweltplanung LUP  
Kohl GmbH & Co. KG

Fertigstellung 2026

41

## HAMELN

KITA NORD

Ada-Lessing-Park 4  
31785 Hameln

**TREFFPUNKT**  
am Objekt

**FÜHRUNGEN**  
11:00 12:30 14:00 Uhr

**BAUHERRIN**  
Stadt Hameln

**ARCHITEKT**  
Jan-Gerrit Schäfer  
(architekten schäfer krause schulz)

**LANDSCHAFTSARCHITEKTIN**  
Andrea Stielow  
(Landschaftsarchitektur  
Andrea Stielow)

Fertigstellung 2024



Foto: Jan-Gerrit Schäfer

Ein zweigeschossiger Baukörper mit Atrium bildet das Rückgrat der Anlage und verbindet alle Funktionen innen wie außen. Im EG liegen Gemeinschaftsflächen, im OG Personal- und Verwaltungsräume. Alles ist barrierefrei und flexibel gestaltet für gelebte Inklusion. Holzbau mit hoher Vorfertigung, Gründächern sowie sichtbaren Massivholzdecken, Holzbalken und Akustikplatten prägen den Bau. Rückbaubarkeit und sortenreine Trennung sind gegeben.



Foto: Bernd Mügge

Aufgabe war die energetische Sanierung der Schule von 1967 und ihre Erweiterung zu einer ganztagsauglichen Lernumgebung für über 200 Schüler:innen. Um Ressourcen zu sparen, wurde ein Neubau verworfen. Entstanden sind offene, barrierefreie und lichtdurchflutete Räume mit Klassen, Fachräumen, Mensa, Lernlabor und Bibliothek. Ergänzt werden Differenzierungsräume sowie Spiel und Rückzugsbereiche. Die Außenanlagen wurden neu gestaltet mit Kletterschiff, Trampolinen, Laufbahn, Boulderwand und Rundtheater. Das Gelände ist barrierefrei.

42

## HAMMAH

GRUNDSCHULE

An der Lohe 19  
21714 Hammah

**TREFFPUNKT**  
Aula Haupteingang

**FÜHRUNGEN**  
10:00 12:00 14:00 Uhr

**BAUHERRIN**  
Samtgemeinde Oldendorf-  
Himmelpforten

**ARCHITEKT**  
Bernd Mügge  
(Bernd Mügge Architekt BDA)

**LANDSCHAFTSARCHITEKT**  
Nils Kortemeier  
(Kortemeier Brokmann GmbH  
Landschaftsarchitekten)

Fertigstellung 2025



43

## HANNOVER

CONTINENTAL-  
HOCHHAUS

Königswohrter Platz 1  
30167 Hannover

### TREFFPUNKT

Eingangsbereich beim Pflörtner

### FÜHRUNGEN

10:00 12:00 14:00 Uhr

### BAUHERRIN

Leibniz Universität Hannover

### ARCHITEKTIN

Sandra Wagener  
(Römeth BDA . Wagener Architekten)

Fertigstellung 2025



Foto: Lisa Pitz

Das Hochhaus der Continental AG von Ernst Zinsser war 1953 das höchste Gebäude in Westdeutschland und ein weithin sichtbares Zeichen für den Aufschwung der Stadt. Mit den anderen Gebäuden auf dem Campus der LUH steht es unter Denkmalschutz. Seit Jahren wird es von Römeth Wagener Architekten vom Keller bis zum Dach umgebaut und saniert. Zwei Maßnahmen wurden 2025 fertiggestellt:

- Sanierung und Ergänzung von historischen Bodenbelägen (1.-14. OG)
- Erneuerung der WCs (1.-14. OG) und Rekonstruktion der Anlage im EG



Foto: Frank Aussieker

Auf dem Schulhof entstand ein Erweiterungsbau mit allgemeinen und fachlichen Unterrichtsräumen, Bereichen für Differenzierung und Ganztags. Der denkmalgeschützte Bestand wurde berücksichtigt und ein neuer städtebaulicher Auftakt geschaffen. Der klare Kubus im Norden schafft im Süden Freiraum für Eingang und Erschließung. Alle Nutzungen gruppieren sich um eine Kernzone mit Treppen, Sanitär und Service.

44

## HANNOVER

LUTHERSCHULE

An der Lutherkirche 18  
30167 Hannover

### TREFFPUNKT

im Bereich des U-Bahn-Ausgangs,  
Engelbosteler Damm 39

### FÜHRUNGEN

12:00 13:00 14:00 Uhr

### BAUHERRIN

Landeshauptstadt Hannover

### ARCHITEKT

Alexander E. Koblitz (kleyer.koblitz,  
letzel.freivogel architekten)

### LANDSCHAFTSARCHITEKT

A.W. Faust (SINAI Gesellschaft von  
Landschaftsarchitekten mbH)

Fertigstellung 2025



45

## HANNOVER

ST. NIKOLAI STIFT

Appelstraße 16  
30167 Hannover

### TREFFPUNKT

Vorplatz / Eingang

### FÜHRUNGEN

11:00 12:00 13:00 Uhr

### BAUHERR

St. Nikolai Stift zu Hannover

### ARCHITEKTEN

Olaf Schröder;  
MA: Anna Atafizadeh,  
Lidia Tomaszewska  
(lindener baukontor)

Fertigstellung 2026



Foto: Friedrich Rauh

Das 1974/75 errichtete Gebäude mit über 50 Seniorenwohnungen wurde klimafreundlich modernisiert, um bezahlbaren Wohnraum zu erhalten. Energetische Maßnahmen wie neue Fenster, gedämmte Fassade, Dach- und Kellerdecken senken den Energiebedarf um 34 % und halbieren CO<sub>2</sub>-Emissionen. Neue Balkone und eine Stahlspindeltrappe erhöhen Wohnqualität und Brandschutz. Der Hof wurde begrünt, PV und Fassadenbegrünung ergänzen das Konzept. Drei barrierefreie EG-Wohnungen sind entstanden.



46

## HANNOVER

VERWALTUNGSBAU

Hildesheimer Straße 20  
30169 Hannover

### TREFFPUNKT

am Objekt

### FÜHRUNGEN

10:00 11:30 13:00 Uhr

### BAUHERRIN

Region Hannover

### ARCHITEKT

Claus P. Schulze  
(schulze & partner. architektur.)

Fertigstellung 2025



Foto: Birgit Streicher

Das Grundstück des neuen Verwaltungsgebäudes für die Region Hannover befindet sich auf dem Campus Hildesheimer Straße 20. In einer Nachverdichtung entstand der Neubau auf einer ehemaligen Parkplatzfläche. Für die notwendige Erweiterung des Fachbereichs Zuwanderung und Integration wurde hier ein 4-geschossiger Gebäuderiegel, der die bestehenden Bauteile 2, 3 und 4 verbindet, realisiert. Neben dem Neubau wurde die energetische Sanierung der Bauteile 2 und 3 im April 2026 fertiggestellt.



47

## HANNOVER

PZD HANNOVER –  
ALTE KRIEGSSCHULE

Waterloostraße 9  
30169 Hannover

**TREFFPUNKT**  
am Objekt

**FÜHRUNGEN**  
11:00 12:00 14:00 Uhr

**BAUHERR**  
Land Niedersachsen,  
vertreten durch das Staatliche  
Baumanagement Hannover

**ARCHITEKTEN**  
Thomas Stricker, Vivien Bögelsack  
(stricker architekten PartmbB)

Fertigstellung 2024



Foto: Olaf Mahlstedt

Die denkmalgeschützte „Alte Kriegsschule“ wurde als königliche Kadettenanstalt (1842/1893) errichtet. Aufgabe war die energetische und sicherheitstechnische Sanierung der Rundbogenstil-Holzfenster bei größtmöglichem Erhalt historischer Bausubstanz. Die Fenster konnten nicht erhalten bleiben und wurden durch denkmalgerecht nachgebaute Holzfenster ersetzt. Schäden an Putzfassaden und Sandsteinelementen wurden saniert und die Fassaden neu beschichtet.



Foto: Stephan Baum bild\_raum

Mit der Erweiterung des denkmalgeschützten Ensembles zu einer dreiflügeligen Anlage wurde nicht nur der Masterplan von 1932 umgesetzt, sondern Qualitäten des Bestands durch Umbau und Sanierung gestärkt. Herzstück ist die multifunktionale Halle, die als Mensa, Pausenhalle und Aula dient. Neben der vierzügigen Ganztagschule finden eine Kita und zwei Sporthallen Platz. Die barrierefreie Anlage vereint zeitgemäße funktionale, technische und energetische Standards mit einer auf Originalbefunden beruhenden Gestaltung.

48



## HANNOVER

IGS SÜDSTADT

Pfalzstraße 9  
30173 Hannover

**TREFFPUNKT**  
Haupteingang

**FÜHRUNGEN**  
11:00 12:30 14:00 Uhr

**BAUHERRIN**  
Landeshauptstadt Hannover,  
Fachbereich Gebäudemanagement

**ARCHITEKTEN**  
Markus Kaupert, Klaus-H. Petersen  
(ppp architekten + stadtplaner gmbh)

**LANDSCHAFTSARCHITEKTIN**  
Christine Früh (Büro für  
Freiraumplanung Christine Früh)

Fertigstellung 2023



49

## HANNOVER

WINNICOTT INSTITUT

Geibelstraße 104  
30173 Hannover

### TREFFPUNKT

Haupteingang

### FÜHRUNGEN

11:00 13:00 15:00 Uhr

### BAUHERR

Winnicott Institut zur  
Förderung von Psychoanalyse e. V.

### ARCHITEKTIN

Carla Mevißen  
(ra plus architektur bda)

Fertigstellung 2025



Foto: Mario Wezel

Der stetig wachsende Raumbedarf des Instituts erforderte eine intensive Auseinandersetzung mit dem Bestand aus den 1960er-Jahren. Der Entwurf sieht eine Aufstockung des Hörsaalgebäudes von 200 qm mit möglichst geringem Eingriff in den Bestand vor. Der vorgefertigte Holzbau wurde mit überwiegend nachhaltigen Baustoffen in nur sechs Monaten im laufenden Betrieb errichtet und fertiggestellt. Die neue Treppe fügt sich in die bestehende Splitlevel-Bauweise ein und schafft einen zentralen, hellen Erschließungsbereich.



Foto: Christine Haase

Wie führt man ein Reihenmittelhaus von 1930 in die Zukunft, ohne seine Seele zu verlieren? Diese Kernsanierung vereint energetische Hochleistung mit innenarchitektonischer Detailtiefe. Einblasdämmung, schlankes WDVS und gedämmtes Dach optimieren die Hülle, Wärmepumpe, Lüftung und 3-fach-Verglasung sichern Effizienz. Innen entstand ein offener Grundriss mit großzügigen Öffnungen. Restaurierte Holzterrasse, Schachbrettfliesten, Maßmöbel und neue Gauben verbinden Alt und Neu – gekrönt vom Dachfenster zum „Sternegucken“.

50

## HANNOVER

HAUS K26

Kleefelder Straße 26  
30175 Hannover

### TREFFPUNKT

vor dem Haupteingang

### FÜHRUNGEN

10:00 bis 12:00 Uhr

### BAUHERR

Dr. Benjamin Köhncke

### INNENARCHITEKTIN

Franziska Kanani  
(Kanani Innenarchitektur)

Fertigstellung 2024

51

## HANNOVER

ZWEI IM  
PELIKAN-VIERTEL

Klopstockstraße 52 und 54  
30177 Hannover

### TREFFPUNKT

Klopstockstraße 54

### FÜHRUNGEN

10:00 12:00 14:00 Uhr

### BAUHERRIN

Gundlach Bauträger  
GmbH & Co. KG

### ARCHITEKTEN

Johannes Kister, Isabel Grunwald  
(kister scheidhauer gross  
architekten und stadtplaner GmbH)

Fertigstellung 2025



Foto: HG Esch

Im Pelikanviertel wurden zwei ovale, achtgeschossige Wohntürme realisiert, die den Auftakt und Abschluss eines neuen Wohnquartiers markieren. Von oben betrachtet, liegen die Baukörper wie Tropfen auf dem Grundstück. Die Gliederung der hellbeige-roten Ziegelfassade durch Bänder aus Formsteinen ist inspiriert von den Rillen, die beim Drehen von Ton auf der Drehscheibe entstehen. Insgesamt sind 61 Ein- bis Vierzimmerwohnungen, Eigentumswohnungen und Mietwohnungen entstanden.



Foto: Friedhelm BIRTH

Der Stadteilbauernhof ist ein Ort der offenen Kinder- und Jugendarbeit mit erlebnispädagogischem Fokus. Die Bestandsgebäude wurden 2024 saniert und durch einen Holzbau mit vorgefertigten Fassaden- und Dachelementen ergänzt, der Form und Materialität des Bestands aufgreift. Die Energieversorgung erfolgt über eine Wärmepumpe. Eine Anzeigentafel am Gebäude macht die Stromerzeugung durch dachintegrierte Photovoltaik und Mikrowindrad sichtbar. Das neu gestaltete naturnahe Konzept der Außenanlagen und die Bauweise verbinden Gemeinschaft und Nachhaltigkeit.

52

## HANNOVER

STADTTEILBAUERNHOF

Rumpelstilzchenweg 5  
30179 Hannover

### TREFFPUNKT

am Objekt

### FÜHRUNGEN

11:00 13:00 15:00 Uhr

### BAUHERRIN

Spats e. V. – Stadteilbauernhof

### ARCHITEKTEN

Überarbeitung LP 3, LP 4-9:  
Friedhelm BIRTH (bauart Architekten);  
LP 1-3: Roland Beckedorf (Architekturbüro 21+); Fiona Dietsche  
(H2A Architekt:innen PartG mbB)

### LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

LP 1-3: GrünPlan BDLA PartG mbB;  
Überarbeitung LP 3, LP 4-9: Andreas  
Ackermann (Ackermann Tontsch  
Landschaftsarchitekten PartG mbB)

Fertigstellung 2026

53

## HANNOVER

HUMBOLDTSCHULE

Ricklinger Straße 95  
30449 Hannover

### TREFFPUNKT

Haupteingang

### FÜHRUNGEN

12:00 13:00 14:00 Uhr

### BAUHERRIN

Landeshauptstadt Hannover

### ARCHITEKTEN

Kai Brüchner-Hüttemann,  
Ursula Pasch (brüchner-  
hüttemann pasch bhp Architekten +  
Generalplaner GmbH)

### LANDSCHAFTSARCHITEKT

Markus Schmidt (chora blau  
Landschaftsarchitektur Cordes Ney  
Schmidt van Herck PartG mbB  
Landschaftsarchitekten bdla  
und Ingenieure)

Fertigstellung 2026



Foto: Andreas Geisthardt (bhp Architekten)

Der Neubau übernimmt eine zentrale städtebauliche Rolle: Er definiert die Grenze zwischen öffentlichem Straßenraum und geschütztem Schulareal und stärkt die Ordnung des Geländes. Als Solitär setzt er eine prägnante Adresse und fügt sich zugleich in den Bestand ein, wodurch eine durchgängige Erschließung entsteht. Helle Fassaden und natürliche Farbtöne schaffen ein ruhiges Ensemble. Die Dreifeldsporthalle und der Ruder-raum ergänzen das Raumangebot. Ökologisch überzeugt u. a. das extensiv begrünte Flachdach.



Foto: Frank Aussieker

Die Grundschule Kastanienhof ist ein Gebäudeensemble aus mehreren Bauten, dessen ältester Teil in das Jahr 1899 zurückreicht und unter Denkmalschutz steht. Die Aufgabe bestand in einer Erweiterung auf Vier-zügigkeit, barrierefreier Erschließung und Brandschutzertüchtigung. Ein neu eingefügter Zwischenbau und eine angefügte Einfeld-Sporthalle komplettieren das Ensemble nun. Farbliches Leitbild ist das Frühlingsgrün der namensgebenden Kastanien. Ein offenes, zweigeschossiges Foyer/Aula empfängt die Besuchenden.

54



## HANNOVER

GRUNDSCHULE  
KASTANIENHOF

Harenberger Straße 31  
30453 Hannover

### TREFFPUNKT

vor dem Objekt

### FÜHRUNGEN

11:00 13:00 15:00 Uhr

### BAUHERRIN

Landeshauptstadt Hannover,  
FB Gebäudemanagement

### ARCHITEKTEN

Yuliyana Dimitrova, Gert Stürken,  
Tobias Hübotter (HÜBOTTER +  
STÜRKEN + DIMITROVA Architektur  
& Stadtplanung BDA PartG mbB)

### LANDSCHAFTSARCHITEKTIN

Christine Früh  
(Büro für Freiraumplanung  
Christine Früh)

Fertigstellung 2025



55

## HANNOVER

PORTAL ZUR  
WASSERSTADT LIMMER

Zur Wasserstadt 1  
30453 Hannover

### TREFFPUNKT

Platz vor Rewe

### FÜHRUNGEN

14:00 15:00 16:00 Uhr

### BAUHERRIN

Wasserstadt Limmer  
GmbH & Co. KG

### ARCHITEKTEN

BUSCH & TAKASAKI  
ARCHITEKTEN;  
architekturstudio pm.

### LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

mesh landschaftsarchitekten  
PartG mbB

Fertigstellung 2025



Foto: Bryn Donkerstoot

Ein markanter Hochbau bildet das Entrée zum neuen Stadtquartier Wasserstadt Limmer. Als funktionales Zentrum mit Wohnen, Pflege und Gewerbe vereint das Gebäude städtebauliche Strahlkraft mit hoher gesellschaftlicher Relevanz. Die skulpturale Backsteinfassade mit Reliefstrukturen und versetzten Loggien unterstreicht den Portalcharakter. Private Höfe und begrünte Dachgärten bieten Rückzugsräume, während der Entréeplatz mit Wasserspielen den Stadtraum einladend mit dem Quartier verbindet.



Foto: Jannes Frubel

Das Wohnensemble „Am Grünen Bogen“ markiert am Kronsberg den Übergang zwischen Stadt und Landschaft. Bogen, Winkel und Townhouses formen einen identitätsstiftenden Quartiersrand zum Landschaftspark. Innenhöfe, gemeinschaftliche Freiräume und grüne Wege schaffen Orte für Begegnung und Orientierung. Ein differenzierter Wohnungsmix ermöglicht soziale Durchmischung. Ein Familienzentrum mit Kita und Krippe ergänzt das Quartier. Dachbegrünung, Solarenergie und Wärmepumpen tragen zu einer nachhaltigen Quartiersentwicklung bei.

56

## HANNOVER

AM GRÜNEN BOGEN

Rosalind-Franklin-Allee 36-48  
30539 Hannover

### TREFFPUNKT

Rosalind-Franklin-Allee 46

### FÜHRUNGEN

11:00 12:00 13:00 Uhr

### BAUHERRIN

meravis Bauträger GmbH

### ARCHITEKTEN

Oussama Boudokhane;  
MA: Anouar Aoulad Ben Salah  
(Planung & Beratung Salah Dipl.-Ing.  
GmbH); Dirk Jabusch (Jabusch +  
Schneider Architekten +  
Stadtplaner GmbH)

### LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

nsp landschaftsarchitekten  
stadtplaner PartG mbB schonhoff  
schadzek depenbrock

Fertigstellung 2025

57

## HANNOVER

KRONSBERG SÜD /  
AREAL NORD / A6Maria-Telkes-Platz 2  
30539 Hannover

## TREFFPUNKT

Maria-Telkes-Platz 2

## FÜHRUNGEN

11:00 13:00 15:00 Uhr

## BAUHERRIN

PHI Kronsrode Grundstücks GmbH

## ARCHITEKT

Thomas Obermann  
(Architekten BKSP Obermann  
Ronczka Stossn und Partner mbB)

## LANDSCHAFTSARCHITEKT

Christoph Schonhoff  
(nsp landschaftsarchitekten  
stadtplaner PartG mbB schonhoff  
schadzek depenbrock)

Fertigstellung 2024



Foto: Caspar Sessler

Auf dem südlichen Kronsberg ist im Baufeld A6, am zukünftigen Quartiersplatz, ein Wohnensemble entstanden, das sich aus Geschosswohnungsbauten mit vier Ebenen und verdichteten, dreigeschossigen Einfamilienhäusern zusammensetzt. Der Platz soll als Nachbarschaftstreff zu Spiel, Erholung und Quartiersfesten einladen. Ergänzend sind die Erdgeschosszonen der Platzränder mit besonderen Angeboten (Kita, Frisör, Gastronomie) gesäumt. Alle Neubauten folgen dem Straßenverlauf und umschreiben vierseitig einen gemeinsamen grünen Gartenhof.



Foto: Stefan Höpfinger

Fünf neue Reihenhäuser ergänzen die 2023 fertiggestellte Erweiterung einer denkmalgeschützten Hofstelle zu einem lebendigen Wohnquartier – in Gestalt, Homogenität und Materialität eng am ersten Bauabschnitt orientiert. Zur Straße ermöglichen hinter markanten Segmentbögen vorgelagerte Loggien als grünes Zimmer eine angenehme Distanz zum öffentlichen Raum. Hofseitig orientieren sich Küche und Terrasse zum gemeinschaftlich genutzten privaten Grünraum – ein ruhiger Gegenpol zur belebten Straßenseite.

58

## HANNOVER

REIHENHÄUSER  
AM KAPELLENPLATZIm Buchenfelde 23–31  
30539 Hannover

## TREFFPUNKT

vor dem Objekt

## FÜHRUNGEN

11:00 12:30 14:00 Uhr

## BAUHERREN

Gerhard und Moritz Lochte

## ARCHITEKTEN

Stefan Höpfinger, Arne Freier,  
Boris Steinweg; MA: Carolin Kunze  
(saboArchitekten BDA  
Partnerschaft mbB)

Fertigstellung 2026

59

## HANNOVER

ALICE-SALOMON-  
SCHULEKirchröder Straße 13  
30625 Hannover

## TREFFPUNKT

Foyer Sporthalle über Zugang  
Eckermannstraße

## FÜHRUNGEN

10:00 12:00 14:00 Uhr

## BAUHERRIN

Region Hannover

## ARCHITEKTEN

Serge Moorkens, Maria Pfitzner  
([pfitzner moorkens]  
architekten PartG mbB)

## LANDSCHAFTSARCHITEKT

Peter Carl (Lohaus Carl Köhlmos  
PartG mbB Landschaftsarchitekten  
Stadtplaner)

Fertigstellung 2025



Foto: Frank Aussieker

Das Grundstück der Sporthalle der Alice-Salomon-Schule befindet sich im Südosten des Schulgeländes an der Eckermannstraße und südlich des alten Kesselhauses. Der barrierefreie Neubau ist über ein lichtdurchflutetes Foyer unabhängig vom Schulgebäude erschlossen. Der zweigeschossige Baukörper gliedert sich in klar definierte Bereiche: die Sporthalle und die Unterrichtsräume. Das Konstruktionskonzept des Passivhauses kombiniert eine massive Bauweise im Erdgeschoss mit einer leichten Holzkonstruktion im Obergeschoss.



Foto: Finn Johann Forner

Im Landkreisgebäude Hildesheim entstand eine lichtdurchflutete Krippe für 30 Kinder. Großzügige Verglasungen öffnen die klar strukturierten, kindgerechten Räume zum Außenbereich. Das räumliche Konzept umfasst zwei Gruppenbereiche mit Garderoben, Schlaf- und Waschräumen, die über einen Spielflur als Begegnungsort verbunden werden. Zusammen mit Rasen-, Sandspielflächen und Terrassen entstand ein freundliches Umfeld, das die Vereinbarkeit von Beruf und Familie räumlich erlebbar macht.

60



## HILDESHEIM

BETRIEBSKRIPPE

Marie-Wagenknecht-Straße 3  
31134 Hildesheim

## TREFFPUNKT

am Objekt

## FÜHRUNGEN

11:00 12:00 13:00 Uhr

## BAUHERRIN

GKHI Gesellschaft für  
kommunale Immobilien mbH

## ARCHITEKT

Sven Hirsch  
(Hirsch Architekten BDA)

Fertigstellung 2025



61

## HILDESHEIM

ERNST-EHRLICHER-PARK

Weinberg 66  
31134 Hildesheim

### TREFFPUNKT

Parkeingang Lucienvörder Straße,  
gegenüber dem Café Sena's Choice

### FÜHRUNGEN

10:00 11:30 14:00 Uhr

### BAUHERRIN

Stadt Hildesheim

### LANDSCHAFTSARCHITEKTIN

Susanne von Weymarn,  
MA: Malte Grotjahn  
(HNW Landschaftsarchitektur  
Homeister von Weymarn PartG mbB)

Fertigstellung 2025



Foto: Jan Felix Bergmann

Der 5,5 ha große Park bildet mit Wallanlagen und Hohnsensee einen zentralen Grünraum Hildesheims. Als denkmalgeschützter Landschaftspark mit 700-jähriger Geschichte erfüllt er wichtige Funktionen für Erholung, Biodiversität und Stadtklima. Die Anlage steht exemplarisch für die Herausforderungen historischer Parks unter den Bedingungen des Klimawandels. Ziel war eine Sanierung, die Klimaanpassung, Natur- und Artenschutz sowie historische Gestaltqualität vereint.



Foto: Clemens Heidrich

Das Michaelis Hospiz auf dem Gelände des denkmalgeschützten Guts Steuerwald in Hildesheim wurde im März 2025 eröffnet. Der rund 1.000 qm große Neubau setzt mit seiner modernen Formsprache einen bewussten Kontrast zur historischen Umgebung und fügt sich durch Materialität und Maßstab sensibel in das Ensemble ein. Im EG liegen Gemeinschaftsbereiche und Verwaltung, im OG 10 Patientenzimmer mit Nasszelle und Balkon. Bodentiefe Fenster öffnen die Räume zur umgebenden Landschaft und schaffen eine helle, ruhige Atmosphäre.

62



## HILDESHEIM

MICHAELIS HOSPIZ

Mastbergstraße 25  
31134 Hildesheim

### TREFFPUNKT

am Objekt

### FÜHRUNGEN

10:30 13:15 14:30 Uhr

### BAUHERRIN

Vinzenz Bernward Stiftung

### ARCHITEKT

Thomas Naumann  
(VinzenzSozialprojekte GmbH)

Fertigstellung 2025



63

## HILDESHEIM

FÖRDERZENTRUM  
IM BOCKFELD

Im Bockfelde 84  
31137 Hildesheim

**TREFFPUNKT**  
am Objekt

**FÜHRUNGEN**  
11:00 13:00 15:00 Uhr

**BAUHERRIN**  
Zweckverband  
Förderzentrum im Bockfeld

**ARCHITEKTEN**  
Jörg Sander, Harald Kiefer,  
Diana Ibkendanz [KIEFER | SANDER  
ARCHITEKTEN BDA]

**LANDSCHAFTSARCHITEKT**  
Martin Diekmann  
(lad+ landschaftsarchitektur gmbh)

Fertigstellung 2025



Foto: Olaf Mahlstedt

Das Förderzentrum im Bockfeld in Hildesheim wird um ein Gebäude mit 12 Klassenräumen und weiteren Fachräumen erweitert. Der zweigeschossige Neubau orientiert sich in der Höhenentwicklung an den umgebenden Bestandsgebäuden. Das L-förmige Gebäude folgt dem Straßenverlauf und bildet zusammen mit den Bestandsgebäuden eine offene Hofsituation. Von hier erfolgt die Erschließung über die neu gestalteten Freianlagen. Im Hof wurde eine Zisterne angelegt, um anfallendes Regenwasser im Gebäude wiederzuverwenden.



Foto: Elke Meinert-Bahlmann

Aus der Idee, zwei ortsbildprägende historische Gebäude in den Ortskern Holdorfs zu versetzen und neu zu nutzen, entstand ein Kultur- und Heimathaus. Ziel war es, historische Bausubstanz zu bewahren und einen Ort für Begegnung, Kultur und Gemeinschaft zu schaffen. Das zwischen 1680 und 1700 errichtete Fachwerk-Zweiständerhaus sowie eine Remise aus dem frühen 20. Jahrhundert wurden dokumentiert, abgebaut und mit gesicherten Bauteilen wiedererrichtet. Neue Ergänzungen sind bewusst als moderne Eingriffe erkennbar.

64

## HOLDORF

TRANSLOZIERUNG  
FACHWERKGEBÄUDE

Osterort 4  
49451 Holdorf

**TREFFPUNKT**  
am Objekt

**FÜHRUNGEN**  
11:00 13:00 15:00 Uhr

**BAUHERRIN**  
Gemeinde Holdorf

**ARCHITEKTIN**  
Elke Meinert-Bahlmann  
(mb architektur gmbh)

Fertigstellung 2025

65

## HOLLE- HEERSUM

FACH.WERK –  
RESTHOF

Feldstraße 1  
31188 Holle-Heersum

**TREFFPUNKT**  
vor dem Objekt

**FÜHRUNGEN**  
11:15 13:00 15:00 16:30 Uhr

**BAUHERRN**  
Nadine und Florian Seelmann

**ARCHITEKT**  
Alexander Schan  
(ISH gGmbH)

Fertigstellung 2020



Foto: Dorit Schulze

In Heersum wird ein Resthof (19. Jhd.) mit Fördermitteln des ArL revitalisiert und zu einem Zuhause für eine vierköpfige Familie umgebaut. Gewachsene Fachwerkstrukturen bleiben erhalten und werden sensibel saniert. Geöffnete Gefache schaffen besondere Räume. Zurückhaltende Eingriffe ermöglichen zeitgemäßen Wohnraum mit natürlichen Materialien. In der Remise ergänzt das Eiscafé „fach.werk“ mit Wintergarten den Dreiseithof und bietet handwerklich hergestelltes Eis – ein Ort, wo Architektur, Geschichte und Genuss zusammenfinden.



Foto: Stephanie Krüger

Das Grafenschloss zu Hoya, ab 1213 als Wasserburg der Grafen von Hoya errichtet, wurde denkmalgerecht saniert und einer neuen Nutzung zugeführt: Gastronomie, Tourist-Info, Trauzimmer, Ausstellungs- und Veranstaltungsbereiche mit historischem Saal. Die Integration moderner Anforderungen wie Brandschutz, Barrierefreiheit und Technik erfolgte mit minimalen Eingriffen in die historische Substanz. Freigelegte Bauspuren verschiedener Bauzeiten wurden restauriert und in ein zurückhaltendes Gestaltungskonzept eingebettet.

66

## HOYA

GRAFENSCHLOSS

Schloßplatz 3-5  
27318 Hoya

**TREFFPUNKT**  
Innenhof des Grafenschlosses  
vor der Tourist-Info

**FÜHRUNGEN**  
11:00 12:00 13:00 Uhr

**BAUHERRIN**  
Stadt Hoya (Weser)

**ARCHITEKT**  
Patrick Dietz  
(pmp Projekt GmbH)

**LANDSCHAFTSARCHITEKT**  
Jens Krannich (GrünPlan Land-  
schaftsarchitekten BDLA PartG mbB  
Jöris Krannich Schulz)

Fertigstellung 2026

67

## LANGENHAGEN

GRUNDSCHULE  
ENGELBOSTELKlusmoor 6  
30855 Langenhagen**TREFFPUNKT**  
am Objekt**FÜHRUNGEN**  
11:00 13:00 15:00 Uhr**BAUHERRIN**  
Stadt Langenhagen**ARCHITEKTEN**  
ksw architekten + stadtplaner gmbh;  
Thomas Lau (Raumplan)**LANDSCHAFTSARCHITEKTEN**  
Wendland, Pötter, Kriebelt | Land-  
schafts- und Freiraumplanung GbR

Fertigstellung 2026



Foto: Eckhard Wunderling

Die bestehende Grundschule in Engelbostel wurde durch einen zweigeschossigen Neubau erweitert. Ein großzügiges Foyer erschließt das barrierefrei angebundene Gebäude. Erschließung, Sanitär- und Differenzierungsräume liegen im Westen, die Klassenräume mit geschützten Balkonen orientieren sich zum Pausenhof. Die Holzrahmenkonstruktion mit Lochfassade und Lamellen wird durch ein geneigtes Dach ergänzt. Eine Indach-PV-Anlage, eine Wärmepumpe sowie ein offenes Regenwasserkonzept (Sponge City) prägen die nachhaltige Planung.



Foto: Caspar Sessler

Das Wohn- und Geschäftshaus GR78 versteht sich als hybrider Stadtbaustein, der Arbeiten, Wohnen und Gemeinschaft in einer klaren architektonischen Haltung zusammenführt. Mit der eigenen Open-Space-Bürofläche der Eden Architekten GmbH im ersten Obergeschoss ist das Gebäude zugleich Arbeitsort, Entwurfsgegenstand und Teil einer gelebten Nutzungsmischung. Robuste Materialität, räumliche Flexibilität und ein konsequent umgesetztes Nachhaltigkeitskonzept verbinden sich zu einem langfristig tragfähigen architektonischen Rahmen.

68

## LEER

WOHN- UND  
GESCHÄFTSHAUS GR78Groninger Straße 78  
26789 Leer**TREFFPUNKT**  
am Objekt**FÜHRUNGEN**  
11:00 12:00 13:00 Uhr**BAUHERRIN**  
Schöneich Immobilien GmbH**ARCHITEKT**  
Dirk Terfehr  
(Eden Architekten GmbH)**LANDSCHAFTSARCHITEKTIN**  
Christine von Cölln  
(Christine von Cölln Landschafts-  
architektin BDLA)

Fertigstellung 2025

69

## LENGEDE

SPORTHALLE 2

Bodenstedter Weg 35  
38268 Lengede

### TREFFPUNKT

Eingangsbereich Sporthalle 2

### FÜHRUNGEN

11:00 12:00 14:00 Uhr

### BAUHERR

Landkreis Peine,  
Immobilienwirtschaftsbetrieb

### ARCHITEKT

Thomas Wenzig  
(Gondesen + Wenzig  
Architekten BDA)

Fertigstellung 2026



Foto: Thomas Wenzig

Der Neubau der Sporthalle 2 erweitert die bestehende Sporthalle der IGS Lengede um eine Einfeld-Sporthalle für Schul- und Vereinssport. Zusätzlich wird die Halle als Versammlungsstätte genutzt. Die Funktionen werden durch einen Umkleide- und Technikbereich ergänzt. Konzeptionell verbinden die niedrigen Umkleiden die bestehende Sporthalle mit dem Hallenneubau. In der Höhe staffelt sich der Baukörper in einen mit einer dunkelgrauen Faserzementplatte verkleideten Sockel und ein darüberliegendes verglastes Lichtband.



Foto: Helmut Kramer

Die im Jahr 1923 vom Lingener Architekten Hans Lühn entworfene Bürgermeistervilla steht stellvertretend für den schlichten, aber wirkungsvollen Baustil des Architekten. Dieser ist geprägt vom Verzicht auf historisierende und verspielte Details und folgt einem strengen klassizistischen Einfluss. Die statische und energetische Sanierung sicherte den Fortbestand des denkmalgeschützten Gebäudes, das jetzt mit der Ansiedelung des Fachbereichs Kultur und Ausstellungsflächen als Kunst- und Kulturvilla genutzt wird.

70

## LINGEN (EMS)

KUNST- UND  
KULTURVILLA

Wilhelmstraße 49  
49808 Lingen (Ems)

### TREFFPUNKT

am Objekt

### FÜHRUNGEN

10:00 14:00 15:00 Uhr

### BAUHERRIN

Stadt Lingen (Ems)

### ARCHITEKT

Marc Nieberding  
(Bau- und Projektleitung  
Exeler GmbH)

Fertigstellung 2024

71

## LINGEN (EMS)

LINGIA ARKADEN

Waldstraße 37  
49808 Lingen (Ems)

### TREFFPUNKT

Waldstraße 37 /  
Ecke Stichstraße

### FÜHRUNGEN

11:00 13:30 16:00 Uhr

### BAUHERRIN

Mark Hofschröder  
Immobilien GmbH

### ARCHITEKT

Sebastian Deeken  
(DEEKEN ARCHITEKTEN)

Fertigstellung 2026



Foto: Jens Passoth

Auf dem ehemaligen Parkplatz nördlich der Lingener Altstadt entsteht ein Ensemble aus zwei Baukörpern. Ein dreigeschossiger Bau entlang der Waldstraße und ein zweifach geknickter Gebäuderiegel fassen den Innenhof. Im Erdgeschoss liegen Gastronomie und sechs Gewerbeeinheiten, darüber zwanzig barrierefreie Wohnungen mit Balkonen oder Terrassen, vier rollstuhlgerecht. Eine Tiefgarage bietet Stellplätze. Fassaden aus regionalem rotem Backstein prägen das Erscheinungsbild. Grünflächen und Spielplatz ergänzen das Quartier.



Foto: Sameh Jarrar

Das Feuerwehrgerätehaus in Lingen-Bramsche präsentiert sich als harmonisches Ensemble zweier kubischer Baukörper. Der massive Sozialtrakt beherbergt flexibel kombinierbare Schulungsräume, eine moderne Funkzentrale und durchdachte Umkleiden. Die angrenzende Fahrzeughalle besticht durch eine Stahlkonstruktion mit Stahlbetonfertigteilssockel und Sandwichpaneelen, bietet drei Stellplätze und einen Waschplatz. Der Entwurf integriert sich nahtlos in die Umgebung und vereint Funktionalität mit präzise ausgearbeiteten Details.

72

## LINGEN (EMS)

FEUERWEHR BRAMSCHHE

Wolkenkamp 2-4  
49811 Lingen (Ems)

### TREFFPUNKT

am Objekt

### FÜHRUNGEN

11:00 13:00 15:00 Uhr

### BAUHERRIN

Stadt Lingen (Ems)

### ARCHITEKTEN

Sameh Jarrar, Klemens Hölscher  
(Reinders Architekt BDA)

### LANDSCHAFTSARCHITEKT

Stefan Temmen  
(Die Grünplaner  
Landschaftsarchitekten)

Fertigstellung 2024

73

## LOHNE (OLDENBURG)

GERTRUDIUM – HAUS  
DER BEGEGNUNG

Brinkstraße 6  
49393 Lohne (Oldenburg)

**TREFFPUNKT**  
Haupteingang

**FÜHRUNGEN**  
11:00 14:00 15:00 Uhr

**BAUHERRIN**  
Kath. Kirchengemeinde  
St. Gertrud

**ARCHITEKTEN**  
Claudius Grothoff, Janek Halupzok,  
Hanko Hoyer (kgb architekten)

**LANDSCHAFTSARCHITEKT**  
Matthias Kolhoff  
(KOLHOFF Landschaftsarchitekten)

Fertigstellung 2026



Foto: Meike Hansen

Auch die katholische Kirchengemeinde St. Gertud sieht sich in Lohne mit sinkenden Mitgliederzahlen konfrontiert und begegnet dieser Situation mit einer Konzentration ihres Angebots im Zentrum der Stadt. Sie eröffnet dort ein offenes Begegnungszentrum mit Bücherei, inklusivem Café, Multifunktionsaal und Seminar- und Gruppenräumen und zieht auch gleich mit ihrer Verwaltung ein. Im Gebäude erwarten den Besucher offene Räume, die sich über die Geschosse hinweg miteinander verweben und vielfältige Blickbeziehungen bieten.



Foto: Leon Ruppel

Haus H in Lohne ist ein maßgeschneidertes Familienhaus in einer 50er-Jahre-Siedlung. Zwei vereinte Grundstücke und bis zu 4 m Höhendifferenz bestimmen den Entwurf. Nord-Süd führt von Garage und Eingang über Essen/Wohnen in den Garten und endet im „Aquariumfenster“. Ost-West ordnet den Kinderbereich mit Tageslicht. Straßenseitig zurückhaltend, gartenseitig offen mit Verglasungen und Terrassen. Solardach 31 kWp versorgt Wärmepumpe, Wallboxen und Technik; Naturstein und Eiche stehen für Qualität und Nachhaltigkeit.

74

## LOHNE (OLDENBURG)

HAUS H

Mittelwalder Straße 4  
49393 Lohne (Oldenburg)

**TREFFPUNKT**  
vor dem Haus

**FÜHRUNGEN**  
10:00 11:00 12:30 13:30  
15:00 16:00 Uhr  
Anmeldung im Vorfeld unter  
info@hf2architekten.de

**BAUHERREN**  
Familie Hoffmann

**ARCHITEKT**  
Hendrik Fangmann  
(HF2 Architekten)

Fertigstellung 2024

75

## LÜCHOW (WENDLAND)

ZUKUNFTSWERKSTATT

Am Kleinbahnhof 5  
29439 Lüchow (Wendland)

**TREFFPUNKT**  
am Objekt

**FÜHRUNGEN**  
10:30 12:30 14:30 16:30 Uhr

**BAUHERRIN**  
VR PLUS Altmark-Wendland eG

**ARCHITEKTIN**  
Gabriele Meyer-Herms  
(Architekturbüro  
Dipl.-Ing. Gabriele Meyer-Herms)

Fertigstellung 2025



Foto: Meyer-Herms

Eine Landtechnikwerkstatt von 1954 wurde als Erweiterung eines Verwaltungsgebäudes zu einem Kommunikationszentrum umgebaut. Der technische Charakter und die Raumstruktur wurden erhalten. Durch flexible Stellwände kann der Veranstaltungsraum in bis zu fünf Besprechungsräume unterteilt werden. Eine Galerie, angelehnt an das ehemalige Magazin, der Erhalt der Kranbahn sowie das Firstoberlicht prägen die Raumwirkung. Konstruktionserhalt, energetische Sanierung und flexible Nutzungen sichern die Nachhaltigkeit des Gebäudes.



Foto: Johanna Klier

Das erste kommunale Schulgebäude in lehmverputzter Strohbauweise. Der Hortneubau ist das nachhaltige Pilotprojekt der Stadt Lüneburg: regionale, nachwachsende und zirkuläre Baustoffe. In Kooperation mit der Anne-Frank-Schule wird das Gebäude als multifunktionaler Lern- und Aufenthaltsort genutzt. Umgesetzt in Holzständerkonstruktion mit Strohdämmung und Lehmputz, Geschossdecken aus Brettsperrholz, die Innenwände mit Zellulose gedämmt. Die Bauteile so gefügt, dass sie leicht getrennt und wiederverwertet werden können.

76

## LÜNEBURG

HORT  
ANNE-FRANK-SCHULE

Graf-Schenk-von  
Stauffenberg-Straße 3  
21337 Lüneburg

**TREFFPUNKT**  
Haupteingang

**FÜHRUNGEN**  
11:00 12:30 14:00 Uhr

**BAUHERRIN**  
Hansestadt Lüneburg

**ARCHITEKTINNEN**  
Wiebke Hübenbecker,  
Aleksandra Szydłowska  
(Dohse und Partner Architekten)

**LANDSCHAFTSARCHITEKTIN**  
Pamela Münch (Bunk & Münch  
Landschaftsarchitekten PartG mbB)

Fertigstellung 2024

77

## MELBECK

GRUNDSCHULE

Ebstorfer Straße 13  
21406 Melbeck

### TREFFPUNKT

Haupteingang

### FÜHRUNGEN

10:00 12:00 14:00 Uhr

### BAUHERRIN

Samtgemeinde Ilmenau

### ARCHITEKT

Sebastian Witt  
(opp. architekten | OLDENBURG,  
PLESSE. PARTNER. mb.)

Fertigstellung 2025



Foto: Thorsten Scherz

Die 2-zügige Grundschule Melbeck wurde in drei Bauabschnitten im laufenden Schulbetrieb modernisiert und zur Ganztagschule erweitert. Entstanden sind zwei Cluster mit jeweils vier Klassenräumen um einen zentralen Marktplatz mit angrenzenden Gruppenräumen. Die neue Mensa mit den zugehörigen Nebenräumen wurde als Verbindungselement zwischen dem Schulgebäude und dem alleinstehenden Pavillon gebaut. Die Formsprache der Klassenraumanbauten orientiert sich am Bestand.



Foto: Julius Meyerhoff

Die Büroerweiterung des Bauunternehmens versteht den Arbeitsplatz als Ort der Zusammenarbeit und Identifikation. Ziel ist ein zukunftsfähiges Arbeitsumfeld, das soziale Interaktion und Nachhaltigkeit vereint. Das Konzept basiert auf einem flexiblen Grundriss mit Stützenraster. Glasfassaden und Glastrennwände schaffen Transparenz. Die Energieversorgung erfolgt u. a. über eine Wärmepumpe mit Tiefenbohrung. Außenanlagen mit Wiesenflächen und einem Mini-Wäldchen fördern Biodiversität, Mikroklima und Aufenthaltsqualität.

78

## NEUSTADT A. RBGE.

BÜROGEBÄUDE

Kleeblattstraße 2  
31535 Neustadt a. Rbge.

### TREFFPUNKT

Haupteingang

### FÜHRUNGEN

11:00 13:00 15:00 Uhr

### BAUHERRIN

Friedrich Duensing GmbH

### ARCHITEKTINNEN

Susanne Duensing-Ladewig  
(Friedrich Duensing GmbH Hoch-,  
Tief- und Eisenbahnbau);  
Annemarie Marx (Marx Architektur)

### LANDSCHAFTSARCHITEKTIN

Susanne Dreyer (Büro S. Dreyer)

Fertigstellung 2025

79

## NEUSTADT A. RBGE.

RATHAUSUMFELD

An der Stadtmauer 1  
31535 Neustadt a. Rbge.

### TREFFPUNKT

Rathausplatz

### FÜHRUNGEN

10:30 12:30 14:00 Uhr

### BAUHERRIN

Stadt Neustadt a. Rbge.

### LANDSCHAFTSARCHITEKTIN

Katja Pink (kerck + partner  
landschaftsarchitekten mbB)

### ARCHITEKT

Bernd Paliga-Könneke  
(struhk architektur GmbH)

Fertigstellung 2025



Foto: Volkmar Kerck

Rathausgebäude, Rathausplatz und Cityplatz bilden einen neuen Stadtbaustein mit barrierefreien Verbindungen zwischen Rathaus und Stadt- raum. Das archäologische Schutzgebiet „Wallgarten“ dient als grüner Retentions- und Biodiversitätsraum und schafft eine attraktive Kulisse, ergänzt durch den künftigen Lindenplatz mit vielfältigen Angeboten. Der zweiteilige Rathauskomplex gliedert sich in Ratsgebäude mit öffentlichem Ratssaal, städtisches Verwaltungsgebäude mit Bürgerservice, Einzelhandel mit Café und Tiefgarage.

80

## NORDHORN

GEBÄUDE-ENSEMBLE

Bentheimer Straße 4 /  
Bahnhofstraße 33  
45829 Nordhorn

### TREFFPUNKT

Eingang ehem. Deutsche Bank

### FÜHRUNGEN

11:00 14:00 16:00 Uhr

### BAUHERR

Jan Lukas Veddeler

### ARCHITEKTEN

Gerold Potgeter, Marcus  
Wefelshütten, Guido Lindschulte  
(potgeter + wefelshütten  
architektur gmbh)

### LANDSCHAFTSARCHITEKTIN

Anke Deeken  
(Büro für Architektur Stadt- und  
Freiraumplanung Lichtplanung)

Fertigstellung 2025



Foto: André W. Sobott

In der Nordhorer Innenstadt wurden zwei benachbarte 60er-Jahre-Häuser saniert. Die ehemalige Deutsche Bank erhielt eine zeitgemäße Fassade, die den Entwurf von 1962 interpretiert; das grün engobierte Mauerwerk blieb erhalten. Teilflächen wurden zu Wohnraum umgenutzt. Das zweite Gebäude orientiert sich gestalterisch an den benachbarten 20er-Jahre-Häusern. Beide Gebäude wurden energetisch ertüchtigt und die Außenanlagen als Ensemble gestaltet.



81

## OLDENBURG

STADTMUSEUM

Am Stadtmuseum 4-8  
26121 Oldenburg

**TREFFPUNKT**  
am Objekt

**FÜHRUNGEN**  
11:00 13:00 15:00 Uhr

**BAUHERRIN**  
Stadt Oldenburg

**ARCHITEKTEN**  
Maja Marstaller, Jürgen Keil  
(Gruppe GME Architekten BDA);  
Dennes Janßen, Peter Eberlei-  
Sobing (jes architekten);  
Sebastian Rudy (Campe Janda  
Architekten BDA)

**LANDSCHAFTSARCHITEKTIN**  
Christine Frenz-Roemer  
(Frenz – Landschaftsarchitekten)

Fertigstellung 2026



Foto: Caspar Sessler

Der 2019 im Wettbewerb prämierte Entwurf für den Neubau des Stadtmuseums verbindet zeitgenössische Architektur mit dem Ensemble der Museumsinsel. Die Fassade mit Filtermauerwerk und integrierter Lichtinstallation öffnet das Gebäude zur Stadt und schafft eine Verbindung zum öffentlichen Raum. Das Foyer mit Café und Museumsshop steht für Offenheit und Teilhabe. Drei Obergeschosse bieten Raum für Ausstellungen. Großzügige Blickachsen in den Museumsgarten und aus dem „Oldenburg-Fenster“ erweitern das Besuchererlebnis.



Foto: Caspar Sessler

Das denkmalgeschützte Gebäude, eine Reetdachkate von 1870, wurde saniert und zum Bürgerhaus Ofenerdiek umgebaut. Die Fachwerkstruktur bleibt erhalten; spätere Einbauten wurden entfernt und statische Verbesserungen denkmalgerecht umgesetzt. Ein zurückgesetzter Anbau in Holzrahmenbauweise mit Lärchenholzfassade ergänzt das Raumangebot und schafft einen Veranstaltungsraum. Das Bürgerhaus soll als offener Treffpunkt für Kultur, Soziales, Bildung und Beratung dienen und den Stadtteil Ofenerdiek nachhaltig bereichern.

82



## OLDENBURG

BÜRGERHAUS  
OFENERDIEK

Lagerstraße 36  
26125 Oldenburg

**TREFFPUNKT**  
am Objekt

**FÜHRUNGEN**  
10:00 12:00 14:00 Uhr

**BAUHERRIN**  
Stadt Oldenburg,  
Eigenbetrieb für Gebäudewirtschaft  
und Hochbau

**ARCHITEKTEN**  
gruppeomp  
Architektengesellschaft mbH BDA

Fertigstellung 2026



83

## OLDENBURG

FREIE  
WALDORFSCHULE

Blumenhof 9  
26135 Oldenburg

### TREFFPUNKT

Schulhof, vor dem Foyer

### FÜHRUNGEN

12:00 13:30 15:00 Uhr

### BAUHERR

Verein für ein freies Schulwesen  
Waldorfschulverein Oldenburg  
und Umgebung e. V.

### ARCHITEKTEN

Lars Frerichs, Liska Hinrichs,  
Leontine Behrendt, Jens Wienhold  
(9grad architektur BDA);  
Christoph Bliefernicht  
(Architekturbüro Bliefernicht);

Fertigstellung 2025



Foto: Meike Hansen

Der Erweiterungsbau umfasst Klassenräume, Foyer, einen Eurythmiesaal sowie Räume für die Verwaltung. Die Klassenräume bilden das Herzstück der Erweiterung und zeichnen sich in der äußeren Gebäudeform ab. Die Gestaltung der Klassenzimmer wandelt sich von Jahrgang zu Jahrgang entsprechend der Entwicklung des Kindes. Der Holzhybridbau ist mit einer naturbelassenen Holzfassade verkleidet. Die dazu verwendete Douglasiе stammt aus der Region.

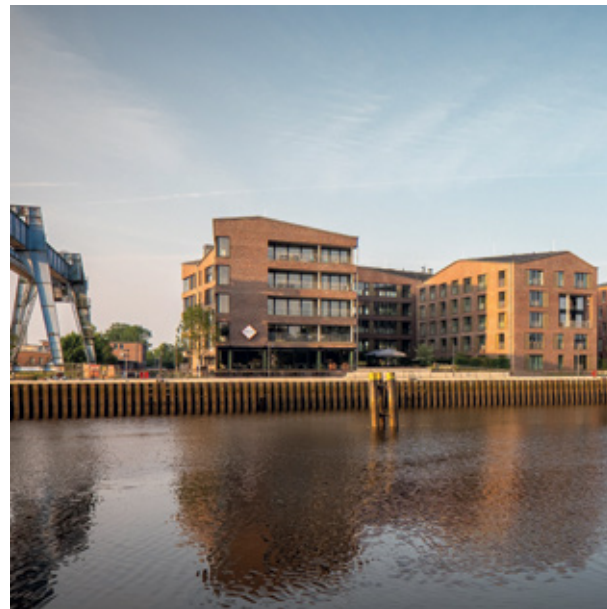


Foto: Thomas Weber

Der U-Hof 3 im multifunktionalen Quartier HAVEKANT bündelt Mietwohnungen, Büroflächen und Gastronomie um einen öffentlichen Innenhof. Die Architektur verbindet Tradition und Moderne: Durch den Torfbrand-Klinker fügt sich das Gebäude ins Gesamtensemble ein, geht aber in der Fassadensprache mit großformatigen Öffnungen, Loggien, Metallfeldern und Ziermauerwerk eigene Wege. Fassadenknicke und das gefaltete Dach schaffen plastische Formen. Geothermie, Bauteilaktivierung und Photovoltaik runden das nachhaltige Konzept ab.

84



## OLDENBURG

HAVEKANT,  
U-HOF 3

Rheinstraße 16  
26135 Oldenburg

### TREFFPUNKT

vor dem Eingang

### FÜHRUNGEN

11:00 12:30 14:00 Uhr

### BAUHERRIN

Hafenkante U-Hof 3 GmbH

### ARCHITEKTEN

ANGELIS & PARTNER  
Architekten mbB

### LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

chora blau  
Landschaftsarchitekten mbB

Fertigstellung 2024

85

## OSNABRÜCK

SPORTHALLE  
ROSENPLATZSCHULE

Rosenplatz 20  
49074 Osnabrück

**TREFFPUNKT**  
vor dem Objekt

**FÜHRUNGEN**  
10:00 12:00 14:00 16:00 Uhr

**BAUHERRIN**  
Stadt Osnabrück,  
Eigenbetrieb Immobilien-  
und Gebäudemanagement

**ARCHITEKTEN**  
Bernd Dälken, Marten Schaapman,  
Marvin Finke (Dälken GmbH  
Architektur + Generalplanung)

Fertigstellung 2025



Foto: Christa Henke

Die alte Sporthalle der Rosenplatzschule in Osnabrück von 1956 wurde durch eine neue Einfeldhalle im Passivhausstandard ersetzt. Seit März 2025 steht sie nun nicht nur den Schülern, sondern auch Sportvereinen zur Verfügung. Die Sporthalle mit Umkleidekabinen, Sanitäranlagen, einem Geräteraum, Lagerraum und Gebäudetechnik hat eine begrünte Dachfläche mit einer Photovoltaik-Anlage. Die Wärmeerzeugung erfolgt autark mittels Luft-Wärmepumpen. Die neue Sporthalle steht für energieeffizientes Bauen im öffentlichen Raum.

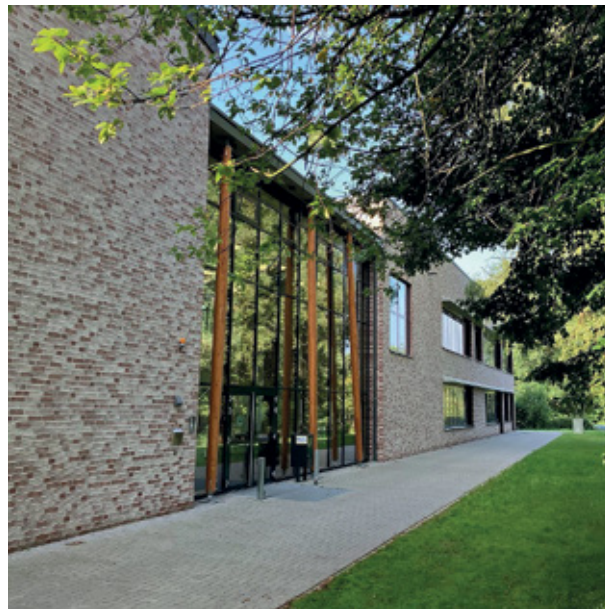


Foto: Markus Potts

Die Grundschule Atter wurde zu einer 3,5-zügigen offenen Ganztagschule umgebaut und erweitert. Der Neubau wurde im Passivhausniveau umgesetzt und beherbergt den kompletten Schulbetrieb mit Mensa. Der ursprüngliche Altbau der Dorfschule blieb erhalten. Hier sind Ganztagsbetrieb sowie Verwaltungsräume untergebracht. Alt- und Neubau bilden zusammen einen geschützten Pausenhof, welcher als zentraler Zugangsbereich fungiert. Der rückwertige Außenbereich wurde als Abenteuer-spielplatz inklusive Bolzplatz neu angelegt.

86

## OSNABRÜCK

GRUNDSCHULE ATTER

Leyer Straße 153  
49076 Osnabrück

**TREFFPUNKT**  
Pausenhof

**FÜHRUNGEN**  
10:00 11:30 13:00 Uhr

**BAUHERRIN**  
Stadt Osnabrück,  
Eigenbetrieb Immobilien-  
und Gebäudemanagement

**ARCHITEKTEN**  
Ludger Rasche, Markus Potts,  
Ralph Siebert (Stadt Osnabrück,  
Eigenbetrieb Immobilien- und  
Gebäudemanagement)

Fertigstellung 2025

87

## RASTEDE

FREIBAD

Mühlenstraße 58  
26180 Rastede

### TREFFPUNKT

Haupteingang

### FÜHRUNGEN

11:00 13:00 15:00 Uhr

### BAUHERRIN

Gemeinde Rastede

### ARCHITEKT

Christian Bär |Janßen bär  
partnerschaft mbB | Architekten

Fertigstellung 2025



Foto: Stephan Brendgen

Einfach, anders. Markant geschwungen und erstmalig mit eigener Adresse ausgestattet, zeigt sich das von Grund auf sanierte Freibad am Nordufer des Rasteder Ellernteichs. Die städtebauliche Neupositionierung des Funktions- und Umkleidegebäudes mit Technikkeller und die Sanierung aller Becken, unter Einbindung vorhandener Ressourcen, kennzeichnen das Projekt nachhaltig. Messingfarbene Öffnungs- und Attikapprofile akzentuieren das sandfarben verklirkerte Gebäude. Holzstützen rhythmisieren die Fassade zum Freibadareal.



Foto: Frank Aussieker

Am Stadtrand von Ronnenberg haben eine Krippen- und drei Kindergartengruppen viel Raum zum Lernen und Spielen im Grünen. Bodentiefe Fenster zum Innenhof sowie Sitzfenster mit Blick in die Landschaft schaffen fließende Übergänge von innen nach außen. Das rote Mauerwerk erzeugt in Kombination mit Sichtbetonelementen eine schlichte, moderne Optik und nimmt gleichzeitig Bezug auf die denkmalgeschützte Nachbarbebauung. Das Farb- und Materialkonzept basiert auf hochwertigen, nachhaltigen Materialien in warmen Naturtönen.

88

## RONNENBERG

KITA

Empelder Straße 20 d  
30952 Ronnenberg

### TREFFPUNKT

Haupteingang

### FÜHRUNGEN

11:00 13:00 15:00 Uhr

### BAUHERRIN

Stadt Ronnenberg

### ARCHITEKTINNEN

Berit Bessell, Tessa Neujahr,  
Elke Ohlendorf (MZWO  
Architekt\*innen GmbH)

### LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

Thomas Schulz, Lydia Ziegeltrum,  
Sandra Eichler (GrünPlan Land-  
schaftsarchitekten BDLA  
PartG mbB Jöris Krannich Schulz)

Fertigstellung 2025

89

## RONNENBERG

MARIE-CURIE-SCHULE  
FREIFLÄCHEN

Am Sportpark 1  
30952 Ronnenberg

### TREFFPUNKT

Haupteingang Neubau

### FÜHRUNGEN

11:00 12:00 13:00 Uhr

### BAUHERRIN

Stadt Ronnenberg

### LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

GrünPlan Landschaftsarchitekten  
BDLA PartG mbB  
Jöris Krannich Schulz

Fertigstellung 2024



Foto: Louisa Parent

Der Entwurf stärkt die Pause als Ausgleich zum Unterricht mit Fokus auf Sport und Bewegung. Bestehende Ruhebereiche bleiben, ergänzt durch neue Angebote. Die Erschließung erfolgt weiter über den südlichen Pausenhof; Stellplätze wandern nach Osten, Fahrradabstellanlagen werden erweitert. Ein geschützter Innenhof entsteht am Neubau. Nördlich liegen große Bewegungsflächen, ein Naturgarten dient als Lern- und Erlebnisraum.



Foto: Marc Stantien

Zwei Kirchengemeinden wurden zusammengelegt. Im Dialog mit der Gemeinde wurde in Abkehr von einer Frontalausrichtung das Kirchenschiff als kommunikative Mitte konzipiert. Der ehemalige Altarbereich dient Taufen und kleineren Zusammenkünften. Wenige Eingriffe verleihen dem ehemals düsteren und vielgestaltigen Raum eine neue Atmosphäre. „Schwebende“ Deckenelemente sorgen für variable Lichtstimmungen und Infrarotwärme. Im Zusammenspiel von Bestand, neuen Elementen und Technik ist ein einprägsamer Ort entstanden.

90

## SARSTEDT

HEILIG-GEIST-KIRCHE

Bischof-von-Ketteler-Platz 1  
31157 Sarstedt

### TREFFPUNKT

Eingang

### FÜHRUNGEN

11:00 13:00 15:00 Uhr

### BAUHERRIN

Katholische Kirchengemeinde  
Heilig-Geist Sarstedt

### ARCHITEKTEN

Fouad Boulkroune,  
Rose von der Heyde  
(springmeier architekten gbr)

Fertigstellung 2025

91

## SEELZE

GRUNDSCHULE  
MÜHLENFELD

Harenberger Meile 36  
30926 Seelze

### TREFFPUNKT

Haupteingang

### FÜHRUNGEN

10:00 12:00 15:00 Uhr

### BAUHERRIN

Stadt Seelze

### ARCHITEKTEN

Hans Müller-Hirschmann,  
Christian Geis (Arge Architekten-  
gruppe Rosengart Partner BDA  
und S3 Sasse + Sasse GmbH)

### LANDSCHAFTSARCHITEKT

Niels Blatt (Horeis + Blatt  
Partnerschaft mbB Garten- und  
Landschaftsarchitekten BDLA)

Fertigstellung 2025



Foto: Thomas Kleiner

Neubau einer vierzügigen Grundschule mit 1,5 Feld-Turnhalle und KiTa für vier Gruppen. Das Gebäudeensemble liegt auf einem Hanggrundstück in T-Form zur Harenberger Meile und bildet eine gemeinsame Adresse für Schule, Turnhalle und KiTa. Alle Neubauten entstehen als KfW-55-Häuser. Schule und Turnhalle teilen einen Haupteingang, die KiTa ergänzt leicht versetzt das Ensemble. Die Baukörper mit bis zu drei Geschossen reagieren auf die Hanglage.



Foto: Henryk Busch

Ein zukunftsweisendes Bürogebäude mit den Maßen L 22,5 m / B 13,5 m / H 7,4 m wurde in Selsingen errichtet. Während Fundament, Decken und Dach in konventioneller Bauweise ausgeführt wurden, entstanden die Wände schichtweise mittels 3D-Druck. Die reine Druckzeit betrug lediglich 105 Stunden. Der 3D-Druck ermöglicht erhebliche Materialeinsparungen, da das Material gezielt gemäß den statischen Notwendigkeiten eingesetzt werden kann. Komplexe und individuelle Formen sind leichter realisierbar, Architektur darf neu gedacht werden.

92

## SELSINGEN

DAS GEDRUCKTE HAUS

Hauptstraße 32  
27446 Selsingen

### TREFFPUNKT

vor dem Haupteingang

### FÜHRUNGEN

11:00 13:00 15:00 Uhr

### BAUHERRIN

Matthäi Holding GmbH & Co. KG

### ARCHITEKTEN

Tim-Sebastian Schulenburg  
(Schulenburg Architekten);  
Korte-Hoffmann GmbH,  
Architekten+Ingenieure

Fertigstellung 2026

93

## SELSINGEN

ORTSMITTE

Am Brink  
27446 Selsingen

### TREFFPUNKT

Platz vor der St. Lamberti Kirche

### FÜHRUNGEN

14:00 15:30 17:00 Uhr

### BAUHERRIN

Gemeinde Selsingen

### LANDSCHAFTSARCHITEKT

Matthias Kläser (Horeis + Blatt  
Partnerschaft mbB Garten- und  
Landschaftsarchitekten BDLA)

Fertigstellung 2025



Foto: Matthias Kläser

Die Gemeinde Selsingen wurde mit dem Sanierungsgebiet „Selsingen Mitte“ ins Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ aufgenommen. Vier Teilbereiche des Ortszentrums wurden überarbeitet und neu geordnet – in enger Abstimmung mit der Denkmalpflege. Ziel waren der Erhalt des historischen Charakters und die Betonung ortstypischer Merkmale. So entstand eine attraktive, lebendige Ortsmitte als Treffpunkt für alle Generationen.



Foto: Niels Vauth

Die Kita der Paritätischen Lebenshilfe in Stadthagen bildet ein „Dorf für Kinder“, das Teilhabe, Inklusion und Nachhaltigkeit erlebbar macht. Sechs holzverkleidete Häuser geben jeder Gruppe eine eigene Adresse mit direktem Zugang ins Außengelände. Themenräume, Bewegungsbereiche und vielfältige Fassaden unterstützen das Integrationskonzept. Hybridbauweise, effiziente Hülle und geringe Versiegelung stärken ökologische Verantwortung.

94

## STADTHAGEN

INTEGRATIVE  
KINDERTAGESSTÄTTE

St. Annen 20  
31655 Stadthagen

### TREFFPUNKT

Haupteingang

### FÜHRUNGEN

11:00 13:00 15:00 Uhr

### BAUHERRIN

Paritätische Lebenshilfe  
Schaumburg-Weserbergland GmbH

### ARCHITEKTEN

Niels Vauth, Alessandra Bonometti,  
Marco Miglioranzi, Antonia Neubert,  
Juliane Diekmann, Malte Wulf  
(N2M Architektur & Stadtplanung  
GmbH BDA)

### LANDSCHAFTSARCHITEKT

Florian Depenbrock (nsp landschafts-  
architekten stadtplaner PartG mbB  
schonhoff schadzek depenbrock)

Fertigstellung 2025

95

## UELZEN

ST.-GERTRUDEN-  
KAPELLE

Gudesstraße 58  
29525 Uelzen

**TREFFPUNKT**  
vor der Kapelle

**FÜHRUNGEN**  
12:00 14:00 16:00 Uhr

**BAUHERRIN**  
Gertrudenstiftung  
zu Uelzen von 1535

**ARCHITEKTEN**  
Inga Dittberner,  
Yajana Hille-Zamora  
(HD Architektinnen);  
Peter Löhner (Holz + Stein)

Fertigstellung 2025



Foto: Inga Dittberner

Die 1515 gestiftete Gertrudenkapelle, einst Pilger- und Händlerherberge vor den Toren Uelzens, wurde umfassend saniert. Ein neuer Emporenbau in Holzrahmenbauweise mit barrierefreiem WC ergänzt die Arbeiten im Innenraum. Moderne Heiz- und Lüftungstechnik stabilisieren das Raumklima. Ein neues Chorfenster, Birkenlamellen, Biegesperrholz und freigelegte historische Spuren wie Votivnischen verbinden Moderne und Geschichte sowie die Schlichtheit der Nachkriegsarchitektur zu einem stimmungs-vollen Kapellenraum.



Foto: Joshua Opitz

Die räumliche Entwicklung rückt die Innenstadt näher an die Aller. Sie ordnet die Stadtstruktur, stärkt die Silhouette der Altstadt und schafft einen markanten Stadteingang am Nordertor. Ein großzügiger Uferpark mit Blick in die Auenlandschaft bleibt erhalten. In einem 12-jährigen Prozess wurden Verkehrsflächen neu geordnet und Parkplatz sowie Einkaufszentrum der 70er-Jahre zugunsten der Alleraue zurückgebaut. Eine niedrige Mauer dient als Hochwasserschutz und ermöglicht barrierefreie Wege bis ans Ufer.

96

## VERDEN (ALLER)

ALLERUFERPARK

Reeperbahn 1  
27283 Verden (Aller)

**TREFFPUNKT**  
Allerpark Übergang  
Carl-Hatzky-Weg

**FÜHRUNGEN**  
11:00 13:00 15:00 Uhr

**BAUHERRIN**  
Stadt Verden, Fachbereich  
Straßenbau und Stadtgrün

**LANDSCHAFTSARCHITEKT**  
Thomas Köhlmos (Lohaus Carl  
Köhlmos PartG mbB Landschafts-  
architekten Stadtplaner)

Fertigstellung 2026

97

## WENNIGSEN

AM HOHEN HOLZE

Am Hohen Holze 3  
30974 Wennigsen

**TREFFPUNKT**

Hauptzugang

**FÜHRUNGEN**

12:00 14:00 16:00 Uhr

**BAUHERREN**

Daniela + Steven Job

**ARCHITEKT**

Steven Job

Fertigstellung 2025



Foto: Steven Job

Das regionaltypische Wohn- und Wirtschaftsgebäude der ehemaligen Dorfgaststätte „Am Hohen Holze“ aus dem Jahr 1860 wurde im Zuge einer Kernsanierung behutsam erneuert. Nach Rückbau von zahlreichen Anbauten wurde das Fachwerk freigelegt und in Lehmbauweise saniert. Ausgebaute Baustoffe wurden weitgehend wiederverwendet. Eine Erdwärmepumpe, Wand- und Fußbodenheizung sowie eine PV-Anlage sind Teil des nachhaltigen Energiekonzeptes. Behutsame Veränderungen ergänzen die Geschichte des Gebäudes mit einem neuen Kapitel.

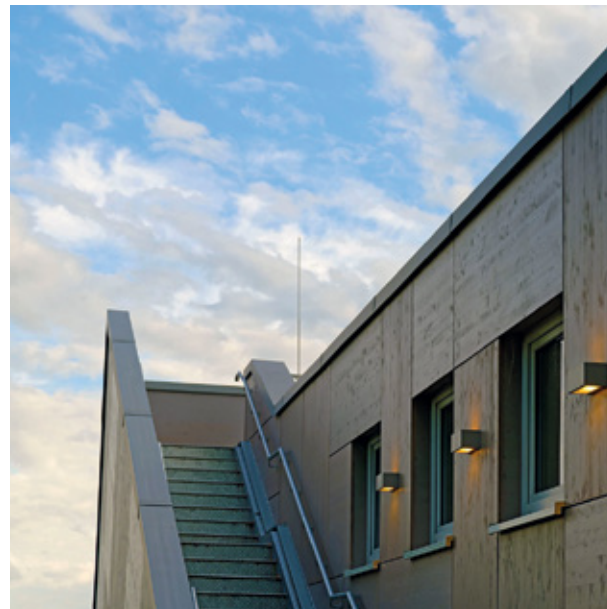


Foto: Tobias Trapp

Seit rund 30 Jahren erforscht das Institut für Vogelforschung die Flussseeschwalbe am Banter See. Durch Kernsanierung, Umnutzung und Erweiterung des ehemaligen Marinegebäudes entstanden zeitgemäße Büro-, Forschungs- und Ausstellungsflächen, die Wissenschaft und Bildung räumlich verbinden. Ein Anbau in Holzrahmenbauweise mit Holzfassadenplatten setzt nachhaltige Akzente. Die neue Ausstellung stärkt die öffentliche Präsenz; eine Besucherplattform eröffnet den Blick auf das Naturdenkmal der Flussseeschwalbenkolonie.

98

## WILHELMSHAVEN

FLUSSEESCHWALBEN-  
KOLONIE

Zum Banter See 100  
26382 Wilhelmshaven

**TREFFPUNKT**

Ausstellung Haupteingang

**FÜHRUNGEN**

11:30 13:00 14:30 Uhr

**BAUHERRIN**

Stadt Wilhelmshaven

**ARCHITEKTIN**

Joanna Rohweder (Lindschulte  
Planungsgesellschaft mbH)

Fertigstellung 2022

99

## WIETMARSCHEN- LOHNE

KITA „NXT GENERATION“

Lanzstraße 1  
49835 Wietmarschen-Lohne

**TREFFPUNKT**  
Haupteingang KiTa

**FÜHRUNGEN**  
11:00 12:30 14:00 Uhr

**BAUHERRIN**  
Rosenxt Holding AG

**ARCHITEKTEN**  
Tobias Hoffmann, Lars Schnelting  
(Unform Architekten)

Fertigstellung 2025



Foto: J. Brinker

Eine natürliche, entspannte Umgebung für die frühkindliche Bildung war Ziel des Entwurfs der Betriebs-KiTa am neu entwickelten Standort von „Rosenxt“. Entstanden sind je zwei Gruppen für 0-3- und 3-6-Jährige mit Zusatzräumen wie Speise-, Kreativ- und Sinnesraum in betont dezenterm Farbspektrum. Eine großzügige Veranda verbindet Innen- und Außenraum und verbessert die Nutzbarkeit bei emsländischem Wetter. Unser Büro verantwortete Entwurf sowie die Innenraum- und Möbelplanung.

100

## WOLFENBÜTTEL

KITA ST. ANSGAR

Elbinger Straße 28  
38302 Wolfenbüttel

**TREFFPUNKT**  
vor der Kita

**FÜHRUNGEN**  
10:30 12:30 14:30 Uhr

**BAUHERRIN**  
kath. Pfarrei  
St. Petrus Wolfenbüttel

**ARCHITEKTEN**  
Hendrik Welp, Peter von Klitzing  
(WELPVONKLITZING Architekten  
und Stadtplaner BDA);  
MA: Sybille Welp, Ulrike Schacht,  
Jan Hoyer

Fertigstellung 2026



Foto: Andreas Bormann

Die neue Kita St. Ansgar verbindet das Gemeindezentrum mit einem vorhandenen Krippengebäude. Es entsteht ein gemeinsamer Eingang für das katholische Gemeindezentrum und die Kita. Die Architektur thematisiert Geborgenheit und Offenheit. Natürliche Materialien, eine nachvollziehbare Konstruktion und fließende Räume kennzeichnen das neue Haus für die Kinder. Der Einsatz von Beton wurde auf ein Mindestmaß beschränkt. Die Energieversorgung erfolgt weitgehend autark durch PV und die Nutzung der Erdwärme.

101

## WOLFENBÜTTEL

FEUERWEHRGERÄTEHAUS  
HALCHTER

Alter Holzweg 16  
38304 Wolfenbüttel

### TREFFPUNKT

Haupteingang

### FÜHRUNGEN

11:00 13:00 14:00 Uhr

### BAUHERRIN

Stadt Wolfenbüttel,  
FB Gebäude – Abteilung 650  
Hochbau

### ARCHITEKT

Bernd Paliga-Könneke  
(struhk architektur GmbH)

Fertigstellung 2026



Foto: Frank Aussieker

Der Neubau ist ein 2-geschossiger Hybridbau, der im Erdgeschoss die Fahrzeughalle mit operativem Bereich und im Obergeschoss Räume für Schulung und Verein aufnimmt. Durch Vor- und Rücksprünge, verschiedene Traufhöhen und entsprechende Fassadengestaltung mit vertikaler Holzlattung ergibt sich ein differenzierter Baukörper, der die Dorfmitte stärkt. Gründung und Tragwerk wurden konventionell errichtet, die Wände im Obergeschoss und alle nicht tragenden Wände wurden in Holzbauweise realisiert.

102

## WOLFSBURG

NACHHALTIGER  
SCHEUNENAUSBAU

Am Küsterberg 6 A, 6 B /  
Schulweg 11  
38442 Wolfsburg

### TREFFPUNKT

Am Küsterberg 6

### FÜHRUNGEN

10:00 13:00 16:00 Uhr

### BAUHERR

Simon Feld

### ARCHITEKTIN

Dr. Susanne Gundlach  
(SG CONCEPTS GmbH)

Fertigstellung 2025



Foto: Dr. Susanne Gundlach

Das Projekt zeigt beispielhaft, wie ein erhaltenswertes landwirtschaftliches Bestandsgebäude durch sensible Umnutzung dauerhaft im Dorf verankert werden kann. In Wolfsburg-Ehmen wurde eine prägende Scheune nahe der Kirche zu einem Wohnensemble mit 16 Wohnungen umgebaut. Die äußere Erscheinung blieb weitgehend erhalten, Öffnungen und Proportionen wurden respektiert. Im Inneren entstanden nachhaltige, moderne Wohnungen innerhalb der bestehenden Holzstruktur, ergänzt durch gemeinschaftliche Hof- und Freilflächen.

103

## WOLFSBURG

FEUER- UND  
RETTUNGSWACHE

Dieselstraße 26  
38446 Wolfsburg

### TREFFPUNKT

Foyer

### FÜHRUNGEN

10:00 bis 16:00 Uhr,  
immer zur vollen Stunde

### BAUHERRIN

Stadt Wolfsburg

### ARCHITEKTEN

Prof. Dörte Gatermann,  
Sven Gaeßler, Jan Rübenstrunk  
(SUPERGELB ARCHITEKTEN GmbH)

### LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

Volkmar Kerck, Constanze Kerck  
(kerck + partner  
landschaftsarchitekten mbB)

Fertigstellung 2026



Foto: Lars Landmann

Der Neubau der Feuer- und Rettungswache Wolfsburg basiert auf einem Doppelhof-Typus, der den introvertierten Nutzungen des Betriebs gerecht wird und zugleich wirksamen Schallschutz zur Nachbarschaft bietet. Die klare, geschossweise Gliederung folgt funktionalen Abläufen und hohen Sicherheitsanforderungen. Allen Bereichen sind Regenerationszonen mit hoher Aufenthaltsqualität, auch im Außenraum, zugeordnet. Tiefbeete mit Baumrigolen, Dach- und Fassadenbegrünung nach dem Schwammstadtprinzip stärken die Klimaresilienz.



Foto: Olaf Mahlstedt

Inmitten des historischen Ortskerns von Wunstorf fügt sich der Neubau mit drei Baukörpern harmonisch in die städtebauliche Struktur ein. Die Reminiszenz an die frühere Hofstelle verbindet Vergangenheit und Gegenwart. Es entsteht ein Ort des Miteinanders: 21 Apartments, Mehrzweckraum und Wohnhof werden von Menschen mit und ohne Behinderung genutzt. Das Konzept folgt dem einfachen Bauen – bezahlbar, energieeffizient, nachhaltig, mit kompakten Grundrissen und regional verankerter Architektursprache.

104

## WUNSTORF

WOHNHOF LUTHE

Hauptstraße 16  
31515 Wunstorf

### TREFFPUNKT

am Objekt

### FÜHRUNGEN

11:00 12:30 14:00 Uhr

### BAUHERR

Lebenshilfe für Menschen  
mit Behinderung Seelze e. V.

### ARCHITEKTEN

Anne Hinze, Harald Schulte,  
Ulrike Ziesing (agsta architekten  
Partnerschaft mbB)

### LANDSCHAFTSARCHITEKTIN

Astrid Adam  
(adam + adam GbR)

Fertigstellung 2025

# ARCHITEKTENVERZEICHNIS

01

**hutterreimann Landschaftsarchitektur GmbH**

Möckernstraße 68, 10965 Berlin,  
Fon 030 200514300, hutterreimann@hr-c.net,  
www.hr-c.net

**RB+P Landschaftsarchitektur Bauermann Otto Ludwigs  
Partnerschaftsgesellschaft mbB**

Erzbergerstraße 47, 34117 Kassel,  
Fon 0561 969920, info@rbplusp.de, www.rbplusp.de

02

**Sauerzapfe Architekten GmbH**

Lindenstraße 91, 10969 Berlin,  
Fon 030 26390490, info@sauerzapfearchitekten.de,  
www.sauerzapfearchitekten.de

**Vision 12! Projektentwicklungs- und Planungs-GmbH**

Rintelner Straße 8, 31683 Obernkirchen,  
Fon 05724 95110, info@vision-12.de, www.vision-12.de

**hutterreimann Landschaftsarchitektur GmbH**

Möckernstraße 68, 10965 Berlin,  
Fon 030 200514300, hutterreimann@hr-c.net,  
www.hr-c.net

03

**baubar architekten BDA**

**Meyer Alonso PartG mbB**

Reitwiesenweg 9, 30890 Barsinghausen,  
Fon 05035 1876747, info@baubar-architekten.de,  
www.baubar-architekten.de

04

**Remke Partner Architektur. Innenarchitektur. mbB**

Hauptstraße 20, 30890 Barsinghausen,  
Fon 05105 6617556, info@remke-partner.de,  
www.remke-partner.de

05

**Matthias Schneider Freier Architekt**

Hasenbergsteige 31, 70197 Stuttgart,  
Fon 0711 28693660, info@architekt-ms.de,  
www.architekt-ms.de

**janßen bär partnerschaft mbB Architekten**

Eyhauser Allee 4, 26160 Bad Zwischenahn,  
Fon 04403 92810, mail@jbp-architekten.de,  
www.jbp-architekten.de

**Frenz – Landschaftsarchitekten**

Am Wall 162, 28195 Bremen,  
Fon 0421 3345606, info@frenz-la.de,  
www.frenz-landschaftsarchitekten.de

06

**ahrens + pörtner architekturgesellschaft mbh**

Lange Straße 12, 49176 Hilter a.T.W.,  
Fon 05424 23440, info@ahrens-poertner.de,  
www.ahrens-poertner.de

07

**GOLDBECK Nord GmbH**

Fuhlsbüttler Straße 29 a, 22305 Hamburg,  
Fon 040 7137610, hamburg@goldbeck.de,  
www.goldbeck.de

08

**JUHU! Architektur – Jensen und Hultsch**

**Architekten PartG mbB, BDA**  
Ziegenmarkt 3, 38100 Braunschweig,  
Fon 0531 61834333, post@juhu.pro, www.juhu.pro

09

**Platter Architekten BDA**

Frankfurter Straße 3 b, 38122 Braunschweig,  
Fon 0531 7015363, mail@platter-architekten.de,  
www.platter-architekten.de

10

**Architekten Klaassen-Uhde**

Schubertstraße 2, 38114 Braunschweig,  
Fon 0171 5229875, Fon 0175 5824348,  
architekten@klaassen-uhde.de,  
www.klaassen-uhde.de

11

**Krekeler Architekten Generalplaner GmbH**

Husarenstraße 74, 38102 Braunschweig,  
Fon 0531 70730790, info@krekeler-architekten.de,  
www.krekeler-architekten.de

**Gödeke Landschaftsarchitektur**

Wachtelstieg 6, 38118 Braunschweig,  
Fon 0531 5807172, mail@frank-goedeke.de,  
www.frank-goedeke.de

12

**Decker Architekten GmbH**

Gerstäckerstraße 28, 38102 Braunschweig,  
Fon 0531 78910, office@decker-architekten.de,  
www.decker-architekten.de

13

**EM2N Architekten Berlin GmbH**

Brunnenstraße 9, 10119 Berlin,  
Fon +41 44 2156010, em2n@em2n.de, www.em2n.de

**WESTPHAL ARCHITEKTEN BDA**

Herbststraße 79, 28215 Bremen,  
Fon 0421 349750, info@westphalarchitekten.de,  
www.westphalarchitekten.de

**Atelier Loidl Landschaftsarchitekten Berlin GmbH**

Am Tempelhofer Berg 6, 10965 Berlin,  
Fon 030 30024450, office@atelier-loidl.de,  
www.atelier-loidl.de

14

**KUKUK Architekten PartG mbB Kauert | König**

Hermann-Ritter-Straße 112, 28197 Bremen,  
Fon 0421 380110, info@kukuk-architekten.de,  
www.kukuk-architekten.de

15

**Heimspiel Architekten**

Kanalstraße 2, 48147 Münster,  
Fon 0251 39589048, info@heimspielarchitekten.de,  
www.heimspielarchitekten.de

16

## **KOLLEKTIV NACH OBEN**

Prangenstraße 63, 28203 Bremen,  
Fon 0172 1413520, mail@kollektivnachoben.de,  
www.kollektivnachoben.de

17

## **Prof. C. Bonnen Architekt BDA**

Bundesratufer 4, 10555 Berlin,  
Fon 030 8835495, mail@bonnen-architekt.de,  
www.bonnen-architekt.de

18

## **Hilmes Lamprecht Architekten BDA**

Rembertstraße 1, 28203 Bremen,  
Fon 0421 343355, info@hlarch.de, www.hlarch.de

## **ASP Atelier Schreckenberg**

### **Planungsgesellschaft mbH**

Contrescarpe 46, 28195 Bremen,  
Fon 0421 369120, freiraumplanung@atelier-asp.de,  
www.atelier-asp.de

19

## **Wirth Architekten BDA PartG mbB**

Mathildenstraße 14, 28203 Bremen,  
Fon 0421 70824159, mail@wirth-architekten.com,  
www.wirth-architekten.com

## **Architekten\_FSB BOLLMANN\_EHM Architekten**

### **BDA PartG mbB**

Am Wall 162, 28195 Bremen,  
Fon 0421 339490, info@architekten-fsb.de,  
www.architekten-fsb.de

### **Horeis + Blatt Partnerschaft mbB**

### **Garten- und Landschaftsarchitekten BDLA**

Sonneberger Straße 13, 28239 Bremen,  
Fon 0421 4308490, mail@hb-la.de, www.hb-la.de

20

## **JCK. Kühmstedt Architekten**

Hastedter Osterdeich 222, 28207 Bremen,  
Fon 0421 69597949, mail@kuehmstedt-architekten.de,  
www.kuehmstedt-architekten.de

21

## **Schröder Architekten Partnerschaft mbB**

Schwachhauser Heerstraße 210, 28213 Bremen,  
Fon 0421 6962860, info@sar-bremen.de,  
www.schroederarchitekten.de

### **Urbane Gestalt PartG mbB**

Neusser Straße 3, 50670 Köln,  
Fon 0221 9128910, info@urbanegestalt.de,  
www.urbanegestalt.de

22

## **Bruns + Hayungs Architekten**

Konsul-Smidt-Straße 8 e, 28217 Bremen,  
Fon 0421 5367770, mail@bruns-und-hayungs.de,  
www.bruns-und-hayungs.de

23

## **mikropolis\_Ulrike Mansfeld**

Schwachhauser Heerstraße 46 a, 28209 Bremen,  
Fon 0421 3361956, mail@mikropolis.net,  
www.mikropolis.net

24

## **Architekten\_FSB BOLLMANN\_EHM Architekten BDA PartG mbB**

Am Wall 162, 28195 Bremen,  
Fon 0421 339490, info@architekten-fsb.de,  
www.architekten-fsb.de

### **Horeis + Blatt Partnerschaft mbB**

### **Garten- und Landschaftsarchitekten BDLA**

Sonneberger Straße 13, 28329 Bremen,  
Fon 0421 4308490, mail@hb-la.de, www.hb-la.de

25

## **Schönborn Schmitz Architekten**

Heinrich-Roller-Straße 16 b, 10405 Berlin,  
Fon 030 86336444, info@schoenbornschmitz.de,  
www.schoenbornschmitz.de

### **A. Deeken Büro für Architektur, Stadt- und Freiraumplanung Lichtplanung**

Konsul-Smidt-Straße 8 k, 28217 Bremen,  
Fon 0421 444025, deeken@architekten-deeken.de

26

## **gmp Architekten von Gerkan, Marg und Partner**

Elbchaussee 139, 22763 Hamburg,  
Fon 040 881510, info@gmp.de, www.gmp.de

**Baukind**

Köpenicker Chaussee 4, 10317 Berlin,  
Fon 030 9562494, post@baukind.de, www.baukind.de  
**WES LandschaftsArchitektur**  
Jarrestraße 80, 22303 Hamburg,  
Fon 040 278410, hamburg@wes-la.de, www.wes-la.de

27

## **WESTPHAL ARCHITEKTEN BDA**

Herbststraße 79, 28215 Bremen,  
Fon 0421 349750, info@westphalarchitekten.de,  
www.westphalarchitekten.de

28

## **Behrendt Architektur GmbH**

Brautstraße 1-3, 27305 Bruchhausen-Vilsen,  
Fon 0425 29119918, mail@behrendt-architektur.com,  
www.behrendt-architektur.com

29

## **chora blau Landschaftsarchitektur Cordes Ney Schmidt van Herck PartG mbB Landschaftsarchitekten bdla und Ingenieure**

Eichenbrink 5, 30453 Hannover,  
Fon 0511 30035640, mail@chorablau.de,  
www.chorablau.de

30

**MRO Partnerschaft mbB**

**Architekt Kahnert Beratender Ingenieur Martens**

Huntestraße 15, 26135 Oldenburg,  
Fon 0441 664300, mro@mro.de, www.mro.de

**Kilian + Kollegen Landschaftsarchitekten**

Theaterwall 24, 26122 Oldenburg,  
Fon 0441 95559906, mail@kilianundkollegen.de,  
www.kilianundkollegen.de

31

**q:arc Architektur, Design Jakubeit &**

**Rapp Partner Architekten mbB**

Neue Sülze 6 a, 21335 Lüneburg,  
Fon 04131 6036611, lueneburg@qarc.de,  
www.qarc.de

**WÖLK architekt + beratender ingenieur PartG mbB**

Fichtestraße 9, 29439 Lüchow,  
Fon 05841 4037, buero@woelk-architekten.de,  
www.woelk-architekten.de

**Bunk & Münch Landschaftsarchitekten PartG mbB**

Sültenweg 23, 21339 Lüneburg,  
Fon 04131 2847112, info@bunkmuench.de,  
www.bunkmuench.de

32

**B + B Architekten GmbH**

Kleine Kirchstraße 13, 49377 Vechta,  
Fon 04441 3094, info@bbvec.de, www.bbvec.de

33

**Haslob Kruse + Partner Architekten mbB**

Rembertistraße 32, 28203 Bremen,  
Fon 0421 337540, info@hkp-architekten.de,  
www.hkp-architekten.de

34

**ips Projekte | Architekten + Stadtplaner**

Meppener Straße 67, 49808 Lingen (Ems),  
Fon 0591 963960, contact@ips-lingen.de,  
www.ips-lingen.de

35

**Bornhorst Innenarchitektur**

Am Bahnhof 5, 49393 Lohne,  
Fon 0444 2720900, info@bornhorst-innenarchitektur.de,  
www.bornhorst-innenarchitektur.de

36

**GEP Gallasch + Eger freischaffende**

**Architekten PartG mbB**

Am Wall 172/173, 28195 Bremen,  
Fon 0421 24457727, mail@gep-architekten.de,  
www.gep-architekten.de

37

**ahrens & grabenhorst architekten stadtplaner PartG mbB**

Georgstraße 38, 30159 Hannover,  
Fon 0511 3003460, info@ahrensgrabenhorst.de,  
www.ahrensgrabenhorst.de

**Lohaus Carl Köhlmos PartG mbB**

**Landschaftsarchitekten Stadtplaner**

Lister Meile 33, 30161 Hannover,  
Fon 0511 33654960, info@lck.la, www.lck.la

**nsp landschaftsarchitekten stadtplaner PartG mbB**

**schonhoff schadzek depenbrock**

Heinrichstraße 30, 30175 Hannover,  
Fon 0511 3361230, mail@nsp-la.de, www.nsp-la.de

38

**simPLUS Architektur | Eidam –**

**Leifheit Architekten PartG mbB**

Ritterplan 4 a, 37073 Göttingen,  
Fon 0551 3706260, mail@simplus.de,  
www.simplus.de

39

**bmp architekten Görres – Duhm – Kaltenböck PartG mbB**

Am Ebelhof 12, 37075 Göttingen,  
Fon 0551 307420, info@bmp-goettingen.de,  
www.bmp-goettingen.de

**WGK GmbH**

Windausweg 10, 37073 Göttingen,  
Fon 0551 78956360, buero@wgk-planung.de,  
www.wgk-planung.de

40

**HHS Planer + Architekten AG**

Habichtswalder Straße 19, 34119 Kassel,  
Fon 0561 930940, mail@hhs.ag, www.hhs.ag

**Landschaftsarchitektur und Umweltplanung**

**LUP Kohl GmbH & Co. KG**

Hainholzweg 11, 37085 Göttingen,  
Fon 0551 487799, plan@lup-kohl.de, www.lup-kohl.de

41

**architekten schäfer krause schulz**

Seestraße 12, 30171 Hannover,  
Fon 0511 9208628, kontakt@at-sks.de, www.at-sks.de

**Landschaftsarchitektur Andrea Stielow**

Gut Erichshof, 30989 Gehrden,  
Fon 05108 926112, info@andrea-stielow.de,  
www.andrea-stielow.de

42

**Bernd Mügge Architekt BDA**

Zum Rugenbarg 2, 21714 Hammah,  
Fon 04144 235825, info@architekt-muegge.de,  
www.architekt-muegge.de

**Kortemeier Brokmann GmbH Landschaftsarchitekten**

Oststraße 92, 32051 Herford,  
Fon 05221 97390, info@kortemeier-brokmann.de,  
www.kortemeier-brokmann.de

43

**Römeth BDA . Wagener Architekten**

Siegesstraße 4, 30175 Hannover,  
Fon 0511 530670, info@roemethwagener.de,  
www.roemethwagener.de

44

**kleyer.koblitz.letzel.freivogel architekten**

Naunynstraße 38, 10999 Berlin,  
Fon 030 695808660, berlin@kklf.de, www.kklf.de

**SINAI Gesellschaft von Landschaftsarchitekten mbH**

Lehrter Straße 57, 10557 Berlin,  
Fon 030 667767440, info@sinai.de, www.sinai.de

45

**lindener baukontor**

Lichtenbergplatz 5, 30449 Hannover,  
Fon 0511 444048, kontor@lindener-baukontor.de,  
www.lindener-baukontor.de

46

**schulze & partner. architektur.**

Adenauerallee 4, 30175 Hannover,  
Fon 0511 4756660, info@schulze-architektur.com,  
www.schulze-architektur.com

47

**stricker architekten PartmbB**

Bödekerstraße 11, 30161 Hannover,  
Fon 0511 2355820, planung@stricker-architekten.de,  
www.stricker-architekten.de

48

**ppp architekten + stadtplaner gmbh**

Kanalstraße 52, 23552 Lübeck,  
Fon 0451 799680, info@ppp-architekten.de,  
www.ppp-architekten.de

**Büro für Freiraumplanung Christine Früh**

Plaza de Rosalia 1, 30449 Hannover,  
Fon 0511 5152310, info@freiraumplanung-frueh.de

49

**ra plus architektur bda**

Eleonorenstraße 18, 30449 Hannover,  
Fon 0511 1699531, info@raplusarchitektur.de,  
www.raplusarchitektur.de

50

**Kanani Innenarchitektur**

Riedeweg 4, 30974 Wennigsen (Deister),  
Mobil 0163 3723694, innenarchitekten@kanani.de,  
www.kanani.de

51

**kister scheithauer gross architekten  
und stadtplaner GmbH**

Agrippinawerft 18, 50678 Köln,  
Fon 0221 9216430, koeln@ksg-architekten.de,  
www.ksg-architekten.de

52

**bauart Architekten**

Hainhölzer Straße 13, 30159 Hannover,  
Fon 0511 26091160, sekretariat@bauartarchitekten.de,  
www.bauartarchitekten.de

**Architekturbüro 21+**

Weidestraße 14, 30453 Hannover,  
Fon 0511 453045, roland-beckedorf@t-online.de,  
www.ganzheitliche-wohnpunkte.de

**H2A Architekt:innen PartG mbB**

Raschplatz 6, 30161 Hannover,  
Fon 0511 89844710, mail@h2a-hannover.de,  
www.h2a-hannover.de

**GrünPlan Landschaftsarchitekten BDLA PartG mbB**

**Jöris Krannich Schulz**

Hornemannweg 7, 30167 Hannover,  
Fon 0511 33859300, info@gruen-plan.de,  
www.gruen-plan.de

**Ackermann Tontsch Landschaftsarchitekten PartG mbB**

Falkenstraße 25, 30449 Hannover,  
Fon 0511 9245231, info@buero-atl.de,  
www.buero-atl.de

53

**brüchner-hüttemann pasch bhp Architekten +  
Generalplaner GmbH**

Niederwall 10, 33602 Bielefeld,  
Fon 0521 5574740, mail@bhp-architekten.de,  
www.bhp-architekten.de

**chora blau Landschaftsarchitektur**

**Cordes Ney Schmidt van Herck PartG mbB  
Landschaftsarchitekten bdla und Ingenieure**

Eichenbrink 5, 30453 Hannover,  
Fon 0511 30035640, mail@chorablau.de,  
www.chorablau.de

54

**HÜBOTTER + STÜRKEN + DIMITROVA Architektur &  
Stadtplanung BDA PartG mbB**

Tessenowweg 11, 30559 Hannover,  
Fon 0511 523085, architekten@hdsd-hannover.de,  
www.hsd-hannover.de

**Büro für Freiraumplanung Christine Früh**

Plaza de Rosalia 1, 30449 Hannover,  
Fon 0511 5152310, info@freiraumplanung-frueh.de

55

**BUSCH & TAKASAKI ARCHITEKTEN**

Schönstedtstraße 7, 12043 Berlin,  
Fon 030 81493541, office@buschtakasaki.de,  
www.buschtakasaki.de

**architekturstudio pm.**

Reitwiesenweg 9, 30890 Barsinghausen,  
Fon 05035 1876747, info@architekturstudio-pm.de,  
www.architekturstudio-pm.de

**mesh landschaftsarchitekten PartG mbB**

Kollenrodtstraße 58 a, 30163 Hannover,  
Fon 0511 3949713, info@mesh.la, www.mesh.la

56

**Planung & Beratung Salah Dipl.-Ing. GmbH**

Alte Herrenhäuser Straße 7 M, 30419 Hannover,  
Fon 0511 94060235, salah@pb-salah.de, www.pb-salah.de

**Jabusch + Schneider Architekten + Stadtplaner GmbH**

Alte Herrenhäuser Straße 7 M, 30419 Hannover,  
Fon 0511 94060235, mail@jabusch-schneider.de,  
www.jabusch-schneider.de

**nsp landschaftsarchitekten stadtplaner PartG mbB  
schonhoff schadzek depenbrock**  
Heinrichstraße 30, 30175 Hannover,  
Fon 0511 3361230, mail@nsp-la.de  
www.nsp-la.de

**57**

**Architekten BKSP Obermann Ronczka Stossun  
und Partner mbB**  
Freundallee 13, 30173 Hannover,  
Fon 0511 2888101, info@bksp.de, www.bksp.de

**nsp landschaftsarchitekten stadtplaner PartG mbB  
schonhoff schadzek depenbrock**  
Heinrichstraße 30, 30175 Hannover,  
Fon 0511 3361230, mail@nsp-la.de,  
www.nsp-la.de

**58**

**saboArchitekten BDA Partnerschaft mbB**  
Rote Reihe 5, 30169 Hannover,  
Fon 0511 21554120, mail@saboarchitekten.de,  
www.saboarchitekten.de

**59**

**(pfitzner moorkens) architekten PartG mbB**  
Bödekerstraße 85, 30161 Hannover,  
Fon 0511 902300, info@pfitzner-moorkens.de,  
www.pfitzner-moorkens.de

**Lohaus Carl Köhlmos PartG mbB  
Landschaftsarchitekten Stadtplaner**  
Lister Meile 33, 30161 Hannover,  
Fon 0511 33654960, info@lck.la, www.lck.la

**60**

**Hirsch Architekten BDA**  
Feldstraße 18, 31141 Hildesheim,  
Fon 05121 935630, info@hirsch-architekten.com,  
www.hirsch-architekten.com

**61**

**HNW Landschaftsarchitektur  
Homeister von Weyarn PartG mbB**  
Schützenallee 41 b, 31134 Hildesheim,  
Fon 05121 9356830, info@hnw-land.de,  
www.hnw-land.de

**62**

**VinzenzSozialprojekte GmbH**  
Neue Straße 16, 31134 Hildesheim,  
Fon 05121 4050,  
t.naumann@vinzenz-bernward.de,  
www.vinzenz-bernward.de

**63**

**KIEFER | SANDER ARCHITEKTEN BDA**  
Burgstraße 8, 31157 Sarstedt,  
Fon 05066 2332, info@kiefersander.de,  
www.kiefersander.de

**lad+ landschaftsarchitektur gmbh**  
Seestraße 12, 30171 Hannover,  
Fon 0511 283700, post@ladplus.de,  
www.ladplus.de

**64**

**mb architektur gmbh**  
Burgstraße 22, 49413 Dinklage,  
Fon 04443 508370,  
info@mbarchitektur.online,  
www.mbarchitektur.online

**65**

**ISH gGmbH**  
Bischofskamp 24, 31137 Hildesheim,  
Fon 05121 998680,  
alexander.schan@ish-himmelsthuer.de,  
www.ish-himmelsthuer.de

**66**

**pmp Projekt GmbH**  
Max-Brauer-Allee 79, 22765 Hamburg,  
Fon 040 3510660, e-mail@pmp-projekt.de,  
www.pmp-architekten.de  
**GrünPlan Landschaftsarchitekten BDLA  
PartG mbB Jöris Krannich Schulz**  
Hornemannweg 7, 30167 Hannover,  
Fon 0511 33859300, info@gruen-plan.de,  
www.gruen-plan.de

**67**

**ksw architekten + stadtplaner gmbh**  
Borkumer Straße 22, 30163 Hannover,  
Fon 0511 300389401, mail@ksw-architekten.com,  
www.ksw-architekten.com  
**Raumplan – Thomas Lau**  
Raschplatz 6, 30161 Hannover,  
Fon 0511 8984470, mail@raum46.de,  
www.raumplan-hannover.de  
**Wendland, Pötter, Kriebelt | Landschafts-  
und Freiraumplanung GbR**  
Hermann-Löns-Weg 18, 30938 Burgwedel,  
Fon 0511 3534554, info@wpk-gbr.de,  
www.wpk-gbr.de

**68**

**Eden Architekten GmbH**  
Groninger Straße 78, 26789 Leer,  
Fon 0491 927780, info@edenarchitekten.de,  
www.edenarchitekten.de  
**Christine von Cölln Landschaftsarchitektin BDLA**  
Dwarsweg 24, 26789 Leer,  
Fon 0491 9776564, info@landschaft-von-coelln.de,  
www.landschaft-von-coelln.de

**69**

**Gondesen + Wenzig Architekten BDA**  
Steinbrecher Straße 31 A, 38102 Braunschweig,  
Fon 0531 2873478, t.wenzig@gondesen-wenzig.de,  
www.gondesen-wenzig.de

70

**Bau- und Projektleitung Exeler GmbH**

Böhmerhof 9, 49808 Lingen (Ems),  
Fon 0591 3217410, info@bpl-exeler.de, www.bpl-exeler.de

71

**DEEKEN ARCHITEKTEN**

Am Pulverturm 21, 49808 Lingen (Ems),  
Fon 0591 912370,  
Lychener Straße 8, 10437 Berlin  
Fon: 030 8179 8280, info@deeken-architekten.de,  
www.deeken-architekten.de

72

**Reinders Architekt BDA**

Große Hamkenstraße 32, 49074 Osnabrück,  
Fon 0541 981300, info@reindersarchitekten.de,  
www.reindersarchitekten.de

**Die Grünplaner Landschaftsarchitekten**

Am Emsufer 15 a, 49716 Meppen,  
Fon 05931 87503, info@gruenplaner.de,  
www.gruenplaner.de

73

**kgb architekten**

Zeughausstraße 70, 26121 Oldenburg,  
Fon 0441 9250020, info@kgbarchitekten.de,  
www.kgbarchitekten.de

**KOLHOFF Landschaftsarchitekten**

Moorgärten 18, 49377 Vechta,  
Fon 04441 9179794, info@kolhoff-la.de, www.kolhoff-la.de

74

**HF2 Architekten**

Am Markt 7, 49413 Dinklage,  
Fon 04443 750920, office@hf2architekten.de,  
www.hf2architekten.de

75

**Architekturbüro Dipl.-Ing. Gabriele Meyer-Herms**

Walter-Hohmann-Straße 3 a,  
29439 Lüchow (Wendland),  
Fon 05841 974340, info@architektur-meyer-herms.de,  
www.architektur-meyer-herms.de

76

**Dohse und Partner Architekten**

Brennerstraße 90, 20099 Hamburg,  
Fon 040 30707050, info@dohseundpartner.de,  
www.dohseundpartner.de

**Bunk & Münch Landschaftsarchitekten PartG mbB**

Sültenweg 23, 21339 Lüneburg,  
Fon 04131 2847112, info@bunkmuench.de,  
www.bunkmuench.de

77

**opp. architekten |**

**OLDENBURG. PLESSE. PARTNER. mbB.**

Marie-Curie-Straße 1, 21337 Lüneburg,  
Fon 04131 789870, info@opp-architekten.de,  
www.opp-architekten.de

78

**Friedrich Duensing GmbH Hoch-,  
Tief- und Eisenbahnbau**

Kleeblattstraße 2, 31535 Neustadt a. Rbge.,  
Fon 05034 8720, info@duensing.de, www.duensing.de

**Marx Architektur**

Gohfelder Poststraße 16, 32549 Bad Oeynhausen,  
Fon 0175 7140769, marx.architektur@outlook.com

**Büro S. Dreyer**

Lärchenkamp 6, 31832 Springe,  
Fon 0151 52414190, s.dreyer@gmx.net

79

**kerck + partner landschaftsarchitekten mbB**

Podbielskistraße 30, 30163 Hannover,  
Fon 0511 9557440, info@kerck-partner.de,  
www.kerck-partner.de

**struhk architektur GmbH**

Papenstieg 4-7, 38100 Braunschweig,  
Fon 0531 242460, architekten@struhk.de,  
www.struhk.de

80

**potgeter + wefelshütten architektur gmbh**

Nino-Allee 11, 48529 Nordhorn,  
Fon 05921 89920, info@potgeter-wefelshuetten.de,  
www.potgeter-wefelshuetten.de

**Anke Deeken Büro für Architektur Stadt- und  
Freiraumplanung Lichtplanung**

Konsul-Smidt-Straße 8 k, 28217 Bremen,  
Fon 0421 444025, deeken@architekten-deeken.de

81

**Gruppe GME Architekten BDA**

Paulsbergstraße 11, 28832 Achim,  
Fon 04202 91650, architekten@gruppe-gme.de,  
www.gruppe-gme.de

**jes architekten**

Konsul-Smidt-Straße 8 c, 28217 Bremen,  
Fon 0421 98985890, mail@jes-architekten.de,  
www.jes-architekten.de

**Campe Janda Architekten BDA**

Hastedter Dorfstraße 20, 28207 Bremen,  
Fon 0421 2227400, sekretariat@cjarchitekten.de,  
www.cjarchitekten.de

**Frenz – Landschaftsarchitekten**

Am Wall 162, 28195 Bremen,  
Fon 0421 3345606,  
info@frenz-la.de, www.frenz-landschaftsarchitekten.de

82

**gruppeomp Architektengesellschaft mbH BDA**

Oldenburger Straße 123, 28160 Rastede,  
Fon 04402 695540, o@gruppeomp.de,  
www.gruppeomp.de

83

**9grad architektur BDA**

Bergstraße 10, 26122 Oldenburg,  
Fon 0441 3901910, info@9grad.net, www.9grad.net

## **Verkannt. Studio für Architektur GbR**

c/o Zukunft Unternehmen,  
August-Hanken-Straße 24, 26125 Oldenburg,  
Fon 0441 23350680, studio@verkannt.com,  
www.verkannt.com

## **Architekturbüro Bliefernicht**

Katharinenstraße 3, 26121 Oldenburg,  
Fon 0441 21973240, architekturbuero@bliefernicht.com,  
www.bliefernicht.com

## **84**

### **ANGELIS & PARTNER Architekten mbB**

Quartier am Waffenplatz, Heiligengeistwall 11,  
26122 Oldenburg,  
Fon 0441 265650, presse@angelis-partner.de,  
www.angelis-partner.de

### **chora blau Landschaftsarchitektur**

**Cordes Ney Schmidt van Herck PartG mbB  
Landschaftsarchitekten bdla und Ingenieure**  
Eichenbrink 5, 30453 Hannover,  
Fon 0511 30035640, mail@chorablau.de,  
www.chorablau.de

## **85**

### **Dälken GmbH Architektur + Generalplanung**

Werner-von-Siemens-Straße 15,  
49124 Georgsmarienhütte,  
Fon 05401 339170, info.gmhuette@daelken.de,  
www.daelken.de

## **86**

### **Stadt Osnabrück | Eigenbetrieb Immobilien- und Gebäudemanagement**

Bierstraße 33/36, 49074 Osnabrück,  
Fon 0541 3234479, potts@osnabrueck.de,  
www.osnabrueck.de

## **87**

### **janßen bär partnerschaft mbB | Architekten**

Eyhauser Allee 4, 26160 Bad Zwischenahn,  
Fon 04403 92810, mail@jbp-architekten.de,  
www.jbp-architekten.de

## **88**

### **MZWO Architekt\*innen GmbH**

Capitolhochhaus, Schwarzer Bär 2, 30449 Hannover,  
Fon 0511 5151300, info@mzwo.de, www.mzwo.de  
**GrünPlan Landschaftsarchitekten BDLA PartG mbB**

### **Jöris Krannich Schulz**

Hornemannweg 7, 30167 Hannover,  
Fon 0511 33859300, info@gruen-plan.de,  
www.gruen-plan.de

## **89**

### **GrünPlan Landschaftsarchitekten BDLA PartG mbB**

### **Jöris Krannich Schulz**

Hornemannweg 7, 30167 Hannover,  
Fon 0511 33859300, info@gruen-plan.de,  
www.gruen-plan.de

## **90**

### **springmeier architekten gbr**

Kastanienallee 40, 38104 Braunschweig,  
Fon 0531 1216200, info@springmeier-architekten.de,  
www.springmeier-architekten.de

## **91**

### **Architektengruppe Rosengart Partner BDA**

Osterdeich 44, 28203 Bremen,  
Fon 0421 960580, info@rosengart-architekten.de,  
www.rosengart-architekten.de

### **S3 Sasse + Sasse GmbH**

Universitätsallee 18, 28359 Bremen,  
Fon 0421 207580, info@s3-bremen.de, www.s3-bremen.de

### **Horeis + Blatt Partnerschaft mbB**

### **Garten- und Landschaftsarchitekten BDLA**

Sonneberger Straße 13, 28329 Bremen,  
Fon 0421 4308490, mail@hb-la.de, www.hb-la.de

## **92**

### **Schulenburg Architekten**

Lange Straße 2, 21614 Buxtehude,  
Fon 04161 60060, schulenburg@schulenburg-architekt.de,  
www.schulenburg-architekten.de

### **Korte-Hoffmann GmbH, Architekten+Ingenieure**

Gewerbepark Grüner Weg 32, 59269 Beckum,  
Fon 02521 851300, info@korte-hoffmann.de,  
www.korte-hoffmann.de

## **93**

### **Horeis + Blatt Partnerschaft mbB**

### **Garten- und Landschaftsarchitekten BDLA**

Sonneberger Straße 13, 28329 Bremen,  
Fon 0421 4308490, mail@hb-la.de, www.hb-la.de

## **94**

### **N2M Architektur & Stadtplanung GmbH BDA**

Lister Meile 33, 30161 Hannover,  
Fon 0511 16933900, info@n2m-architekten.de,  
www.n2m-architekten.de

### **nsp landschaftsarchitekten stadtplaner PartG mbB**

### **schonhoff schadzek depenbrock**

Heinrichstraße 30, 30175 Hannover,  
Fon 0511 3361230, mail@nsp-la.de,  
www.nsp-la.de

## **95**

### **HD Architektinnen**

Unter den Eichen 15, 29559 Wrestedt,  
Fon 0581 22548898, i.dittberner@hd-architekten.com,  
y.hille@hd-architekten.com

### **Holz + Stein Architekt Dipl.-Ing. (FH) Peter Löhner**

Lindenbergstraße 4, 01917 Kamenz,  
Fon 03578 7883861, mail@loehrer-architektur.de,  
www.loehrer-architektur.de

96

**Lohaus Carl Köhlmos PartG mbB**  
**Landschaftsarchitekten Stadtplaner**  
Lister Meile 33, 30161 Hannover,  
Fon 0511 33654960, info@lck.la, www.lck.la

97

**Architekt Dipl.-Ing. Steven Job**  
Am Hohen Holze 3, 30974 Wennigsen,  
Fon 0178 1766240, stevenjob@gmx.de

98

**Lindschulte Planungsgesellschaft mbH**  
Am Rundtörn 30, 26135 Oldenburg,  
Fon 0441 3506680, oldenburg@lindschulte.de,  
www.lindschulte.de

99

**Unform Architekten**  
Elisabethstraße 17, 49808 Lingen,  
Fon 0591 14050460, info@unform.de,  
www.unform.de

100

**WELPVONKLITZING Architekten und Stadtplaner BDA**  
Kurt-Schumacher-Straße 25, 38102 Braunschweig,  
Fon 0531 220050, office@welpvonklitzing.de,  
www.welpvonklitzing.de

101

**struhk architektur GmbH**  
Papenstieg 4-7, 38100 Braunschweig,  
Fon 0531 242460, architekten@struhk.de,  
www.struhk.de

102

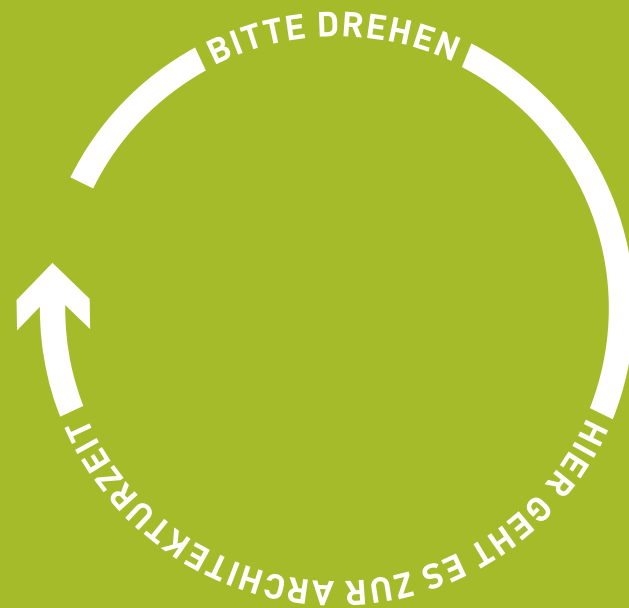
**SG CONCEPTS GmbH, Dr.-Ing. Susanne Gundlach**  
Zeppelinstraße 8, 38446 Wolfsburg,  
Fon 05361 89979070, welcome@sg-concepts.com,  
www.sg-concepts.com

103

**SUPERGELB ARCHITEKTEN GmbH**  
Richardtstraße 10, 50667 Köln,  
Fon 0221 9258210, office@supergelb-architekten.de,  
www.supergelb-architekten.de  
**kerck + partner landschaftsarchitekten mbB**  
Podbielskistraße 30, 30163 Hannover,  
Fon 0511 9557440, info@kerck-partner.de,  
www.kerck-partner.de

104

**agsta architekten Partnerschaft mbB**  
Hanomaghof 6, 30449 Hannover,  
Fon 0511 533550, mail@agsta.com,  
www.agsta.com  
**adam + adam GbR**  
Hanomagstraße 7, 30449 Hannover,  
Fon 0511 552055, info@adam-hannover.de,  
www.adam-hannover.de



# ARCHITEKTUR ZEIT

13. bis 27. Juni 2026



# ES IST ARCHITEKTURZEIT!

MACHEN SIE MIT! SEIEN SIE DABEI!

AUSSTELLUNGEN, VORTRÄGE, PODIUMSDISKUSSSIONEN  
UND VIELE, VIELE WEITERE AKTIONEN SIND IM RAHMEN  
DER **ARCHITEKTURZEIT 2026** IN NIEDERSACHSEN UND  
BREMEN VOM **13. BIS 27. JUNI** ZU ERLEBEN.



## IMPRESSUM

### TEXTE

Die jeweiligen Architektinnen und ArchitekturZeit-Akteurinnen

### ORGANISATION UND REDAKTION

Jennifer Devantier, Katja Gazey, Marlies John, Kristin Kerstein, Katja Roßocha, Sonia Samartzidi

### GRAFIK | TITELFOTO | DRUCK

GRAFIK: Thomas Heisecke / neue sachlichkeit, Braunschweig

TITELFOTOS: Christian Burmester / Visual Stories, Bremen

DRUCK: Gutenberg Beuys Feindruckerei, Hannover

### HERAUSGEBERINNEN

Architektenkammer Niedersachsen | Laveshaus | Friedrichswall 5 | 30159 Hannover

Fon 0511 280960, Fax 0511 2809619 | info@aknds.de | www.aknds.de

Architektenkammer der Freien Hansestadt Bremen | Geeren 41/43 | 28195 Bremen

Fon 0421 1626890, Fax 0421 1626899 | info@akhb.de | www.akhb.de

Alle Angaben zu den Projekten und Veranstaltungen stammen von den jeweiligen Architektinnen, Institutionen, Vereinen und Verbänden. Alle Urheberinnen- und Nutzungsrechte vorbehalten.

© 2026 Architektenkammer Niedersachsen und Architektenkammer Bremen



SONNTAG 21. JUNI  
13:00 UHR**DAUER**  
90 Minuten**ÖFFNUNGSZEITEN**  
10:00 – 17:00 Uhr**KOSTEN**  
Erwachsene 20 Euro inkl. Eintritt  
in alle Ausstellungsbereiche**WEITERE INFOS**  
[www.fagus-werk.com](http://www.fagus-werk.com)**TREFFPUNKT**  
Fagus-Gropius-Ausstellung**ÖFFENTLICHE FÜHRUNG**

»ARCHITEKTUR«

Das 1911 von Walter Gropius und Adolf Meyer entworfene Fagus-Werk gilt als Meilenstein der modernen Architektur. Klare Linien, Glas, Stahl und lichtdurchflutete Räume prägen den Fabrikbau, der bis heute in Betrieb ist. Eine Architektortour führt Besucher zu den architektonischen Besonderheiten und gibt spannende Einblicke in das UNESCO-Welterbe. Im Anschluss laden interaktive Ausstellungen zur Erkundung ein.



Foto: Hans P. Szyska

**PODIUMSDISKUSSION**

ZUKÜNFTIGE STADT BRAUNSCHWEIG

Der BDA Bezirksgruppe Braunschweig führt in/auf dem neuen Pavillon von JUHU! Architektur auf dem Burgplatz in Braunschweig eine Podiumsdiskussion über die zukünftige Entwicklung der Stadt Braunschweig mit Stadtbaurat Gerold Leppa und BDA-Landespräsidentin Prof. Tatjana Sabljo durch.



Visualisierung: JUHU! Architektur

DONNERSTAG 18. JUNI  
18:00 UHR**DAUER**  
90 Minuten

DONNERSTAG BIS SAMSTAG  
18. JUNI BIS 20. JUNI  
25. JUNI BIS 27. JUNI

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
19:00 – 23:00 Uhr

## BDA\_SPÄTI KIOSK AUF ZEIT

Die BDA Bezirksgruppe Braunschweig öffnet wieder für einen begrenzten Zeitraum den BDA\_Spāti. Sommerliche Abendstunden im Liegestuhl in einem urbanen Kontext mit kühlen Getränken und Musik garantieren ein besonderes Erlebnis und einen interessanten Austausch zu Architekturthemen.



Foto: BDA Braunschweig

## WERKVORTRAG »HOW TO WORK BETTER?«

Prof. Job Floris, Architekt und Mitbegründer des Architekturbüros „Monadnock“ in Rotterdam, ist seit dem Sommersemester 2026 Professor am „Institut für Entwerfen und Raumkomposition“ an der TU Braunschweig. Wir freuen uns auf einen spannenden Werkvortrag von Job Floris. Vor und während des Vortrags ist unser BDA\_Spāti geöffnet.



Foto: Kristina Rottig

DIENSTAG 23. JUNI  
18:30 UHR

**DAUER**  
90 Minuten

**ÖFFNUNGSZEITEN SPÄTI**  
18:00 – 22:00 Uhr

**WEITERE INFOS**  
Der Werkvortrag findet auf Englisch statt.

# BREMEN

↗ SCHOOL OF ARCHITECTURE BREMEN /  
BDA BEZIRKSGRUPPE BREMEN  
Q45 (EHMALIGES BUNDESWEHRHOCHHAUS),  
FALKENSTRASSE 45

DIENSTAG 16. JUNI  
18:00 UHR

**DAUER**  
90 Minuten

## GASTVORTRAGSREIHE POSITION

BJÖRN RIMMNER (EM2N), ZÜRICH

Wir gehen in die Stadt – und schauen, wie sie weitergebaut wird!

Die Gastvortragsreihe POSITION führt in diesem Semester durch Bremen und lädt zu Diskussionen an drei unterschiedlichen Orten ein. Die Reihe ist eine Kooperation der School of Architecture Bremen mit dem BDA Bezirksgruppe Bremen. Wir freuen uns auf hochkarätige Vortragende in dieser Reihe, die Projekte vorstellen, mit denen die Stadt auf spannende, innovative und nachhaltige Weise weitergebaut und weiterentwickelt wird.



Foto: Kuster Frey

SCHOOL OF ARCHITECTURE BREMEN ↖  
BREMER ZENTRUM FÜR BAUKULTUR, AM WALL 165/167

# BREMEN

## AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

CO3\_BUILT HERITAGE IN STONE TOWN, ZANSIBAR #2

Die Initiative CO3 (Collaboration for the Conservation of Coral Stone) widmet sich der Erforschung, Dokumentation und Bewahrung des baulichen Erbes von Stone Town auf Sansibar. Studierende aus Bremen, Daressalam und Sansibar arbeiten gemeinsam daran, die charakteristischen Gebäudetypen der Altstadt zu identifizieren, zu vermessen und digital zu erfassen.

Die diesjährige Ausstellung konzentriert sich auf zwei bedeutende Bauwerke: das Hansing House und das Old Customs House.

MITTWOCH 17. JUNI  
18:00 UHR

**DAUER**  
18. Juni bis 3. Juli

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
montags bis freitags 11:00 – 16:00 Uhr



Foto: Marie Joelle Hübner (HSB)

# BREMEN

↗ SCHOOL OF ARCHITECTURE BREMEN  
HOCHSCHULE BREMEN, NEUSTADTWALL 30, AB 516

MITTWOCH 24. JUNI  
18:00 UHR

**DAUER**  
90 Minuten

**WEITERE INFOS**  
Der Vortrag findet  
auf Englisch statt.

## VORTRAG

BEAUTY AS INFRASTRUCTURE FOR MEANING

Mexiko-Stadt erstreckt sich über eine heute in weiten Teilen überbaute Seenlandschaft. Im Osten der Metropolregion, auf den Ruinen eines aufgegebenen Flughafenprojekts, eröffnete 2024 der Parque Ecológico Lago de Texcoco. Durch die Wiederherstellung der natürlichen Wasser- und Ökosysteme und deren behutsame Öffnung für die Bevölkerung schafft der Landschaftspark neue Räume für ökologische Regeneration, Klima- und Artenschutz, Bildung und Sport. Der Entwurfsverfasser und Projektleiter Iñaki Echeverría stellt die ökologischen, sozialen und gestalterischen Besonderheiten des Projektes vor.



Foto: Caspar Sessler

ARCHITECTS FOR FUTURE HANNOVER ↖  
SEILWINDERSTRASSE 12

# HANNOVER

## FAHRRADTOUR MIT BESICHTIGUNGEN

BAUWENDE JETZT

Schnapp dir dein Rad und entdecke mit uns Hannovers Bauwende-Projekte! Wir besuchen den Umbau des Galeria Kaufhof, ein neues Soziokulturzentrum in Vahrenwald, das Nordstadtkrankenhaus und das Umbau-Labor an der Leine. Vor Ort sprechen wir mit den Menschen hinter den Projekten und diskutieren mit Eigentümern und der Stadtverwaltung über die Zukunft des Bestands. Aufgesattelt!



SONNTAG 14. JUNI  
13:45 UHR

**TREFFPUNKT**  
Seilwinderstraße 12

**DAUER**  
3 Stunden

**WEITERE INFOS UND ANMELDUNG**  
A4f.hannover@gmail.com

# HANNOVER

INGENIEURKAMMER NIEDERSACHSEN /  
ARCHITEKTENKAMMER NIEDERSACHSEN  
HCC, BLAUER SAAL, THEODOR-HEUSS-PLATZ 1

DIENSTAG 16. JUNI  
10:00 – 16:00 UHR

## SYMPOSIUM WASSERTAG

**ANMELDUNG**  
[www.ingenieurkammer.de/  
aktuelles/veranstaltungen](http://www.ingenieurkammer.de/aktuelles/veranstaltungen)

Am 16. Juni 2026 laden Architektenkammer und Ingenieurkammer Niedersachsen gemeinsam zum Wassertag ins Congress Centrum nach Hannover ein. Freuen Sie sich auf Fachvorträge zur niedersächsischen Wasserstrategie, Starkregen, wasserbezogener Stadtentwicklung und Klimaanpassung sowie praxisnahe Projektbeispiele aus Planung und Umsetzung.



Foto: Kai-Uwe Knath

AG STADTLEBEN  
SMOW HANNOVER, SCHMIEDESTRASSE 8

# HANNOVER

## PODIUMSGESPRÄCH MIT OLIVER BLUME UND CONRAD VON MEDING

DONNERSTAG 18. JUNI  
19:00 UHR

Ein mutiger Investor und ein profunder Kenner der hannoverschen Stadtentwicklung sprechen über anstehende Nachnutzungen in der Innenstadt.

Kaufhäuser verlieren ihre Nutzung und stehen leer. E-Commerce und verändertes Kaufverhalten entziehen stadtbildprägenden Bauten ihre ökonomische Basis. Investoren mit innovativen und unkonventionellen Konzepten sind gefragt.

Oliver Blume hat den Mut, leer stehende Großimmobilien für eine Weiternutzung zu entwickeln. Der örtlich verwurzelte Unternehmer erläutert sein Engagement und Conrad von Meding fragt nach Details.



Foto: Dr. Reinhard Wolf

# HANNOVER

➤ BDA BEZIRKSGRUPPE HANNOVER  
IMMOBILIENCENTER DER SPARKASSE,  
KARMARSCHSTRASSE 47

DONNERSTAG 18. JUNI  
19:00 UHR

## DAUER UND ÖFFNUNGSZEITEN

18. Juni bis 16. Juli

Die Ausstellung ist zu den  
Öffnungszeiten zugänglich



Foto: Joshua Delissen, 9sekunden,  
Hannes Heitmüller, Frank Lindner, Clemens Polczek

## AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

»MAX 45 – 2025« PREIS FÜR JUNGE ARCHITEKTINNEN  
UND ARCHITEKTEN

Was sind wegweisende Projekte für morgen? Wer wird unsere Umwelt in Zukunft prägen? Antworten sucht der BDA-Architekturpreis „MAX 45“, den fünf norddeutsche Landesverbände alle vier Jahre gemeinsam mit der VHV austoben. Der Name ist Programm: Die Teilnehmenden dürfen maximal 45 Jahre sein. Unterstützt vom Verein zur Förderung der Baukunst soll der Preis die Arbeit junger Büros besonders würdigen und zeigen, wie kreativ sie ist. Zu sehen sind fünf Preise und drei Bauten der engeren Wahl.

KRONEN SIEBEN ↖  
KIRCHE ST. MARTIN, AN DER MARTINSKIRCHE 15

# HANNOVER

## FAHRRADTOUR

KURT LEHMANN & KONSORTEN –  
FIGURATIVE KUNST AM BAU IN DER NACHKRIEGSZEIT

Kurt Lehmann prägte wie kein anderer die „Kunst am Bau“ Hannovers in den Fünfziger- und Sechziger-Jahren. Noch heute ist Hannover ein einziges Kurt-Lehmann-Freilichtmuseum. Auf unserer Fahrt durch Hannover vergleichen wir seine Werke mit denen seiner Kollegen Maria Becke-Rausch, Gerhard Marcks, Max Sauk, Hermann Scheuernstuhl, Kurt Schwerdtfeger, Ludwig Vierthaler, Herbert Volwahren u. a. m.



Foto: Dr. Peter Struck

SONNTAG 21. JUNI  
15:00 UHR

## TREFFPUNKT

An der Martinskirche 15

## DAUER

ca. 4 Stunden

## KOSTEN

20 Euro

## WEITERE INFOS

Die Fahrradtour wird gefördert  
vom Werkbund Nord

## ANMELDUNG

Dr. Peter Struck,  
Tel. 0511 3885023, 0175 1569988  
oder [info@p-struck.de](mailto:info@p-struck.de)

MONTAG 22. JUNI  
15:00 UHR

**DAUER**  
ca. 2,5 Stunden

**WEITERE INFOS UND ANMELDUNG**  
pressestelle@aknds.de



Gestaltung: Haasedesign

## WORKSHOP ARCHITEKTUR MACHT SCHULE

„Architektur macht Schule“ ist der Titel des UIA-nominierten Flipbooks der Lavesstiftung, bezeichnet aber auch ein Veranstaltungsformat, das Baukultur in Schulen bringt. Im Kunstunterricht und vielen weiteren Fächern lädt es Lehrer:innen und Klassen aller Stufen ein, gemeinsam mit Architekt:innen die gebaute Umwelt zu entdecken – praxisnah und kreativ.

In dem Workshop zeigen erfahrene Architekturvermittler:innen allen Interessierten Best-Practice-Beispiele und regen zu einem lebhaften Austausch und Unterricht an. Eingeladen sind Lehrer:innen, Architekt:innen sowie Interessierte!



Jetzt durchflippen!

## VORTRAG

NEUES LEBEN IN ALTEN HÜLLEN:  
WAS MAN AUS KIRCHEN MACHEN KANN

In den nächsten Jahrzehnten wird nahezu die Hälfte des kirchlichen Gebäudebestands in Deutschland seine Funktion verlieren und damit zur Herausforderung für Architektur und Stadtplanung werden. Der Transformationsprozess von Kirchen gewinnt deshalb zunehmend an Bedeutung: Gemeinden schrumpfen, Unterhaltskosten steigen, religiöse Praxis verändert sich. Kirchen stehen meist zentral im Quartier, sind identitätsstiftend und verfügen über enorme räumliche Qualitäten. Statt Abriss können spannende neue Nutzungen entstehen, die Architektur und Geschichte bewahren. Die Frage lautet nicht mehr, ob Kirchen umgenutzt werden, sondern wie.

MONTAG 22. JUNI  
19:00 UHR



Foto: Julian Martitz

# HANNOVER

➤ ZUKUNFTSWERKSTATT IHME-ZENTRUM E. V.  
FREIZEITHEIM LINDEN, WINDHEIMSTRASSE 4

DIENSTAG 23. JUNI  
18:00 UHR

**DAUER**  
ca. 2 Stunden

## PODIUMSDISKUSSION IHME-ZENTRUM – WIE WEITER

Die Kandidaten zur Oberbürgermeisterwahl im September 2026 sind eingeladen zu berichten, was sie in den nächsten Jahren konkret für eine Revitalisierung des Ihme-Zentrums tun wollen, wenn sie gewählt würden. Es wird genügend Zeit für Fragen der Besucher:innen und für eine Diskussion geben. Moderation: Conrad von Meding.



Foto: M. Hinz

ARCHITEKTKAMMER NIEDERSACHSEN  
ATELIERGEBÄUDE, FRIEDRICHSWALL 5 ↖

# HANNOVER

## AUSSTELLUNGSRUNDGANG UND GESPRÄCH GROßSTADTPFLANZEN

Die Ausstellung „GROßSTADTPFLANZEN“ der Leipziger Künstlerin Franziska Klose lenkt den Blick auf das oft übersehene Grün der Stadt – gepflegt in Parks und Gärten, überraschend und wild auf Baustellen und Brachen. Nach einem kurzen Rundgang durch die Ausstellung trifft die Künstlerin Stefan Becker, Geschäftsführer der S-Hannover Stiftung, zum Gespräch über urbane Natur. Die Moderation übernimmt Björn van Herck, Büro chora blau und Vorsitzender des BDLA Niedersachsen.

MITTWOCH 24. JUNI  
18:30 UHR

**DAUER**  
ca. 1,5 Stunden

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
montags bis donnerstags  
9:00 – 16:00 Uhr  
freitags 9:00 – 12:00 Uhr



Foto: Franziska Klose, VG Bildkunst, 2026

SAMSTAG 27. JUNI  
13:00 UHR

**DAUER**  
3 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Stadtfriedhof Engesohde,  
Eingangsparkaden,  
Orli-Wald-Allee 2

**ANMELDUNG**  
burandt@igt-arch.uni-hannover.de

## RADTOUR MIT KURZVORTRÄGEN

HISTORISCHE FRIEDHOFEINGANGSGEBÄUDE IN HANNOVER –  
EINE RADTOUR DURCH DIE ZEITEN

Im 19. Jahrhundert wurden erstmals Eingangsgebäude für städtische und konfessionelle Friedhöfe entworfen. In Hannover waren namhafte Architekten wie Ludwig Droste, Edwin Oppler und Paul Rowald an der Errichtung beteiligt. Im Rahmen einer Radtour sollen die Entwicklung der Eingangsgebäude sowie ihre jeweiligen Besonderheiten aufgezeigt werden. Besichtigt werden die städtischen Friedhöfe Engesohde und Stöcken.



Foto: Annelie Burandt

**FAHRRADTOUR**  
ALLES NUR FASSADE?  
MURALS ZWISCHEN LIST UND LINDEN

Innerhalb weniger Jahre hat sich in Hannover eine besonders lebendige Streetart-Szene entwickelt. Zahlreiche namhafte, teils internationale Künstler haben Hannovers Stadtbild in kurzer Zeit in eine einzige große Open-Air-Galerie verwandelt. Stockwerkübergreifende Kunstwerke überbieten sich in virtuoseren Illusionsmalereien, surrealen Szenarien, eigenwilligen Ornamenten oder rätselhaften Zeichen und Symbolen. Die schönsten von ihnen steuern wir an.



Foto: Dr. Peter Struck

SAMSTAG 27. JUNI  
15:00 UHR

**DAUER**  
ca. 4 Stunden

**TREFFPUNKT**  
Schmiedestraße,  
Ecke Heiligerstraße

**KOSTEN**  
20 Euro

**ANMELDUNG**  
Dr. Peter Struck,  
0511 3885023, 0175 1569988  
oder info@p-struck.de

## HANNOVER

↗ IHME-KULT E. V. /  
ZUKUNFTSWERKSTATT IHME-ZENTRUM E. V.  
GRÜNANLAGE CALENBERGER NEUSTADT

SAMSTAG 27. JUNI  
15:00 16:00 17:00 UHR

### DAUER

30 Minuten mit offenem Ausklang

### TREFFPUNKT

Ecke Ida-Arenhold-Brücke,  
Peter-Fechter-Ufer

### ANMELDUNG

zukunft@ihmezentrum.info

## SZENISCHE LESUNG MIT ANSCHLIESSENDEN INFORMATIONSTÄNDEN UND RUNDGÄNGEN

(T)RAUMSCHIFF IHME-ZENTRUM – SZENEN EINER ERLÖSUNG

Nach gefühlten 50 Jahren Leerstand und Verfall wird das (T)Raumschiff Ihme-Zentrum aus seinem Dornröschenschlaf wachgeküsst. Den wirtschaftlich Ruinierten wird endlich Hoffnung gegeben, Ratten und Tauben werden aus dem Ihme-Zentrum vertrieben... Ihme-Kult e. V. und Zukunftswerkstatt Ihme-Zentrum e. V. bieten szenische Aktionen und Lesungen dar.

Pünktliches Erscheinen zu Beginn der Szenen wird erbeten. Informationen und Führungen im Anschluss an die Szenen am Ihme-Ufer.



Foto: Gerd Runge

MIK MUSEUM INDUSTRIEKULTUR OSNABRÜCK ↖  
MAGAZINGEBÄUDE, SÜBERWEG 50 A

## OSNABRÜCK

## AUSSTELLUNG

ZUKUNFT BAUEN. WIE WOLLEN WIR WOHNEN UND LEBEN?

Wohnen ist ein Grundbedürfnis, doch Wohnraum wird knapper und teurer. Gleichzeitig belastet Bauen die Umwelt stark. Die Ausstellung „Zukunft Bauen“ stellt visionäre Konzepte für das Bauen und Zusammenleben von morgen vor. Eine große Mitmachbaustelle und kindgerechte Aktivstationen begeistern auch junge Besucherinnen und Besucher.



Plakat: © MİK Museum Industriekultur

25. APRIL BIS 1. NOVEMBER

### ÖFFNUNGSZEITEN

dienstags 10:00 – 14:00 Uhr  
mittwochs bis freitags 10:00 – 17:00 Uhr  
samstags und sonntags 10:00 – 18:00 Uhr

### KOSTEN

Erwachsene 7,50 Euro, ermäßigt 5 Euro,  
Kinder unter 16 Jahren Eintritt frei

### ANMELDUNG

Tickets sind an der  
Museumskasse erhältlich.

4. JUNI BIS 21. JUNI

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
8:00 – 18:00 Uhr

## AUSSTELLUNG

GRÜNE FINGER – ANREGUNGEN FÜR DIE  
INNENSTADTENTWICKLUNG IN OSNABRÜCK

Zum 100-jährigen Jubiläum der „Grünen Finger“ in Osnabrück zeigt eine Ausstellung von Studierenden der Hochschule Osnabrück neue Perspektiven für diesen prägenden Grünraum. Zentrale Ideen sind „Grüne Finger-Foyers“ als markante Freiraumplätze zwischen Stadt und Land mit Aufenthaltsqualität und Funktionen wie Treffpunkten, Schatten und Infrastruktur. Am Beispiel der Innenstadt wird gezeigt, wie Nachverdichtung neue Wohn- und Investitionspotenziale eröffnet und gezielt Aspekte der Klimaanpassung berücksichtigt.



Abbildung: Beham/  
Eichmanns/Ter Haar  
(Studierende Hochschule  
Osnabrück)

## AUSSTELLUNG

MUTIGE STADT – MUTIGE ENTSCHEIDUNGEN

Die Wanderausstellung zeigt, wie lebenswerte Städte der Zukunft entstehen: durch Mut, Ausdauer und Weitsicht. Die Stadt Groningen hat dafür wegweisende Entscheidungen getroffen und eine hohe räumliche Qualität erreicht. Mit rund 240.000 Einwohner:innen gilt sie als nachhaltig, resilient und lebendig. Die Ausstellung beleuchtet die gemeinsamen Schritte von Stadt und Bevölkerung und wurde vom Planungsbüro De Zwarte Hond konzipiert.



Foto: Schubidu Quartett

5. JUNI BIS 6. SEPTEMBER

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
dienstags 10:00 – 14:00 Uhr  
mittwochs bis freitags 10:00 – 17:00 Uhr  
samstags und sonntags 10:00 – 18:00 Uhr

DONNERSTAG 18. JUNI  
17:00 UHR

**DAUER**  
3 Stunden

**KOSTEN**  
Erwachsene 12 Euro,  
ermäßigt 9 Euro

## KREATIVER MITMACH-ARCHITEKTUR- WORKSHOP FÜR JEDERMANN

VOGELHÄUSER GESTALTEN – GROSSE ARCHITEKTUR IM KLEINFORMAT

Ein Workshop für alle, die Architektur aktiv gestalten möchten: entdecken Sie Stile von Gaudí, Le Corbusier oder Hadid. Inspiriert davon entwerfen und bauen Sie Ihr eigenes, kreatives Vogelhaus im Stil eines berühmten Vorbilds. Egal ob organisch, minimalistisch oder futuristisch... So entsteht ein individuelles Vogelhaus als kleines Architekturprojekt.



Foto: Katja Heitmann

## VORTRAGS- UND DISKUSSIONSVERANSTALTUNG

BAUKULTURGESPRÄCHE OSNABRÜCK 2026:  
DIE SOZIALE ROLLE DER FREIRÄUME

Wie kommt das Soziale ins Quartier? Die Rolle der Freiräume

Quartiersnahe Freiräume sind zentral für Klimaanpassung – und sie fördern Begegnung, Teilhabe und Identifikation. Als „Dritte Orte“ stärken sie Nachbarschaften und ermöglichen Aneignung sowie Selbstwirksamkeit. Der Vortrag beleuchtet, wie Freiräume Quartiere sozial beleben können und wie sich Zielkonflikte zwischen sozialen, ökologischen und funktionalen Anforderungen ausgewogen lösen lassen.

Referent: Prof. Dr. Marcus Menzl (TH Lübeck)

DONNERSTAG 25. JUNI  
18:30 UHR

**DAUER**  
2 Stunden

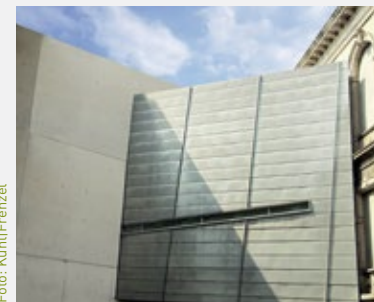


Foto: Kuhl/Frenzel

# WOLFENBÜTTEL

STADT WOLFENBÜTTEL  
FACHBEREICH KULTUR UND TOURISMUS  
TOURIST-INFO, LÖWENSTRASSE 1

DONNERSTAG 18. JUNI / 17:00 UHR  
SAMSTAG 27. JUNI / 14:00 UHR

## DAUER

90 Minuten

## TREFFPUNKT

vor der Tourist-Info

## KOSTEN

13,50 Euro pro Person

## ANMELDUNG

touristinfo@wolfenbuettel.de oder  
www.lessingstadt-wolfenbuettel.de/  
angebote/

## THEMATISCHE STADTFÜHRUNG

THEMENFÜHRUNG ZU HERMANN KORB –  
ARCHITEKTURGESCHICHTE IN WOLFENBÜTTEL ERLEBEN

Die besondere Themenführung widmet sich dem Wirken von Hermann Korb. Der bedeutende Barockbaumeister prägte das Stadtbild von Wolfenbüttel nachhaltig und hinterließ bis heute sichtbare Spuren. Der rund 1,5-stündige Spaziergang durch die Innenstadt vermittelt spannende Einblicke in Korbs architektonische Handschrift, seine Bauprojekte und die städtebauliche Entwicklung der Residenzstadt. Teilnehmende entdecken ausgewählte Gebäude und erfahren Wissenswertes über deren Entstehung und Bedeutung.



Foto: Anna Meurer

INSTITUT HEIDERSBERGER  
UND STÄDTISCHE GALERIE WOLFSBURG  
STÄDTISCHE GALERIE WOLFSBURG,  
SCHLOSSSTRASSE 8

# WOLFSBURG

## AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

ZEITRAUM – 120 JAHRE HEINRICH HEIDERSBERGER  
ARCHIV. IDENTITÄT. ZUKUNFT.

Zum 120. Geburtstag Heinrich Heidersbergers präsentiert die Ausstellung die Ergebnisse der laufenden Aufarbeitung seines künstlerischen Nachlasses.

Die Ausstellung ist zugleich eine Einladung an die Öffentlichkeit, Heidersberger neu zu entdecken – als künstlerische Persönlichkeit, als prägende Figur für die Stadt Wolfsburg und als wichtigen Akteur der deutschen und europäischen Fotografiegeschichte.



#3692\_3 Mensch und Technik,  
Braunschweig 1953  
Foto: Heinrich Heidersberger

SONNTAG 14. JUNI  
11:00 UHR

## DAUER

14. Juni bis 4. September

## ÖFFNUNGSZEITEN

mittwochs bis sonntags 12:00 – 18:00 Uhr

## KOSTEN

Erwachsene 3,50 Euro  
Senioren und Rentner 3 Euro  
Kinder ab 6 Jahren 2,50 Euro

# WOLFSBURG

➤ FORUM ARCHITEKTUR DER STADT WOLFSBURG  
HELLWINKEL TERRASSEN,  
WIESENTERRASSE AM VEILCHENWEG

FREITAG 19. JUNI  
15:30 UHR

**PICKNICK, FÜHRUNGEN**  
LANGE TAFEL DER BAUKULTUR

**DAUER**  
ca. 3,5 Stunden

**WEITERE INFOS**  
[www.wolfsburg.de/architektur](http://www.wolfsburg.de/architektur)

Der erste Bauabschnitt des neuen Wohnquartiers Hellwinkel Terrassen ist nahezu abgeschlossen, fast alle Wohnungen sind bezogen, der Freiraum soll im Sommer fertiggestellt werden. Zum bundesweiten Aktionstag der „Langen Tafeln der Baukultur“ lädt das Forum Architektur Bewohnende, Beteiligte und Interessierte ein, gemeinsam an einer langen Tafel Platz und das Quartier in Besitz zu nehmen. Führungen durch die Planenden ergänzen das Angebot.



Foto: Stadt Wolfsburg

